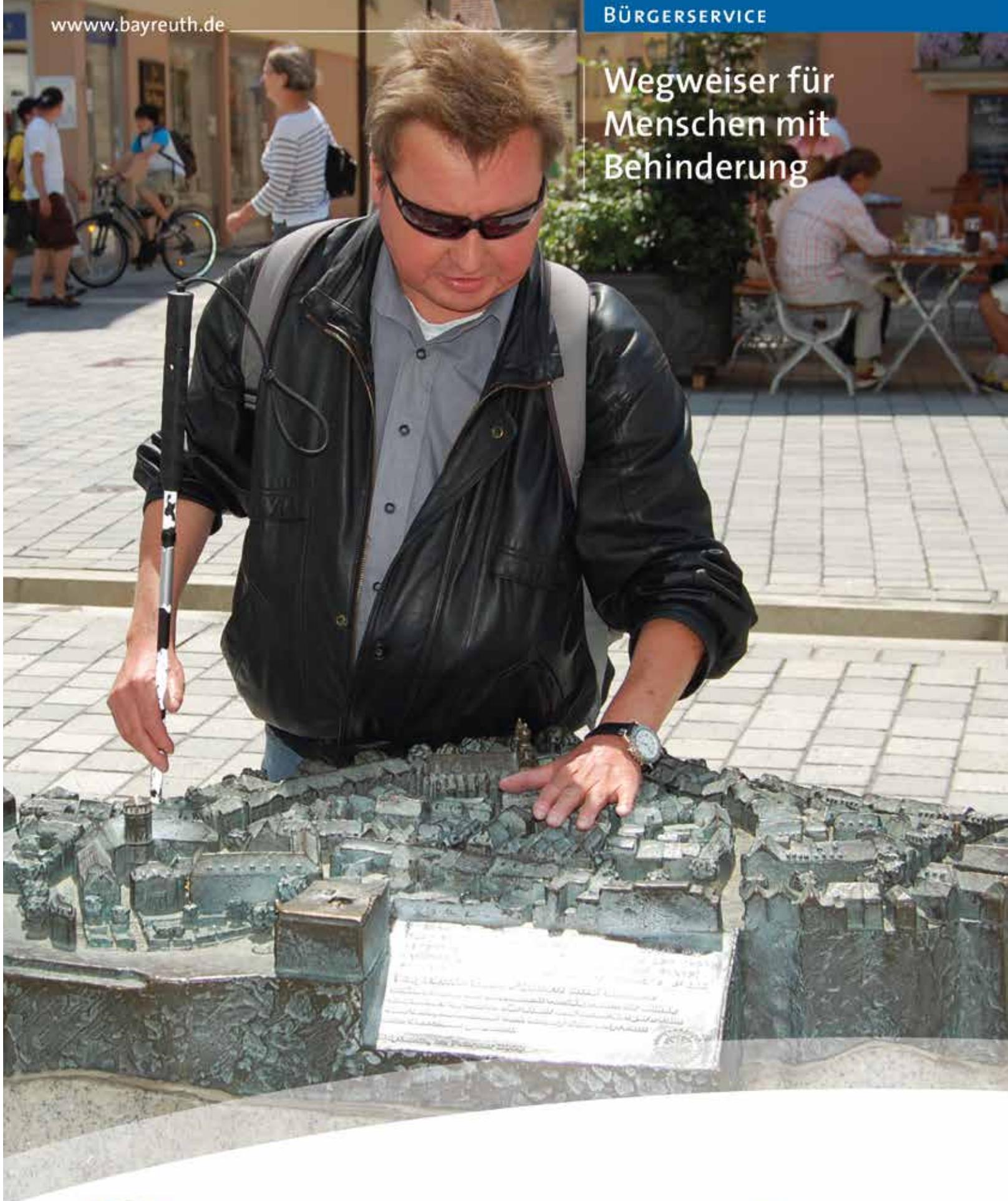


Wegweiser für
Menschen mit
Behinderung



Inhaltsverzeichnis

Grußworte

- Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bayreuth
- Grußwort der Behindertenbeauftragten der Stadt Bayreuth

UN-Behindertenrechtskonvention

- Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte behinderter Menschen
- 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland

Einleitung in Leichter Sprache

- Leichte Sprache - Was ist das?
- Warum gibt es den Wegweiser für Menschen mit Behinderung?

Notfallnummern

- Notruf
- Weitere Rufnummern in Notsituationen
- Frauenhäuser in Oberfranken

Behindertenbeauftragte

- Behindertenbeauftragte der Stadt Bayreuth
- Behindertenbeirat der Stadt Bayreuth
- Behindertenbeauftragte Landkreis Bayreuth, Bezirk Oberfranken, Land Bayern, Bundesregierung
- VKIB
- REHADAT

Aktionsplan Inklusion

- Aktionsplan Inklusion der Stadt Bayreuth
- Fachstelle Inklusion der Stadt Bayreuth
- Runder Tisch Inklusion und Integration

Angebote der Stadt Bayreuth

- Wohnen ohne Barrieren
 - Fachstelle Wohnungsanpassung der Stadt Bayreuth
 - Behinderten- und seniorengerechtes Wohnen
- Wohnen für Hilfe
 - Wohnpartnerschaften in Bayreuth
- Familienbündnis der Stadt Bayreuth
 - Inklusion in Bayreuth

- Begegnung
 - J.A.Z. - Jung und Alt zusammen
 - Stadtteilbüros und Bürgerbegegnungsstätten der Stadt Bayreuth
 - Suppe am Samstag
- Wheelmap
 - Barrierefreie Orte im Internet finden

Behinderung

- Behindertenausweis
 - Feststellung der Behinderung
 - Wichtigste Stufen
 - Wo erhalten Sie Antragsformulare
 - Ablauf
 - Merkzeichen

Pflegebedürftigkeit

- Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade
 - Was bedeutet Pflegebedürftigkeit
 - Antrag auf Pflegeleistungen - Wann liegt Pflegebedürftigkeit vor?
 - Pflegegrade
 - Pflegeberatung für Pflegebedürftige und Angehörige
- Landespflegegeld Bayern

Ämter und Behörden

- Behördliche Ansprechpartner bei Behinderung und Krankheit
- Betreuungsgericht
- Betreuungsstellen
- Betreuungsvereine
- Renten-, Kranken- und Pflegekassen
- Beratungsangebote der Stadt Bayreuth / des Landratsamts Bayreuth für Bürger mit Migrationshintergrund

Rehabilitation

- Kostenträger / Servicestellen für Rehabilitation

Familie und Kinder

- Schwangerschaft und Geburt
 - Schwangerschaft
 - Genetische Beratungsstellen

Inhaltsverzeichnis

• Diagnose und ärztliche Beratung, Therapie	44	- Prävention und Kündigungsschutz	66
- Sozialpädiatrische Zentren	44	- REHADAT	66
- Spezialisierte Kinderkliniken in Bayern - Kinderzentren	45	Wohnen	
- Ambulante Kinderhospizdienste und Kinderhospizhaus	46	• Wohnen (begleitet, betreut, barrierefrei)	67
• Nach der Diagnose	47	- Wohnen für geistig behinderte Menschen	67
- Kliniken und Einrichtungen der Rehabilitation	47	- Wohnheime für Kinder und Jugendliche	67
- Nachsorge	48	- Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen	67
• Frühförderung und Kindergarten	49	- Wohnungsanpassung und Wohnungsbau-förderung	68
- Integrative Kindergärten	49		
- Kindertageseinrichtungen für Kinder mit besonderem Förderbedarf	50		
• Schulen	51	Senioren	
- Auskunft und Beratung in Schulfragen	51	• Seniorenamt und Seniorenbeauftragte der Stadt Bayreuth	71
- Förderschulen	52	• Seniorenbeirat der Stadt Bayreuth	71
- Förderschulen außerhalb Bayreuths	52	• Hilfen bei Krankheit und Behinderung	72
- Gemeinsame Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern in barrierefreien Räumen	53	- Beratung und Pflegedienste	72
- Schule für Kranke	53	- Betreutes Wohnen	73
- Schulen für Menschen mit Körperbehinderungen	53	• Alten- und Pflegeheime	74
- Schulen für Menschen mit Hörbehinderung	54		
- Schulen für Menschen mit Sehbehinderung und Blinde	54	Von A bis Z	
- Schule für Menschen mit Asthmaerkrankungen	55	• Freie Träger der Wohlfahrtspflege, Sozialstationen, Beratungsstellen	76
- Mobile Dienste an Förderstufen	55	• Ambulante Dienste - Hilfen im Alltag	80
- Schulbegleiter	55	• Fahrdienste für behinderte Menschen	81
- Hochschule / Universität	56	• Dienste der offenen Behindertenarbeit	81
• Frauen	57	• Familienratgeber	81
• Beratungsstellen für Familien	57	• Kindernetzwerk e.V.	82
• Bildungsangebote für die ganze Familie	60		
• Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung	60	Selbsthilfekontaktstellen	
Arbeit und Ausbildung		• Nationale Kontakt- und Informationsstelle (NAKOS)	83
• (Aus-)Bildung, Beruf und Studium	61	• Selbsthilfekontaktstelle (SEKO) Bayern	83
- Begleitende Hilfen	62	• Selbsthilfeunterstützungsstelle Bayreuth	83
- Integrationsfachdienste	62		
- Berufsbildungs- und Förderwerke	63	Freizeit und Sport	
- Studienberatung	64	• Begegnungsstätten / Freizeitgestaltung	84
• Werkstätten für Menschen mit Behinderung	65	• Stadtteilbüros und Bürgerbegegnungsstätten	85
- Projekte im Bereich Arbeit	65	• Reisen für behinderte Menschen	85
• Begleitende Hilfen im Arbeitsleben für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen	66	• Sport	86
		• Schwimmen	87
		Verkehr	
		• Parken	88
		- Parkausweis	88
		• Behindertenparkplätze	89

Inhaltsverzeichnis

- Öffentliche Behindertenparkplätze	89
- Sonstige Parkeinrichtungen	91
- Private Parkeinrichtungen	91
- Temporäre Parkeinrichtungen	91
• Lichtanlagen und Blindenleitsystem	92
- Lichtsignalanlagen (=Ampeln) mit taktilem oder akustischem Signal	92
- Blindenleitsystem	93

Behinderten-WC

• Behinderten-WC	94
- EURO-Schlüssel	94
- Behinderten-WC Standorte	95

Stadtplan

• Behindertengerechte Toiletten und Behinderten- parkplätze in der Innenstadt	97
--	----

Kommunikation

• Gebärdensprachdolmetscher	99
• Informationen für Menschen mit Hörbehinderung	99
• Faxnotruf-Formulare	99
• Leichte Sprache	99

Publikationen

• Publikationen	100
-----------------	-----

Bayreuth mit dem Bus

• Bayreuth mit dem Bus	103
• Linienplan Tagverkehr	104
• Linienplan Samstag-, Sonntag- und Spätverkehr	105

Hinweise / Impressum

107

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bayreuth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bayreuther „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“ erscheint in seiner sechsten Auflage in einem neuen Format. Er ist größer und übersichtlicher geworden und besser strukturiert.

Einen wichtigen Schritt in Richtung Inklusion hat die Stadt Bayreuth mit der Erstellung ihres „Aktionsplans Inklusion“ gemacht.

In den Planungs- und Entstehungsprozess des „Aktionsplans Inklusion“ wurden Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, Vertreter aus Politik und Verwaltung, die Sozialverbände sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger einbezogen. Erstellt wurde er in den Jahren 2016 bis 2018, der fertige „Aktionsplan Inklusion“ wurde dann im März 2018 im Sozialausschuss vorgestellt.

Ziel des Aktionsplans ist es, den Weg, soweit irgend möglich, dem Recht auf Teilhabe Platz zu verschaffen, weiter zu gehen. Es geht zudem darum, allen Menschen in unserer Stadt möglichst gleiche Chancen einzuräumen, damit sich ihre jeweiligen Potentiale entfalten können, und es geht darum, Wege zu zeigen, wie Menschen in die Lage versetzt werden können, entsprechend ihren jeweiligen Fähigkeiten zum Gemeinwohl beizutragen. Für die Umsetzung und Koordination der im „Aktionsplan Inklusion“ zusammengetragenen Projekte und Ziele hat die Stadt Bayreuth im Januar 2019 eine Fachstelle Inklusion eingerichtet, zudem wurde ein „Runder Tisch Inklusion/Integration“ ins Leben gerufen.

Mit all diesen wie auch mit vielen anderen Aktionen kommt die Stadt Bayreuth dem in der UN-Menschenrechtskonvention geforderten Prinzip der Inklusion auf ihrer kommunalen Ebene einen weiteren Schritt näher.

Die Neuauflage dieses Wegweisers enthält darüber hinaus Informationen über unterschiedliche Angebote und Projekte der Stadt Bayreuth, nur als Stichworte und Beispiele seien genannt: Das Familienbündnis gibt Hilfestellung in allen Lebensbereichen, die Fachstelle Wohnungsanpassung bietet Unterstützung bei barrierefreier (Um-)Gestaltung des Wohnraums, „Wohnen für Hilfe“ ist ein neues Projekt, das das gemeinsame Wohnen zwischen



verschiedenen Generationen und Kulturen fördert, über „Wheelmap“ können Sie online barrierefreie öffentliche Orte und Einrichtungen finden und erfassen, in den Stadtteilbüros und Bürgerbegegnungsstätten gibt es Freizeitangebote und Hilfe im Alltag.

Unser „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“ ist Informationsquelle und Orientierungshilfe für Menschen mit und ohne Behinderung, auch Gäste unserer Stadt finden hier manch nützliche Information. Gleichzeitig ist der Wegweiser auch ein Nachschlagewerk für alle im Sozialbereich tätigen Menschen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die ehrenamtlich und mit viel Engagement am Zustandekommen dieses ganz besonderen Bayreuther Wegweisers mitgearbeitet haben, stellvertretend für alle darf ich an dieser Stelle den Behindertenbeirat der Stadt Bayreuth erwähnen.

Ihr

Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth

Bayreuth, im Mai 2020

Grußwort der Behindertenbeauftragten der Stadt Bayreuth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Ihnen die 6. Auflage des „Wegweisers für Menschen mit Behinderung“ präsentieren zu dürfen. In dieser Neuauflage finden sich wieder umfangreiche Informationen und Hilfestellungen für Menschen mit und ohne Behinderung. Für alle Menschen, die in den sozialen Berufen tätig sind, ist dieser Wegweiser ein wertvolles Nachschlagewerk.

Der „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“ erscheint jetzt in einem komplett neuen „Outfit“ und enthält neue Inhalte sowie aktualisiertes Adressenmaterial.

Teilhabe ist der Schlüssel zur Inklusion.

Es werden eine Vielzahl neuer Projekte vorgestellt, die das Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Mit der Fertigstellung des „Aktionsplans Inklusion“ der Stadt Bayreuth im Jahr 2018 wurde ein Meilenstein zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im kommunalen Bereich erreicht. Die Leitung und Organisation dieses Umsetzungsprozesses erfolgt durch die neu geschaffene Fachstelle Inklusion.

Nichts über uns ohne uns!

So lautet der zentrale Grundsatz der UN-Behindertenrechtskonvention.

Deswegen sind bei all diesen Projekten, Planungs- und Umsetzungsprozessen Menschen mit und ohne Behinderung, Hauptamtliche, aber vor allem auch ehrenamtlich Aktive eingebunden. Nur durch den Einsatz all dieser Menschen ist die Umsetzung des Aktionsplans Inklusion und Barrierefreiheit in der Stadt Bayreuth zu verwirklichen.

Ein Wichtiger Schritt ist dabei die Erstellung dieses „Wegweisers für Menschen mit Behinderung“.

Bei all diesen engagierten Menschen, die wertvolle Arbeit für die Gesellschaft leisten, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ich bitte Sie, sich auch in Zukunft so tatkräftig für das Thema Inklusion und Barrierefreiheit einzusetzen.



Eine Online-Version des „Wegweisers für Menschen mit Behinderung“ finden Sie auf der Website der Stadt Bayreuth. In dieser Version sind viele Links zu den Websites des jeweiligen Themas. Hier finden Sie noch weitere hilfreiche Informationen.

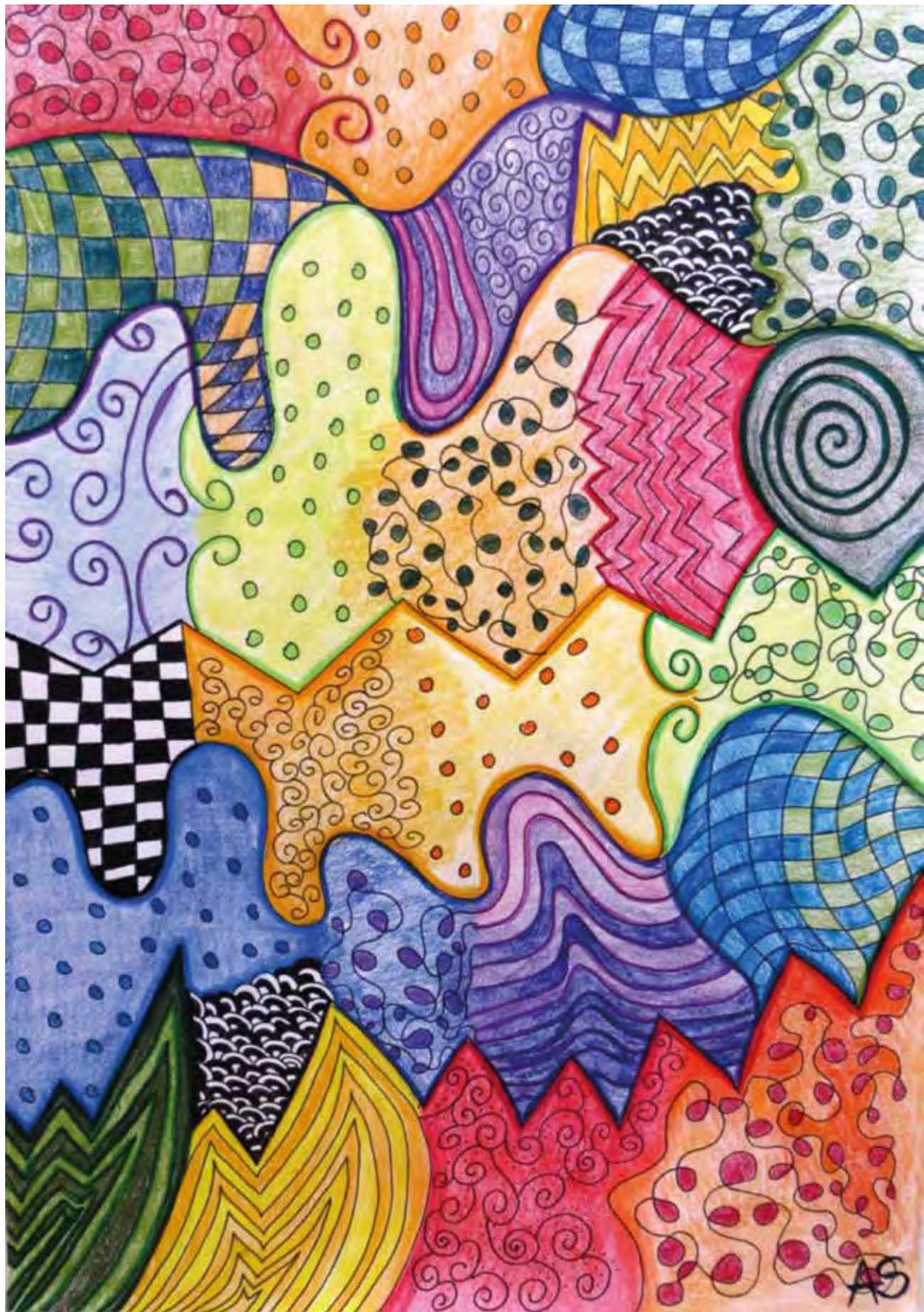
Herzlichst

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bettina Wurzel".

Bettina Wurzel
Behindertenbeauftragte der Stadt Bayreuth

Bayreuth, im Februar 2020



AKS: Bunte Strukturen 1

Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte behinderter Menschen

Inklusion ist nach der Behindertenrechtskonvention ein Menschenrecht. Behinderte Menschen gehören in die Mitte der Gesellschaft.

Im Mai 2008 ist das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung in Kraft getreten, das die Teilhabe (Inklusion) von Menschen mit Behinderung als Ziel fixiert. Damit erkennt die Staatengemeinschaft erstmalig die allgemeinen Menschenrechte aus der besonderen Perspektive von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung verbindlich an.

Erklärtes Ziel des Übereinkommens ist die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie ihre umfassende Teilhabe an der Gesellschaft. Auch für ein hoch entwickeltes Industrieland wie Deutschland ist das Übereinkommen ein beachtlicher Meilenstein in der Behindertenpolitik.

Obwohl sich die Behindertenhilfe und die Sozialpsychiatrie in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt haben, können Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung ihre durch unterschiedliche Gesetze zugesprochenen Rechte bis heute manchmal nicht umfassend in Anspruch nehmen. Die Konvention würdigt Behinderung als Teil der Vielfalt menschlichen Lebens und überwindet damit das noch in vielen Ländern übliche, aber nicht mehr zeitgemäße Prinzip der Fürsorge.

In Deutschland ist die UN-Konvention am 26. März 2009 in Kraft getreten und damit in der Bundesrepublik Deutschland verbindliches, geltendes Recht. Mit der Ratifizierung der UN-Konvention sind alle Formen der Hilfe und der Unterstützung für Menschen mit Behinderung auf das Oberziel der individuellen Selbstbestimmung bei vollständiger Teilhabe und gesellschaftlicher Inklusion gerichtet.

Aus der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung ergeben sich ein gesellschaftlicher Gestaltungsauftrag zur Überwindung von Ausgrenzung und eine normative Grundlage für den Planungsprozess. Im Zentrum steht der Paradigmenwechsel von der Fürsorge und Versorgung hin zur gleichberechtigten Teilhabe für Menschen mit Behinderung.

In Artikel 19 „Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gesellschaft“ heißt es:

„Die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens anerkennen das gleiche Recht aller Menschen mit Behinderungen, mit gleichen Wahlmöglichkeiten wie andere Menschen in der Gemeinschaft zu leben, und treffen wirksame und geeignete Maßnahmen, um Menschen mit Behinderungen den vollen Genuss dieses Rechts und ihre volle Einbeziehung in die Gemeinschaft und Teilhabe an der Gemeinschaft zu ermöglichen, indem sie unter anderem gewährleisten, dass...

- a) Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen die Möglichkeit haben, ihren Aufenthaltsort zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben, und nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben;
- b) Menschen mit Behinderungen Zugang zu einer Reihe von gemeindenahen Unterstützungsdienssten zu Hause und in Einrichtungen sowie zu sonstigen gemeindenahen Unterstützungsdienssten haben, einschließlich der persönlichen Assistenz, die zur Unterstützung des Lebens in der Gemeinschaft und der Einbeziehung in die Gemeinschaft sowie zur Verhinderung von Isolation und Absonderung von der Gemeinschaft notwendig ist;
- c) Dienste und Einrichtungen in der Gemeinde für die Allgemeinheit Menschen mit Behinderungen auf der Grundlage der Gleichberechtigung zur Verfügung stehen und ihren Bedürfnissen Rechnung tragen.

Inklusion ist mehr als Integration – es ist ein selbstverständliches. Dabei Sein von Anfang an. Inklusion schafft keine Sonderrechte, sondern konkretisiert und spezifiziert die universellen Menschenrechte aus der Perspektive der Menschen mit Behinderungen vor dem Hintergrund ihrer Lebenslagen.

Diesem Aspekt trägt der Aktionsplan Inklusion der Stadt Bayreuth Rechnung. Er deckt auf, durch welche Maßnahmen die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in bestimmten Bereichen in der Stadt Bayreuth optimiert werden kann - und muss.

Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte behinderter Menschen

Der komplette Text der UN-Behindertenrechtskonvention ist auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales verfügbar.

Hier finden Sie auch eine Übersetzung in Leichter Sprache.



Birgit Noll: Dimension paradise

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland

Deutsches Institut für Menschenrechte

Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung immer noch nicht der Normalfall

Am 26. März 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland in Kraft. Vieles wurde seitdem auf den Weg gebracht, um Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben und gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Doch auch 2019 ist Deutschland noch keine inklusive Gesellschaft. Zu diesem Schluss kommt ein Bericht des Deutschen Instituts für Menschenrechte, der die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention u.a. in den Bereichen Bildung, Wohnen, Arbeiten oder Mobilität, in den Blick nimmt.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

Deutsches Institut für Menschenrechte

Zimmerstraße 26/27

10969 Berlin

Telefon: 030 2593590

Telefax: 030 25935959

E-Mail: info@institut-fuer-menschenrechte.de

Internet: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/>

Einleitung in Leichter Sprache

LEICHE SPRACHE - WAS IST DAS?

Viele Menschen können nicht richtig lesen. Sie können schwierige Texte nicht verstehen.

Leichte Sprache hilft dabei, Texte besser zu verstehen.

Viele Menschen brauchen Leichte Sprache, um sich selbstständig informieren zu können.

Leichte Sprache erleichtert den Informations-Zugang für alle.

WARUM GIBT ES DEN WEGWEISER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG?

Mit dem Wegweiser finden Sie schnell Hilfe, wenn Sie ein Problem haben und Hilfe brauchen.

Sie bekommen Hilfe bei Einrichtungen, Vereinen und Gruppen. Im Wegweiser stehen die Adressen und Ansprech-Partner, die Ihnen helfen können.

Die Adressen sind nach Themen sortiert. Zum Beispiel finden Sie zum Thema „Wohnen“ Adressen, wie Menschen mit Behinderung wohnen können.

Die Behinderten-Beratung der Stadt Bayreuth hilft Ihnen:

- Wenn Sie etwas im Wegweiser nicht verstehen.
- Wenn Sie eine Adresse nicht finden.

Sie können die Behinderten-Beratung anrufen oder einen Brief schreiben.

Hier geht es zur

Lebenshilfe Bremen e.V. - Büro für Leichte Sprache



GMW: Das Glück liegt mitten drin

Notfallnummern

NOTRUF

Polizei - Notruf

Telefon: 110

Polizei Bayreuth

Notruf Schreibtelefon für hör- und sprachgeschädigte Menschen

Telefon: 110 und 0921 19294

Telefax: 112 und 0921 19294

E-Mail: info@notfall-telefax112.de

Internet: www.notfall-telefax112.de/

Polizei - Notruffax Bamberg

Telefon: 110

Telefax: 0951 912929209

Polizei - Notruffax Coburg

Neustadter Straße 1

96450 Coburg

Telefon: 09561 6450

Telefax: 09561 645308

E-Mail: über Kontaktformular

Internet: www.coburg.de/

Polizei - Notruffax Hof

Telefon: 110

Telefax: 09281 704340

E-Mail: post@stadt-hof.de

Internet: www.hof.de/

Feuerwehr und Rettungsdienst

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach

Telefon: 112 und 0921 793210

Telefax: 0921 79321142

E-Mail: leitung@leitstelle-bayreuth.de

Internet: www.leitstelle-bayreuth.de/

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach

Faxnotruf-Formular

Telefon: 112 (auch für Fax)

Internet: www.notruf112.bayern.de/notruf112/index.php

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Bezirksstelle Oberfranken

Brandenburger Straße 4

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 2920

E-Mail: info@kvb.de

Internet: www.kvb.de/ueber-uns/kontakt/oberfranken/

KVB-Bereitschaftspraxis Bayreuth

Spinnereistraße 5b

95445 Bayreuth

Telefon: 116117

Internet: www.bereitschaftsdienst-bayern.de

Allgemeine ärztliche Behandlung

Mo, Di, Do 18:00 - 21:00 Uhr

Mi, Fr 16:00 - 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertage 09:00 - 21:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Internet: www.bereitschaftsdienst-bayern.de

Fachärztliche Bereitschaftsdienste für:

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Hals-Nasen-Ohren
- Kinder- und Jugendmedizin

Giftnotruf für Bayern

Telefon: 089 19240

Telefax: 089 41402467

E-Mail: tox@mri.tum.de

Internet: www.toxinfo.med.tum.de/

24 Stunden Bereitschaft an allen Tagen

Wichtig: Halten Sie das Mittel, mit dem sich die betreffende Person vergiftet hat, unbedingt bereit, damit die richtigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden können!

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Hausnotruf

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 403444

E-Mail: hnw@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Notfallnummern

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Pflegerische Rufbereitschaft

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 403450 (24 Stunden)

Telefax: 0921 403419

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Rufbereitschaft rund um die Uhr für Betroffene mit Pflegebedarf und Angehörige in pflegerischen Notsituationen

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Pflegerische Rufbereitschaft

Telefon: 0171 3002731 (24 Stunden)

E-Mail: zds@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111, 0800 1110222

Internet: www.telefonseelsorge-ostoberfranken.de/

WEITERE RUFNUMMERN IN NOTSITUATIONEN

AVALON

Notruf und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Casselmannstraße 15

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 512525

Telefax: 0921 78779901

E-Mail: info@avalon-bayreuth.de

Internet: www.avalon-bayreuth.de

Caritasverband Bayreuth e.V.

Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Seestraße 11

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 8701988

Telefax: 0921 1502490

E-Mail: scheidler@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Hospizverein Bayreuth e.V.

Hilfe bei Schwerkranken und Sterbenden

Preuschwitzer Straße 101

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 1505292

Telefax: 0921 1505293

E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de

Internet: www.hospizverein-bayreuth.de/

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Institutsambulanz

Nordring 2

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 2835600

E-Mail: bayreuth@gebo-med.de

Internet: www.gebo-med.de/

Kinder- und Jugendtelefon

Bundesweites Beratungstelefon

Telefon: 0800 1110333

E-Mail: info@nummergegenkummer.de

Internet: www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon

Bundesweites Beratungstelefon

Telefon: 0800 1110550

E-Mail: info@nummergegenkummer.de

Internet: www.nummergegenkummer.de

FRAUENHÄUSER IN OBERFRANKEN

Caritasverband Bayreuth e.V.

Frauenhaus Bayreuth

Postfach 100422

95404 Bayreuth

Telefon: 0921 21116

Telefax: 0921 1502490

E-Mail: ponnath@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de

Frauenhaus Bamberg

Telefon: 0951 58280

E-Mail: frauenhaus@skf-bamberg.de

Internet: [www.skf-bamberg.de/](http://www.skf-bamberg.de)

Notfallnummern

Frauenhaus Coburg

Postfach 3201
96421 Coburg
Telefon: 09561 861796
E-Mail: info@frauenhaus-coburg.de
Internet: www.frauenhaus-coburg.de

Frauenhaus Selb

Postfach 1625
95090 Selb
Telefon: 09287 77111
Telefax: 09287 77115
Mobil: 0171 4571545 (24. Std.)
E-Mail: frauenhaus-fichtelgebirge@live.de
Internet: www.frauenhaus-selb.weebly.com/



Reinhard Schoberth: Wege des Lebens im Quadrat



GMW: Violettas Lied vom Leben

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragten in den Kommunen und Landratsämtern, setzen sich für Teilhabe und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ein auf der Grundlage des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes. Sie fördern in Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Institutionen und Verbänden die Behindertenarbeit und informieren über relevante Themen.

Jede/r Behinderte kann sich direkt an sie wenden

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE DER STADT BAYREUTH

Die Behindertenbeauftragte setzt sich für die Teilhabe am öffentlichen Leben und Inklusion behinderter Menschen ein, sie berät und fördert Projekte für Menschen mit und ohne Behinderung. Barrierefreiheit als zentraler Leitgedanke ist ein wesentlicher Bestandteil von Gutachten und Stellungnahmen der kommunalen Behindertenbeauftragten.

Stadt Bayreuth

Frau Bettina Wurzel

Behindertenbeauftragte

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie
(Zugang über Kanalstraße)
95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251247

Telefax: 0921 251778

E-Mail: bettina.wurzel@stadt.bayreuth.de

behindertenbeauftragte@stadt.bayreuth.de

Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/menschen-mit-behinderung/>

BEHINDERTENBEIRAT DER STADT BAYREUTH

Der Behindertenbeirat vertritt die Interessen der behinderten oder von Behinderung bedrohten Mitbürgerinnen und Mitbürger und unterstützt sie im Bemühen um eine gleichberechtigte Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben. Er gibt Anregungen und Empfehlungen auf dem Gebiet der Rehabilitation und steht insbesondere dem Stadtrat sowie der Stadtverwaltung als sachverständiges Gremium in für behinderte Menschen relevanten Fragen beratend zur Seite.

Stadt Bayreuth

Herr Reinhold Richter

1. Vorsitzender Behindertenbeirat

Pottensteiner Straße 4

95503 Hummeltal

Telefon: 09201 7767

E-Mail: reinhold.richter@gmx.de

Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/menschen-mit-behinderung/>

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE LANDKREIS BAYREUTH, BEZIRK OBERFRANKEN, LAND BAYERN, BUNDESREGIERUNG

Landkreis Bayreuth

Herr Klaus Scherer

Behindertenbeauftragter

Markgrafenallee 5

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 728275

Telefax: 0921 72888275

E-Mail: klaus.scherer@lra-bt.bayern.de

Internet: <https://www.landkreis-bayreuth.de>

Behindertenbeauftragte

Bezirk Oberfranken

Frau Christina Flauder

Behindertenbeauftragte

Cottenbacher Straße 23

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 78463009

Telefax: 0921 784643009

E-Mail: behindertenbeauftragte@bezirk-oberfranken.de

Internet: <https://www.bezirk-oberfranken.de/soziales/>

beratung-und-kontakt/behindertenbeauftragte/

Bayerische Staatsregierung

Herr Holger Kiesel

Beauftragter für die Belange

von Menschen mit Behinderung

Winzerer Straße 9

80797 München

Telefon: 089 12612799

Telefax: 089 12612453

E-Mail: Behindertenbeauftragter@stmas.bayern.de

Internet: <https://www.behindertenbeauftragte.bayern.de/>

Bundesregierung

Herr Jürgen Dusel

Beauftragter für die Belange

behinderter Menschen

Mauerstraße 53

10117 Berlin

Telefon: 030 185272944

Telefax: 030 185271871

E-Mail: buero@behindertenbeauftragte.de

Internet: <https://www.behindertenbeauftragter.de>

VKIB

Die Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V. (VKIB) ist ein Zusammenschluss der in Bayern tätigen Behindertenbeauftragten der Bezirke, Landkreise und kreisfreien Gemeinden, im Sinne des Artikel 18 des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes (BayBGG) sowie der Behindertenbeiräte von kreisfreien Gemeinden, großen Kreisstädten.

Sie vertreten die Interessen der Menschen mit Behinderung vor Ort und bringen ihr Fachwissen ein bei den Fachabteilungen der Ministerien, bei Anhörungen im Landtag, in den Fachgremien der Beauftragten für die Belange behinderter Menschen der Bayerischen Staatsregierung, im Gesetzgebungsverfahren, bei der Einführung von DIN-Normen, im Schienenverkehr und im ÖPNV und vieles mehr.

Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V.

Herr Herbert Sedlmeier

Landesvorsitzender

Nibelungenstraße 6

82110 Germering

Mobil: 0172 8501800

E-Mail: info@vkib.de

Internet: <https://www.vkib.de/>

REHADAT

REHADAT ist ein Angebot des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Hier finden Sie neben vielen anderen hilfreichen Informationen zum Bereich „Arbeit“ auch ein Adressverzeichnis der bayerischen Behindertenbeauftragten.

REHADAT

Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Telefon: 0221 4981812

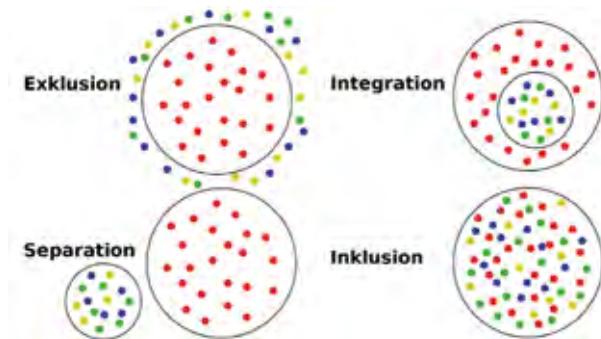
E-Mail: kontakt@rehadat.de

Internet: <https://www.rehadat.de/>

Aktionsplan Inklusion

AKTIONSPPLAN INKLUSION DER STADT BAYREUTH

„Inklusion“ – was bedeutet das eigentlich? Ständig werden wir mit dem Begriff „Inklusion“ konfrontiert, aber was heißt das eigentlich? Hier eine kurze bildliche Darstellung:



Inklusion heißt wörtlich übersetzt „Zugehörigkeit“, frei übersetzt könnte man auch „selbstverständliches Dabei sein“ sagen.

Idealerweise kann jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung, überall mit dabei sein – in der Schule, im Beruf, in der Freizeit, aber das ist noch immer nicht selbstverständlich. Um dies zu verbessern, hat sich die Stadt Bayreuth entschlossen, an einem „Aktionsplan Inklusion“ zu arbeiten. In diesem Aktionsplan wurden Anregungen von BürgernInnen, Betroffenen und Angehörigen in Arbeitskreisen gesammelt und in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst.

Inklusion wird im Aktionsplan als wesentliches Element eines Entwicklungsprozesses verstanden. Ein Prozess, dessen Ziel es ist, dass alle Menschen gleichermaßen ihre Potentiale entfalten, ihr Recht auf Teilhabe umsetzen, entsprechend ihren ganz eigenen Fähigkeiten zum Gemeinwohl beitragen und gesellschaftliche Leistungen gleichberechtigt in Anspruch nehmen können.

Der Aktionsplan soll die nötigen Schritte hierzu einleiten, um das alles Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen.

„Es ist normal, verschieden zu sein!“
(Bundespräsident a. D. Richard von Weizäcker 1993)

Bei der Auftaktveranstaltung zur Erstellung eines Aktionsplans Inklusion der Stadt Bayreuth am 5. November 2016 hatten viele die Möglichkeit genutzt, die ihnen wichtigen Themen für einen solchen Aktionsplan anzusprechen.

Daraufhin hatten sich Arbeitsgruppen gebildet, die viele der aufgeworfenen Themen noch intensiver behandelt haben. Ziel der Arbeitsgruppen war es, für die Stadt Bayreuth passende Handlungsvorschläge für das jeweilige Themenfeld auszuarbeiten.

Die Projektsteuerung hatte entschieden, folgende Arbeitsgruppen anzubieten (jede Gruppe hatte sich insgesamt zu drei Terminen getroffen):

- AG Wohnen
- AG Information, Öffentlichkeitsarbeit, Barrierefreiheit in den Köpfen
- AG Freizeit, Kultur und Sport
- AG Mobilität und Barrierefreiheit
- AG Arbeit
- AG Frühkindliche Bildung

Am Montag, 24. Juli 2017, fand die Abschlussveranstaltung im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses statt.

Dabei war eine umfängliche Partizipation im Planungs- und Entstehungsprozess unumgänglich, um die erarbeiteten Handlungsempfehlungen so lebensnah wie möglich zu gestalten und mit breitem Rückhalt in den zuständigen Gremien und Gruppen zu formulieren. Hierbei wurden Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, Vertreter aus Politik, der Verwaltung, die Sozialverbände sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger einbezogen.

Der fertige Aktionsplan wurde am 20. März 2018 im Sozialausschuss der Stadt Bayreuth präsentiert.

Die Sitzungsprotokolle und der Aktionsplan können auf der Homepage der Stadt Bayreuth abgerufen werden. Hier finden Sie auch eine Übersetzung des Aktionsplans in Leichter Sprache.

Aktionsplan Inklusion

FACHSTELLE INKLUSION DER STADT BAYREUTH

Im Rahmen der Umsetzung der im Aktionsplan Inklusion aufgeführten Projekte wurde bei der Stadt Bayreuth zum 1. Januar 2019 die Fachstelle Inklusion eingerichtet.

Stadt Bayreuth
Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt
Fachstelle Inklusion
Frau Margit Lebershausen
Kanalstraße 3 – Schlossgalerie
(Zugang über Kanalstraße)
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251772
Telefax: 0921 251778
E-Mail: margit.lebershausen@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Begleitung des Umsetzungsprozesses der Maßnahmen zum Aktionsplan Inklusion der Stadt Bayreuth unter Einbeziehung demographischer Entwicklungen
- Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten zum Aktionsplan Inklusion

- Gründung, Leitung und fachliche Gestaltung des Arbeitskreises / Runder Tisch Inklusion und Integration
- Enge Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten und dem Behindertenbeirat der Stadt Bayreuth

RUNDER TISCH INKLUSION UND INTEGRATION

Der Runde Tisch Inklusion und Integration ist im Frühsommer 2019 gestartet. Hier wird in den nächsten Jahren die Umsetzung der im Aktionsplan Inklusion benannten Maßnahmen und Projekte vorangetrieben.

Die Leitung und Organisation des Runden Tisches Inklusion und Integration obliegt der Fachstelle Inklusion, die auch zu den zweimal im Jahr stattfindenden Treffen einlädt. Die Termine und die Ergebnisprotokolle können über die Homepage der Stadt Bayreuth abgerufen werden.

/

Wohnen ohne Barrieren

FACHSTELLE WOHNUNGSANPASSUNG DER STADT BAYREUTH

Mit Hilfe von Anpassungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung bleiben.

Mehr als 90 Prozent der älteren Menschen leben in ihren angestammten Wohnungen und möchten dort auch bleiben. Aber die meisten Wohnungen und Häuser entsprechen den veränderten Bedürfnissen des Alters nicht. Der Einstieg in die Badewanne ist zu hoch, die Stufen am Eingangsbereich können nicht mehr überwunden werden oder der Balkon wird aufgrund der Schwelle nicht mehr genutzt. Mit Hilfe von Wohnungsanpassungsmaßnahmen können diese Defizite ausgeglichen werden.

Die Maßnahmen reichen von baulichen Veränderungen, über den Einsatz von Hilfsmitteln bis hin zur Umorganisation der gesamten Wohnung: Auch für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz oder mit Sinnes einschränkungen gibt es sinnvolle Veränderungsmaßnahmen zur Erleichterung des Alltags.

Wohnungsanpassungsberatung beinhaltet neben einem ausführlichen Erstgespräch in der Wohnung/im Haus des Ratsuchenden bei Bedarf auch die Begleitung bei der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen.

Unterstützung wird zum Beispiel benötigt bei der Antragstellung bei Kostenträgern oder bei der fachlichen Begleitung baulicher Maßnahmen.

Wohnungsanpassungsmaßnahmen tragen dazu bei, die selbstständige Lebensführung zu erhalten, Hilfe- und Pflegebedarf zu mindern oder zu vermeiden sowie Aktivitäten und mehr Bequemlichkeit zu ermöglichen. Auch Unfallgefahren können beseitigt werden. Damit hat die Wohnungsanpassungsberatung sowohl rehabilitative als auch präventive Bedeutung.

Wie werden die Maßnahmen zur Wohnungsanpassung finanziert?

Grundsätzlich: Viele Anpassungsmaßnahmen lassen sich mit relativ geringem finanziellen Aufwand bewerkstelligen, wie zum Beispiel das Anbringen von Haltegriffen.

Zum Teil kommt es jedoch auch zu kostspieligen Umbau maßnahmen. In vielen Fällen werden die Nutzerinnen und

Nutzer dann einen mehr oder weniger hohen Eigenanteil aufbringen müssen. Unter Umständen beteiligt sich auch der Vermieter an den Kosten. Vor Beginn einer Maßnahme muss der Vermieter sein Einverständnis erklären.

Zur Realisierung der Maßnahmen können öffentliche Mittel beantragt werden. Dies können Zuschüsse oder zinslose/-günstige Darlehen sein. Für die Inanspruchnahme dieser Mittel müssen zum großen Teil Voraussetzungen erfüllt werden, wie zum Beispiel Einkommensgrenzen oder die Einstufung in einen Pflegegrad.

Es gibt aber auch Fördermöglichkeiten, für die keine persönlichen Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Grundsätzlich muss immer im Einzelfall geprüft werden, welche Kostenträger in Frage kommen.

Auf der **Homepage der Stadt Bayreuth** finden Sie über den unten angegebenen Link Informationen zu:

- Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten
- Hintergrundinformationen zur Finanzierung durch die Pflegekassen
- Hintergrundinformationen zur Finanzierung durch die Krankenkasse
- Zugriff auf das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenkassen
- Einige Gerichtsurteile zur Finanzierung
- Und weitere wichtige Informationen

In der Broschüre „Wohnen ohne Barrieren“ finden Sie weitere hilfreiche Informationen:

Wohnen ohne Barrieren

BEHINDERTEN- UND SENIOREN- GERECHTES WOHNEN

Für eine Gesellschaft, die sich mitten im demographischen Wandel befindet, ist das Thema barrierefreies Wohnen eine zentrale Frage. Barrierefreie Wohnungen, die zudem bezahlbar sind, sind noch immer Mangelware. Der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum wird immer größer. Wir als Stadt Bayreuth haben uns den Leitgedanken der selbstverständlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung am öffentlichen Leben zur Aufgabe gemacht.

Was bedeuten „barrierefrei“, „barrierearm“, „seniorengerecht“?

Je nach Alter sowie körperlicher oder geistiger Konstitution des Bewohners muss eine Wohnung bestimmte Eigenschaften aufweisen. Was aber verbirgt sich hinter Begriffen wie der Barrierefreiheit und der Barriearmut? Worin unterscheiden sich senioren- von behindertengerechten Räumlichkeiten?

Gerade für Mieter/Vermieter, sowie Käufer/Verkäufer ist es wichtig, alle individuellen Wünsche und Bedürfnisse des Wohnraums bestmöglich abzudecken. Doch nicht immer ist sofort erkennbar, welche Definition sich hinter einem Begriff befindet.

Eigenschaften wie „barrierefrei“ und „barrierearm“ mögen sich, grob betrachtet, durchaus ähneln. Dennoch unterscheiden sich beide Attribute erheblich. Für Personen, die körperlich oder geistig eingeschränkt sind, kann die eine Wohnung bewohnbar, die andere mit erheblichen Hindernissen versehen sein. Immerhin beeinflussen die Eigenschaften der Wohnung die Entscheidung darüber, ob diese gekauft, gemietet – oder nicht bezogen wird.

Nachfolgend sollen vier der wichtigsten Begriffe in Bezug auf alters- und behindertengerechte Räumlichkeiten daher definiert werden.

• barrierearm

Im Gegensatz zu einer barrierefreien weist eine barrierearme Wohnung gewisse Einschränkungen auf, reduziert diese aber auf ein möglichst geringes Maß. Bauliche Hindernisse, die in dem Vorhandensein einiger weniger Schwellen und Stufen gesehen werden, sind diesem Wohnraum daher zugehörig.

• behindertengerecht

Eine behindertengerechte Wohnung weist nicht alleine einen Verzicht auf jegliche Barrieren auf. Sie geht darüber hinaus noch einen Schritt weiter und hilft dem Bewohner bei diversen Anwendungen und Verhaltensweisen des täglichen Lebens. Zudem sind die Räumlichkeiten sehr großzügig gewählt.

• barrierefrei/rollstuhlgerecht

Hinter dem Begriff der Barrierefreiheit verbirgt sich die Aussage, dass die Wohnung ohne jegliche Einschränkungen zugänglich und nutzbar ist.

Die Räume zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass sie nicht oder nicht ausschließlich über Treppen erreichbar sind, Türen mit verbreiterten Öffnungen aufweisen und auf alle denkbaren Schwellen verzichten. Was dies im Einzelnen bedeutet, ist für den Wohnungsbau in der DIN 18040-2 genau definiert. Das Regelwerk legt einen Mindeststandard fest, damit sich ein Rollstuhlfahrer oder anderweitig behinderter Mensch in der Wohnung frei bewegen kann. In der DIN 18040-2 wird nochmals differenziert zwischen „barrierefrei nutzbaren Wohnungen“ und dem höheren Standard „barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbare Wohnungen“.

• seniorengerecht

Die seniorengerechte Wohnung unterscheidet sich von jener, die für Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen konzipiert wurde, zunächst nur geringfügig – aber entscheidend. So können sehr wohl Treppen vorhanden sein, müssen aber beidseitige Handläufe aufweisen oder sogar mit einem alternativ nutzbaren Fahrradstuhl versehen sein.

Da uns immer wieder Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern erreichen, die wissen möchten, wo sie barrierearmen oder barrierefreien Wohnraum anmieten oder kaufen können, haben wir dieses Anliegen aufgegriffen und nach einer Umfrage bei den Wohnungsbaugesellschaften und Vermieter/Immobilienverkäufern die Kontaktdaten von in Frage kommenden Unternehmen in Bayreuth auf der Homepage der Stadt Bayreuth zusammengetragen.

<https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/menschen-mit-behinderung/>

Wohnen ohne Barrieren

Ausführliche Beratung erhalten Sie bei:

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Fachstelle Wohnungsanpassung

Frau Bettina Müller

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251774

Telefax: 0921 251778

E-Mail: Bettina.Mueller@stadt.bayreuth.de

Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/menschen-mit-behinderung/>



Renate Hadinger: Der Regenbogenbaum

Wohnen für Hilfe

WOHNPARTNERSCHAFTEN IN BAYREUTH

1 qm Wohnraum = 1 Stunde Arbeit im Monat

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ wird von der Stadt Bayreuth getragen. Es ist ein innovativer Ansatz, um zusätzlichen Wohnraum zu mobilisieren und Wohnpartnerschaften zwischen den verschiedenen Generationen und Kulturen zu schaffen. Dabei bezieht es sich nicht allein auf die materiellen, sondern auch auf die sozialen Bedürfnisse und stiftet dadurch mehr menschliches Miteinander. Zahlreiche ältere Menschen in Bayreuth leben allein in geräumigen Wohnungen oder Häusern. Die alltäglichen Aufgaben werden zunehmend beschwerlicher und es besteht der Wunsch nach Gesellschaft und Gesprächen. Dennoch möchten sie ihre vertraute Umgebung und vor allem ihre Selbstständigkeit nicht aufgeben. Durch das Bereitstellen von Wohnraum können kleine Hilfen im Alltag über eine Wohnpartnerschaft realisiert werden.

Zuhause bleiben – Zuhause bieten

Nicht nur ältere Menschen, sondern auch Familien können von Wohnpartnerschaften profitieren. Neben der Hilfe im Haushalt, die die Familie entlastet, können die Kinder betreut oder die Hausaufgaben beaufsichtigt werden.

Miete sparen – Erfahrung gewinnen

Andererseits gibt es Studierende, die ein soziales Interesse an einer Wohnpartnerschaft haben und aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation und der Wohnraumsituation in Bayreuth auf preiswerten Wohnraum angewiesen sind.

Die Besonderheit

Es wird keine oder nur eine geringe Miete gezahlt. Stattdessen werden Unterstützungsleistungen erbracht.

Hierbei gilt die Faustregel:

1 qm Wohnraum = 1 h Arbeit/Monat.

Hinzu kommen die anteiligen Nebenkosten.

Was bietet das Projekt „Wohnen für Hilfe“?

Wir bieten intensive Beratung und Unterstützung. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ beinhaltet neben einem ausführlichen Erstgespräch auch die Begleitung für das erste gegenseitige Kennenlernen und die Unterstützung bei Vertragsabschluss zwischen den Partnern. Es hilft außerdem, spätere Missverständnisse oder Enttäuschungen zu vermeiden, wenn man die gewünschten Leistungen

möglichst genau nach Art und Umfang, aber auch die Mitbenutzung anderer Bereiche in der Wohnung/im Haus im Vertrag und/oder in einer gegenseitigen Vereinbarung festhält.

Wenn Sie an einer Wohnpartnerschaft interessiert sind und weitergehende Informationen erhalten wollen, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Wohnen für Hilfe

Frau Ines Neuner

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251496

Telefax: 0921 251778

Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/mitbuerger-mit-migrationshintergrund/>

oder

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Hauptamtlicher Integrationslotse - Wohnen

Herr Florian Sammet

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Mobil: 0171 2081134

Telefax: 0921 251778

E-Mail: florian.sammet@stadt.bayreuth.de

Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/mitbuerger-mit-migrationshintergrund/wohnen-fuer-hilfe/>

Familienbündnis der Stadt Bayreuth

Alles, was für Familien in Bayreuth wichtig ist...

Familienbündnis Bayreuth – das Dach für Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Stadt

Unter diesem Dach treffen sich Akteure aus unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbereichen, um gemeinsam für ein Ziel zu arbeiten: Das Familienbündnis Bayreuth verbessert das gute und umfangreiche Angebot für Familien stetig weiter, damit Bayreuth auch weiterhin an der Spitze der familienfreundlichen Städte steht.

Im Bündnis engagieren sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dazu gehören die Stadt Bayreuth, die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftskammern, die Universität Bayreuth, die Wohlfahrtsverbände und die Kirchen, aber auch engagierte Einzelpersonen. Es werden Ideen entwickelt und Projekte gemeinsam umgesetzt

und das zum großen Teil ehrenamtlich.

Internet: <https://familien-in-bayreuth.de/>

INKLUSION IN BAYREUTH

Auch im Familienbündnis Bayreuth ist Inklusion ein zentrales Thema. Hier finden Sie eine Schnittstelle zu Projekten, die von der Stadt derzeit umgesetzt werden.

- Menschen mit Behinderung
- Wohnen in Bayreuth
- Wohnen für Hilfe
- Wheelmap



Günther Bayer: Sorgenfresser

Begegnung

J.A.Z. - JUNG UND ALT ZUSAMMEN E.V.

Damit Menschen jeden Alters in ihrer gewohnten Umgebung selbstbestimmt den Alltag bewältigen können, wurde der Verein „J.A.Z. – Jung und Alt zusammen e. V.“ gegründet. Dieses Netzwerk bringt Menschen zusammen, die sich gegenseitig unterstützen.

Für ältere Menschen bedeuten gute Sozialkontakte und Kommunikation ein wichtiges Stück Lebensqualität. Viele wünschen sich einen Ansprechpartner für Probleme im Alltag oder jemanden, mit dem sie sich austauschen können. Gleichzeitig sind Ältere wertvolle Ratgeber für jüngere Menschen und übermitteln Lebenserfahrung und Traditionen.

Der Verein möchte Impulse für die Kommunikation zwischen den Generationen setzen und den Zusammenhalt so nachhaltig festigen. Jung und Alt, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Menschen mit und ohne Behinderung zu vernetzen, eröffnet neue Möglichkeiten.

J.A.Z. - Jung und Alt zusammen in Stadt und Landkreis Bayreuth e.V.

Eduard-Bayerlein-Straße 5
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 23057905
Telefax: 0921 23057909
E-Mail: info@jaz-bayreuth.de
Internet: <https://www.jaz-bayreuth.de/>

STADTTEILBÜROS UND BÜRGER-BEGEGNUNGSSTÄTTEN DER STADT BAYREUTH

Soziale Stadt

Nachbarschaftstreff Hammerstätter Hof

Friedrich-Ebert-Straße 58
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 27433
Internet: <https://www.bayreuth.de/ideen-fuer-den-nachbarschaftstreff-hammerstaetter-hof/>

Stadtteilbüro Treff 22

Die Stadt Bayreuth und die GBW kooperieren zukünftig im Stadtteilbüro Treff 22 im Kreuz.

GBW - Stadtteilbüro Kreuz, Treff 22

Offene Beratung

Fröbelstraße 22
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 16270332
Internet: <https://www.gbw-bayreuth.de/gbw-aktuelles/aktuelles-details.php?artikel=193>

Beratungs- und Servicepunkt Altstadt

Im Beratungs- und Servicepunkt Altstadt am Menzelplatz finden Sie Unterstützung für (fast) alle Lebenslagen. Hier finden Sie kompetente Ansprechpartner für Ihre Fragen, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ganz einfach, ohne Termin, ohne Wartezeiten. Kommen Sie vorbei. Rufen Sie an.

GEWOG - Beratungs- und Servicepunkt Altstadt

Menzelplatz 8
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 1507184
Internet: <https://www.gewog-bayreuth.de/menzelplatz/beratungs-und-servicepunkt-altstadt/>

Stadtteilbüro Soziale Stadt St. Georgen

Bernecker Straße 4
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 1502241
E-Mail: soziale.stadt.bayreuth@t-online.de
Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buerger-service/planen-bauen/staedtebaufoerderung/soziale-stadt-st-georgen/>

Begegnung

Kirchplatztreff

Der Kirchplatztreff ist im Herzen der Stadt gleich gegenüber der Stadtkirche zu finden. Die freundlichen, warmen Räume laden ein, die Gemeinschaft zu anderen bei einer Tasse Kaffee zu suchen, auf erfrischende Anstöße zum Nachdenken zu hoffen oder die Möglichkeit zu ergreifen, nette Leute kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Bürgerbegegnungsstätte Kirchplatztreff

Kirchplatz 2
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 596104
Telefax: 0921 59669
E-Mail: kirchplatztreff@gmx.de
Internet: <https://www.dekanat-bayreuthbadberneck.de/kirchplatztreff>

Städtische Bürgerbegegnungsstätte

Die Bürgerbegegnungsstätte der Stadt Bayreuth ist ein beliebter Treffpunkt für die Generation Plus! Die Tür der Begegnungsstätte steht sowohl für Einzelgäste als auch - soweit die Kapazität der Räume es gestattet - für zahlreiche Interessengruppen, Vereine und Clubs offen.

Bürgerbegegnungsstätte Am Sendelbach

Am Sendelbach 1-3
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 5072732 und 5072733
Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/senioren/seniorentreffs/>

Beratungs- und Kontakt-Café

„Café Miteinander“
Sophienstraße 25
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 1638158
Internet: <http://www.csw-bayreuth.de/beratungs-cafe.html>

Das Café findet immer Donnerstags von 16 - 18 Uhr statt.
(außer in den Ferien)

SUPPE AM SAMSTAG

Jeden Samstag um 11:00 erhalten bedürftige Menschen in der Bürgerbegegnungsstätte am Sendelbach ein kostenloses Mittagessen. Bei dieser ökumenischen Aktion geht es nicht nur um das Essen, sondern auch um Gespräche, das Gefühl, angenommen zu sein, und den Alltag für kurze Zeit vergessen zu können. Es ist ein ökumenisches Angebot der Kirchen.

Weitere Informationen:

Internet: <https://schlosskirche-bayreuth.kirche-bamberg.de/einrichtungen/suppe-am-samstag>
Internet: <https://www.stadtkirche-bayreuth.de/glaube-hilfe/suppe-am-samstag/>

Wheelmap

WHEELMAP – BARRIEREFREIE ORTE IM INTERNET FINDEN

- Wheelmap.org wurde von dem Rollstuhlfahrer Raúl Krauthausen aus Berlin ins Leben gerufen und ist ein Projekt des SOZIALHELDEN e.V. einer gemeinnützigen Organisation aus Berlin. <http://sozialhelden.de>.
- Wheelmap.org ist eine Onlinekarte zum Suchen, Finden und Markieren rollstuhlgerechter Orte. Wie bei Wikipedia kann jeder mitmachen und öffentlich zugängliche Orte entsprechend ihrer Rollstuhlgerechtigkeit markieren – weltweit.
- Die Kartierung wird von den Nutzern über einen Zugang bei Open StreetMap vorgenommen.



Grün = Rollstuhlgerecht

- **Eingang:** stufenlos
- **Räume:** alle stufenlos erreichbar (z.B. alle Kinosäle oder alle Räume einer Bibliothek)



Gelb = Rollstuhlgerecht: Teilweise

- **Eingang:** maximal eine Stufe, die nicht höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
- **Räume:** die wichtigsten sind stufenlos erreichbar (z.B. ausgewählte Kinosäle)

Jeder kann Orte eingeben, qualifizieren und z.B. Fotos und Beschreibungen hochladen. Dazu gibt es Apps für iPhone- und Android-Smartphones.

- Die im Umkreis befindlichen Objekte werden auf dem Handy angezeigt.
- Seit Sommer 2016 beteiligt sich auch die Stadt Bayreuth an der Datenerfassung in Wheelmap. Ca. 500 Objekte sind bereits erfasst, und es werden stetig mehr ...

Markiert wird nach dem einfach Ampelsystem:



Rot = Nicht Rollstuhlgerecht

- **Eingang:** Stufe, die höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
- **Räume:** nicht stufenlos erreichbar



Grau = Unbekannt

- Die Rollstuhlgerechtigkeit des Ortes ist bisher unbekannt und muss noch markiert werden

Hier geht's zu Wheelmap

Behindertenausweis

FESTSTELLUNG DER BEHINDERUNG

Die Schwerbehinderung wird mit einem Ausweis nachgewiesen, der beim

**Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS
Region Oberfranken**

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 6051

Telefax: 0921 6052900

E-Mail: poststelle.ofr@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

beantragt werden kann.

Behinderte Menschen genießen besonderen Schutz bzw. haben Anspruch auf besondere Leistungen. Damit sollen behinderungsbedingte Nachteile teilweise ausgeglichen werden - zum einen

- im gesellschaftlichen Leben und auch
- bei der Arbeit.

Rechtliche Grundlage ist das Sozialgesetz - Neuntes Buch (SGB IX), insbesondere § 2, §§ 151 f., § 209 und §§ 228 ff. SGB IX.

Der Ausweis enthält den Grad der Behinderung (GdB) und Merkzeichen für Nachteilsausgleiche, zum Beispiel G für erheblich gehbehindert. Die einzelne Behinderung wird in Zehnergraden bis 100 festgestellt. Liegen mehrere Erkrankungen vor, wird ein Gesamt-GdB gebildet, wobei die einzelnen Grade nicht addiert werden dürfen.

Für die Bewertung gibt es einheitliche medizinische Richtlinien, nämlich die Versorgungsmedizinischen Grundsätze.

WICHTIGSTE STUFEN

ab GdB	Beschreibung
20	behindert
30	* Gleichstellung möglich
50	Schwerbehindert

Gleichstellung mit einem schwerbehinderten Menschen ist aber nur möglich, wenn Sie infolge Ihrer Behinderung ohne Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz nicht erlangen oder nicht behalten können. Hierüber entscheidet die Agentur für Arbeit.

Der Ausweis hat die Grundfarbe grün. Bei Anspruch auf unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr ist er halbseitig orangefarben.



Der Ausweis wird im Scheckkartenformat ausgegeben. Erforderlich dazu ist ein aktuelles Farbfoto des Antragstellers.

Der Ausweis wird auf Antrag Personen ausgestellt, die

- ihren gewöhnlichen Aufenthalt rechtmäßig in Deutschland haben oder
- rechtmäßig eine Beschäftigung in Deutschland auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 156 SGB IX ausüben.

Im **Ausland** gilt der Ausweis grundsätzlich nicht.

Behindertenausweis

WO ERHALTEN SIE ANTRAGS-VORDRUCKE?

Sie können den Antrag unter Verwendung eines Antragsvordruckes oder online im Internet stellen. Wir empfehlen die besonders komfortable Online-Antragstellung unter der Internet-Adresse:

<https://www.schwerbehindertenantrag.bayern.de/online-antrag/>

Antragsvordrucke erhalten Sie bei beim

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS

Region Oberfranken

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 6051

Telefax: 0921 6052900

E-Mail: poststelle.ofr@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

und bei der

Stadt Bayreuth

Büro der Behindertenbeauftragten

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251247

Telefax: 0921 251778

E-Mail: behindertenbeauftragte@stadt.bayreuth

Internet: www.bayreuth.de

Der Vordruck kann auch aus dem Internet als PDF-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden:

<https://www.zbfs.bayern.de/menschen-behinderung/ausweis/antrag/>

Sie können den Antrag auch formlos stellen und erhalten dann einen Antragsvordruck zugesandt.

ABLAUF

Die Feststellung der Gesundheitsstörungen, des Grades der Behinderung und der Merkzeichen erfolgt auf der Basis der Arztberichte, die mit dem Antrag vorgelegt oder vom ZBFS angefordert werden.

Mitwirkung

Sehr hilfreich ist es, wenn Sie sich möglichst

- viele
- aktuelle und
- aussagekräftige

Befunde und Berichte besorgen und bereits dem Antrag beifügen. Dies beschleunigt die Bearbeitung. Die niedergelassenen Ärzte sind gemäß § 630g Bürgerliches Gesetzbuch verpflichtet, ihren Patienten Kopien der ärztlichen Unterlagen auszuhändigen; lediglich Kopierkosten sind vom Patienten zu tragen.

MERKZEICHEN

Neben der Behinderung und dem GdB können nach dem Gesetz weitere gesundheitliche Merkmale festgestellt werden, die sogenannten Merkzeichen (§ 152 Abs. 1 bis 5 Sozialgesetz - Neuntes Buch, SGB IX, § 152)

G - erhebliche Gehbehinderung

Das Merkzeichen G bedeutet, dass die Bewegungsfähigkeit der behinderten Person im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt ist.

Das trifft unter anderem zu, wenn

- Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule bestehen, die für sich einen Grad der Behinderung von 50 bedingen oder
- innere Leiden (z.B. Herzerkrankung, Lungenfunktionsstörung sowie Anfallsleiden) vorliegen, die die Bewegungsfähigkeit auch deutlich einschränken
- **Anspruch** Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr mit Eigenbeteiligung
- oder Kfz-Steuerermäßigung

B - Begleitperson

Mit diesem Merkzeichen wird bestätigt, dass der behinderte Mensch berechtigt ist, eine Begleitperson mitzunehmen.

Dies trifft zu, wenn

- der behinderte Mensch
- bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Folge seiner Behinderung
- regelmäßig
- auf Hilfe angewiesen ist

Behindertenausweis

Zusätzliche Voraussetzung ist, dass auch die Merkzeichen G, GI oder H zugesprochen wurden.

Anspruch

Die Begleitperson genießt Freifahrt im öffentlichen Nah- und Fernverkehr in Deutschland.

aG - außergewöhnliche Gehbehinderung

Nach dem Gesetz ist außergewöhnlich gehbehindert, wer eine mobilitätsbezogene Teilhabebeeinträchtigung hat, die allein einem Grad der Behinderung (GdB) von 80 (achtzig) entspricht - § 229 Abs. 3 SGB IX.

Diese ist gegeben, wenn sich schwerbehinderte Menschen

- wegen der Schwere der Beeinträchtigung
- dauernd
- nur mit fremder Hilfe oder großer Anstrengung
- außerhalb ihres Kraftfahrzeuges bewegen können.

Hierzu zählen insbesondere Menschen, die infolge dieser Einschränkungen aus medizinischer Notwendigkeit dauerhaft - auch für sehr kurze Entferungen - auf die Verwendung eines Rollstuhles angewiesen sind.

Verschiedenste Gesundheitsstörungen können zur außergewöhnlichen Gehbehinderung führen, wenn deren

- Auswirkungen allein oder
- bei mehreren in der Kombination
- die Mobilität
- dauerhaft so schwer beeinträchtigen, dass sie der oben genannten Teilhabestörung gleich kommen.

Dem Kreis der Schwerbehinderten mit außergewöhnlicher Gehbehinderung sind auch Personen zuzuordnen, die allein für die Funktionsstörungen in den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) einen GdB von wenigstens 70 zuerkannt bekommen haben und gleichzeitig durch Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane, die wenigstens einen GdB von 50 bedingen, beeinträchtigt sind sowie die Merkzeichen „G“ und „B“ erhalten haben.

Anspruch

- Parkausweis für Behinderten-Parkplatz, weitere Parkerleichterungen (Halteverbot etc.)
- Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr mit Eigenbeteiligung

- Kfz-Steuerbefreiung
- Parkausweis und Parkerleichterungen

H - Hilflosigkeit

Ein behinderter Mensch erhält das Merkzeichen H, wenn er hilflos ist. Das trifft zu, wenn der behinderte Mensch

- für eine Reihe von häufig und
- regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen
- im Ablauf eines jeden Tages
- fremder Hilfe
- dauernd bedarf

Bei Pflegegrad 4 und 5 in der Pflegeversicherung steht das Merkzeichen H in der Regel zu.

Anspruch

- Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr ohne Eigenbeteiligung
- Kfz-Steuerbefreiung
- Steuerfreibetrag (Pauschbetrag) wegen außergewöhnlicher Belastung von 3.700 Euro

RF - Rundfunkgebührenermäßigung oder -befreiung

Das Merkzeichen RF spielt eine Rolle für die Reduzierung des Beitrags für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Dies trifft zu, wenn die schwerbehinderte Person

- eine Sehbehinderung mit einem GdB von wenigstens 60
- eine beidseitige Hörbehinderung mit einem GdB von wenigstens 50 oder
- einen GdB von 80 hat und wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen kann

Anspruch

Der Rundfunkbeitrag, der pro Haushalt an den Beitrags-service gezahlt werden muss, wird auf ein Drittel ermäßigt (z.Zt. 5,83 Euro pro Monat). Manche Telefonanbieter gewähren einen gewissen Nachlass.

BI - Blindheit

Merkzeichen BI erhalten behinderte Menschen, die

- blind sind
- deren Sehschärfe auf keinem Auge und auch nicht bei beidäugiger Prüfung mehr als 0,02 (1/50) beträgt
- die andere, entsprechend schwere Störungen des Sehvermögens aufweisen, insbesondere Gesichtsfeld einschränkungen

Behindertenausweis

Anspruch

- Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr ohne Eigenbeteiligung
- Parkausweis für Behinderten-Parkplatz, weitere Parkerleichterungen
- Kfz-Steuerbefreiung
- Steuerfreibetrag (Pauschbetrag) wegen außergewöhnlicher Belastung von 3.700 Euro
- Blindengeld nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz
- Blindensedungen und Großdruck von Dokumenten

GI - Gehörlosigkeit

Das Merkzeichen GI wird behinderten Menschen zugesprochen, die

- beiderseits taub sind
- hörbehindert sind mit einer an Taubheit grenzenden Schwerhörigkeit beiderseits, wenn daneben schwere Sprachstörungen vorliegen (Schwer verständliche Lautsprache, geringer Wortschatz)

Anspruch

- Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr mit Eigenbeteiligung
- oder Kfz-Steuerermäßigung
- Recht auf Verwendung von Gebärdensprache bei Behörden

TBI - Taubblindheit

Das Merkzeichen TBI wird schwerbehinderten Menschen zugesprochen, die folgende gesundheitlichen Beeinträchtigungen haben

- GdB 100 für Störung des Sehvermögens und
- GdB 70 für Störung der Hörfunktion

Hinweis:

Die Voraussetzungen unterscheiden sich aber von denen für das Bayerische Taubblindengeld.

Anspruch

Es besteht Anspruch auf Befreiung vom Rundfunkbeitrag, der pro Haushalt an den Beitragsservice gezahlt werden müsste (siehe Staatsvertrag).

Ob Telefonanbieter einen Nachlass gewähren, kann dort erfragt werden.

Andere Merkzeichen

- 1. Kl. (Benutzung der 1. Wagenklasse - Deutsche Bahn)
- VB (Soldatenversorgung, Opferentschädigung u.a.)

- EB (Berechtigte nach dem Bundesentschädigungsge-setz)

Ausführliche Informationen zum Behindertenausweis finden Sie auch in der Broschüre des ZBFS „Wegweiser für Menschen mit Behinderung - Rechte und Nachteilsausgleiche“
<https://www.zbfs.bayern.de/broschueren/index.php>

Rechtliche Informationen finden Sie im:
Sozialgesetz - Neuntes Buch
(SGB IX) Schwerbehindertenausweisverordnung

Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade

WAS BEDEUTET PFLEGEBEDÜRFITIGKEIT?

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich beeinträchtigt sind und ihren Alltag nicht länger vollkommen selbstständig bewältigen können. Sie brauchen pflegerische Unterstützung. Die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen kann in verschiedenen Lebensbereichen eingeschränkt sein. Um genau zu bestimmen, wieviel Unterstützung eine Person braucht, werden im Rahmen einer Pflegebegutachtung die nachfolgenden sechs Lebensbereiche begutachtet:

1. Mobilität

Hier geht es um die Beweglichkeit. Wie selbstständig kann der Mensch sich fortbewegen und seine Körperhaltung ändern? Kann er z.B. eine stabile Sitzposition halten? Kann er Treppen steigen?

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

Dieses Modul berücksichtigt die Bereiche Verstehen und Reden. Wie findet sich der Mensch in seinem Alltag örtlich und zeitlich zurecht? Kann er für sich selbst Entscheidungen treffen? Kann die Person Gespräche führen und Bedürfnisse mitteilen?

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

Der MDK-Gutachter macht sich ein Bild davon, inwie weit eine Person ihr Verhalten und Handeln aktiv steuern kann. Wie häufig benötigt der Mensch Hilfe aufgrund von psychischen Problemen, zum Beispiel ängstliches oder aggressives Verhalten?

4. Selbstversorgung

Bei der Selbstversorgung geht es um wichtige Handlungen im Alltag. Wie selbstständig kann sich der Mensch waschen, essen und anziehen?

5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

Welche Unterstützung wird benötigt beim Umgang mit der Krankheit und bei Behandlungen? Kann die Person ihre Medikamente selbstständig einnehmen? Braucht sie Hilfe beim Verbandswechsel oder der Blutzuckermessung?

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Wie selbstständig kann der Mensch seinen Tagesablauf bewusst gestalten, seinen Interessen nachgehen oder Kontakte pflegen?

Die Gesamtbewertung aller Fähigkeiten und Beeinträchtigungen entscheidet über die Zuordnung zu einem von fünf Pflegegraden.

Die Definition der Pflegebedürftigkeit ist geregelt im:
Sozialgesetz - Elftes Buch (SGB XI, § 14)

<https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbxi/14.html>

ANTRAG AUF PFLEGELEISTUNGEN WANN LIEGT PFLEGEBEDÜRFITIGKEIT VOR?

Wenn Sie einen Antrag auf Pflegeleistungen gestellt haben, besucht Sie der MDK Bayern (Medizinische Dienst der Krankenversicherung) zur Begutachtung. Die Gutachter klären, inwieweit Sie pflegebedürftig sind. Um den Pflegegrad zu bestimmen, betrachtet die Gutachterin oder der Gutachter die sechs beschriebenen Lebensbereiche.

In jedem Lebensbereich gibt der Gutachter je nachdem, wie viel Unterstützung Sie in Ihrem Alltag benötigen, eine Anzahl von Punkten. Diese Punkte fließen unterschiedlich gewichtet in die Gesamtwertung ein. Der Bereich Selbstversorgung erhält zum Beispiel mehr Gewicht als der Bereich Mobilität. Am Ende ergibt sich ein Gesamtpunktwert von dem der Pflegegrad abgeleitet werden kann.

Weitere Informationen bekommen Sie beim:

MDK Bayern Logistikzentrum Pflege

Haidenauplatz 1
81658 München
Telefon: 0911 65068555
Telefax: 08031 2443444
E-Mail: Auftrag-PV@mdk-bayern.de
Internet: <https://www.mdk-bayern.de/>

Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade

PFLEGEGRADE

Insgesamt gibt es fünf Pflegegrade:

- Pflegegrad 1: Geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 2: Erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 3: Schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 4: Schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 5: Schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Für Kinder im Alter bis zu 18 Monaten gelten bei der Be-gutachtung besondere Voraussetzungen. Sie werden einen Pflegegrad höher eingestuft. Die Pflegegrade sind geregelt im: Sozialgesetz - Elftes Buch (SGB XI, § 15)

PFLEGEBERATUNG FÜR PFLEGEBEDÜRFIGE UND ANGEHÖRIGE

Die Pflegeberatung steht zur Seite, wenn es schwierig wird: Sie gibt Tipps zur Wahl von Pflegeheimen und häuslicher Pflege, vermittelt Pflegedienste und Haushaltshilfen und hilft bei Fragen rund um das Thema Pflege weiter. Nicht nur die Pflegebedürftigen sondern auch Angehörige haben einen Anspruch auf Pflegeberatung durch die Pflegekassen und erhalten damit mehr Unterstützung, wenn es um die Organisation der Pflege geht. Die Pflegekassen bieten jedem, der einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellt, innerhalb von zwei Wochen einen Termin zur Pflegeberatung an.

Telefonische Beratung erhalten Sie auch beim Pflegeservice Bayern unter der kostenfreien Rufnummer: 0800-772 1111;

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Landespfegegeld Bayern

Seit 2018 gibt es in Bayern das Landespfegegeld.

Pflegebedürftige in Bayern ab Pflegegrad 2 können pro Jahr 1.000 Euro zusätzlich bekommen – und zwar schnell und unbürokratisch.

Sie erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen: ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Gesetzliche Grundlage

Das Bayerische Landespfegegeldgesetz (BayLPfGG) wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2018 – 2. NHG 2018) beschlossen und ist rückwirkend zum 01.05.2018 in Kraft getreten.

Anspruchsvoraussetzungen

Wer bekommt Landespfegegeld?

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher mit
- Hauptwohnsitz in Bayern,
- die einen entsprechenden Antrag stellen.

Wie hoch ist das Landespfegegeld?

Das Landespfegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespfegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Antrag

Was muss man tun, um Landespfegegeld zu erhalten?

Sie müssen einen Antrag stellen.

Wichtige Hinweise zum Antrag

- Sie müssen den Antrag unterschreiben.
- Sie müssen eine Kopie des Bescheides Ihrer Pflegekasse beilegen, aus der sich Ihr Pflegegrad ergibt. Das Gutachten des Medizinischen Dienstes reicht nicht.
- Sie müssen eine Kopie Ihres Personalausweises oder Ihres Reisepasses beilegen. Der Ausweis darf nicht abgelaufen sein.
- Statt eines gültigen Ausweisdokuments kann entweder eine aktuelle (einfache oder erweiterte) Meldebescheinigung (Kopie) oder ein Befreiungsbescheid (Kopie) der Kommune vorgelegt werden. Die Meldebescheinigung darf, vom Datum der Antragstellung gerechnet, nicht älter als sechs Monate sein.

nigung (Kopie) oder ein Befreiungsbescheid (Kopie) der Kommune vorgelegt werden. Die Meldebescheinigung darf, vom Datum der Antragstellung gerechnet, nicht älter als sechs Monate sein.

- Wenn Sie den Antrag für eine andere Person stellen wollen, müssen Sie zusätzlich eine entsprechende Vollmacht mit Unterschrift beilegen.
- Wenn Sie den Antrag als gerichtlich bestellter Betreuer für eine von Ihnen betreute Person stellen wollen, müssen Sie zusätzlich eine Kopie des Betreuerausweises beilegen.
- Bitte verwenden Sie keine Büro- oder Heftklammern.

Bis wann muss ich den Antrag stellen?

Für das abgelaufene Pflegegeldjahr (01.10. Vorjahr bis 30.09. laufendes Jahr) endete die Antragsfrist am 31.12. laufendes Jahr. Für das laufende Pflegejahr (01.10. laufendes Jahr bis 30.09. Folgejahr) kann der Erstantrag bis 31.12. Folgejahr gestellt werden.

Beachten Sie bitte: Wenn Ihnen für das abgelaufene Pflegegeldjahr (01.10. Vorjahr bis 30.09. laufendes Jahr) bereits Landespfegegeld bewilligt wurde, müssen Sie keinen neuen Antrag auf Landespfegegeld stellen. Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegejahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird.

Wo bekomme ich das Antragsformular?

Das Antragsformular bekommen Sie zum Download auf der Homepage des Bayerischen Landesamts für Pflege. Sie können den Antrag nach dem Download ausdrucken und handschriftlich ausfüllen oder zunächst am Computer ausfüllen und erst dann ausdrucken. Bitte denken Sie daran, den Antrag auch zu unterschreiben.

Wohin muss ich den ausgefüllten Antrag schicken?

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen ausschließlich per Post an:

Bayerisches Landesamt für Pflege

Landespfegegeld

Postfach 1365, 92203 Amberg

Landespfegegeld Bayern

Kann ich den Antrag auch online stellen?

Ja. Es besteht die Möglichkeit, den Antrag online ohne zusätzlichen Papierversand zu stellen. Wenn Sie bereits einen neuen Personalausweis (PA) haben, können Sie den Antrag im Formularserver des Bayerischen Landesamts für Pflege auch online ausfüllen.

Sie müssen sich dazu mittels des neuen Personalausweises und eines entsprechenden Kartenlesegerätes authentifizieren. Die notwendigen Nachweise müssen sie einscannen und dem Online-Antrag beifügen.

Muss der Antrag auf Landespfegegeld jedes Jahr neu gestellt werden?

Nein.

Ein einmal gestellter Antrag wirkt für die nachfolgenden Pflegegeldjahre fort, es muss also nicht jedes Jahr ein neuer Antrag gestellt werden. Fallen die Anspruchsvoraussetzungen aber weg, muss die Landespfegegeldstelle unverzüglich informiert werden. Besteht kein Anspruch mehr, nimmt die Landespfegegeldstelle den Bescheid zurück.

Weitere Informationen und die Antragsformulare bekommen Sie beim:

Bayerisches Landesamt für Pflege

Köferinger Straße 1

92224 Amberg

Telefon: 09621 96690

Servicestelle: 089 1222213

E-Mail: poststelle@lfp.bayern.de

Servicestelle: Landespfegegeld@lfp.bayern.de

Internet: <https://www.stmgp.bayern.de/lfp/>

Die Servicestelle ist zu erreichen:

Mo: 10:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr

Di, Mi, Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

<http://www.landespfegegeld.bayern.de/>

Eine kurze Übersicht finden Sie in der Broschüre „Das Bayerische Landespfegegeld“

Ämter und Behörden

BEHÖRDLICHE ANSPRECHPARTNER BEI BEHINDERUNG UND KRANKHEIT

Bezirk Oberfranken

Sozialverwaltung

Cottenbacher Straße 23

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 78460

Telefax: 0921 784693200

E-Mail: poststelle@bezirk-oberfranken.de

Internet: www.bezirk-oberfranken.de

Bezirk Oberfranken

Sozialverwaltung - Eingliederungshilfen

Sachgebietsleiter Herr Karl-Heinz Rabenstein

Cottenbacher Straße 23

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 78462200

Telefax: 0921 784693200

E-Mail: poststelle@bezirk-oberfranken.de

Internet: www.bezirk-oberfranken.de

Regierung von Oberfranken

Förderung von Anpassungsmaßnahmen

für Menschen mit Behinderung bei Mietwohnraum

Ludwigstraße 20

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 6041274

Telefax: 0921 6044274

E-Mail: silvia.asadi@reg-ofr.bayern.de

Internet: www.regierung.oberfranken.bayern.de

Stadt Bayreuth

Bauordnungsamt - Sozialer Wohnbau

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251313

Telefax: 0921 251593

E-Mail: bauordnungsamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Schulamt

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251303

Telefax: 0921 251486

E-Mail: schulamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Seniorenamt

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251619

Telefax: 0921 251608

E-Mail: seniorenamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Allgemeiner Sozialdienst

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251110

E-Mail: Jugendamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Integration

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251119

E-Mail: Jugendamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Jugendamt

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251353

Telefax: 0921 251641

E-Mail: jugendamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Ämter und Behörden

Stadt Bayreuth

Frau Bettina Wurzel

Behindertenbeauftragte

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie
(Zugang über Kanalstraße)
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251247
E-Mail: bettina.wurzel@stadt.bayreuth.de
behindertenbeauftragte@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Fachstelle Wohnungsanpassung

Frau Bettina Müller
Kanalstraße 3 – Schlossgalerie
(Zugang über Kanalstraße)
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251774
Telefax: 0921 251727
E-Mail: Bettina.Mueller@stadt.bayreuth.de
Internet: www.wohnberatung.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Wohnen für Hilfe

Frau Ines Neuner
Kanalstraße 3 – Schlossgalerie
(Zugang über Kanalstraße)
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251496
Telefax: 0921 251727
E-Mail: ines.neuner@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS

Region Oberfranken

Inklusionsamt

Hegelstraße 2
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 6051
Telefax: 0921 6052980
E-Mail: Team45.Ofr@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

BETREUUNGSGERICHT

Amtsgericht Bayreuth

Betreuungsgericht

Wilhelminenstraße 7
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 5040
Telefax: 0921 504139
E-Mail: poststelle@ag-bt.bayern.de
Internet: www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/bayreuth

BETREUUNGSSTELLEN

Stadt Bayreuth

Betreuungsstelle

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 251247, 251485, 251535, 251162
Telefax: 0921 251728
E-Mail: Bettina.Wurzel@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Landratsamt Bayreuth

Betreuungsstelle

Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 7280
Telefax: 0921 788880
E-Mail: poststelle@lra-bt.bayern.de
Internet: www.landkreis-bayreuth.de/

BETREUUNGSVEREINE

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Betreuungsverein
Hindenburgstraße 10
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 403445
Telefax: 0921 403448
E-Mail: betreuung@brk-bayreuth.de
Internet: www.brk-bayreuth.de/

Ämter und Behörden

Caritasverband Bayreuth e.V.**Betreuungsverein**

Bürgerreuther Straße 9

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 7890216

Telefax: 0921 84088

E-Mail: reichenberger@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.**Betreuungsverein**

Kirchplatz 5

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 75420

Telefax: 0921 754251

E-Mail: info@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Betreuungsverein des**Jean-Paul-Verein Bayreuth e. V.**

Hans-Sachs-Straße 2-4

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 757230

Telefax: 0921 75723314

E-Mail: info@jpv-bayreuth.de

Internet: www.jpv-bayreuth.de/

Deutsche Rentenversicherung**Nordbayern**

Wittelsbacherring 11

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 6070

Telefax: 0921 6072398

E-Mail: info@drv-nordbayern.de

Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de/Nordbayern/

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns**Bezirksstelle Oberfranken**

Brandenburger Straße 4

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 2920

E-Mail: info@kvb.de

Internet: www.kvb.de/ueber-uns/kontakt/oberfranken/

Allgemeine Ortskrankenkasse Bayern - AOK**Direktion Bayreuth - Kulmbach**

Friedrich-Puchta-Straße 27

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 288213

Telefax: 0921 28811157

E-Mail: info@service.by.aok.de

Internet: www.bayern.aok.de

RENTEN-, KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung stellen bei Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung umfassend medizinische Rehabilitationsmaßnahmen zur Verfügung. Damit wird das Ziel einer möglichst raschen und dauerhaften Wiedereingliederung des Versicherten verfolgt. Die Pflegekassen sind den jeweiligen Krankenkassen angegliedert. Als Kostenträger für Rehabilitationsleistungen kommt neben den Krankenkassen auch der Rentenversicherungsträger in Frage.

Hinweis:

Dass Eltern unter Umständen einen Anspruch auf Pflegegeld für ihr behindertes oder chronisch krankes Kind haben, ist vielen Eltern nicht bekannt! Bitte wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse!

BERATUNGSAANGEBOTE DER STADT BAYREUTH / DES LANDRATSAMTS BAYREUTH FÜR MITBÜRGER MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Stadt Bayreuth**Stadt Bayreuth****Ausländeramt**

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251415

Telefax: 0921 251513

E-Mail: Auslaenderamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Ämter und Behörden

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Sozialdienst / Migration

Frau Nancy Kamprad

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251325

Telefax: 0921 251728

E-Mail: nancy.kamprad@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Koordinationsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe und Integrationslotsen

Herr Ibukun Koussemou

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251740

Telefax: 0921 251778

E-Mail: ibukun.koussemou@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Hauptamtlicher Integrationslotse - Wohnen

Herr Florian Sammet

Kanalstraße 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Mobil: 0171 2081134

Telefax: 0921 251778

E-Mail: florian.sammet@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten“ -

MiMi Interkulturelle Gesundheit in Bayern

Das MiMi-Gesundheitsprojekt Bayern wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und die MSD SHARP & DOHME GMBH. Das Ethno-Medizinische Zentrum e. V. führt das Projekt seit 2008 in Kooperation mit zahlreichen Projektpartnern landesweit durch.

Projekträger des MiMi-Gesundheitsprojekts in Bayreuth ist die Stadt Bayreuth.

Im Rahmen der bayerischen Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.Bayern.“ steht MiMi für interkulturelle Gesundheitsförderung und Prävention.

Informationen erhalten Sie über:

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Frau Valentina-Amalia Dumitru

Integrationsbeirat und Koordinatorin MiMi

Luitpoldplatz 3 – Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth

Mobil: 0152 21631478

Telefax: 0921 251778

E-Mail: valentina.dumitru@web.de

Internet: www.bayreuth.de

<https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/mitbuerger-mit-migrationshintergrund/>

Landratsamt Bayreuth

Landratsamt Bayreuth

Frau Silvia Herrmann

Hauptamtliche Integrationslotsin im Landkreis

Bayreuth

Markgrafenallee 5

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 728455

Telefax: 0921 72888455

E-Mail: silvia.herrmann@lra-bt.bayern.de

Internet: www.landkreis-bayreuth.de/

Rehabilitation

KOSTENTRÄGER / SERVICESTELLEN FÜR REHABILITATION

Die gesetzliche Sozialversicherung besteht aus fünf Säulen,

- die gesetzliche Krankenversicherung (GKV),
- die Pflegeversicherung (PV),
- die Rentenversicherung (RV),
- die Arbeitslosenversicherung (AV)
- und die gesetzliche Unfallversicherung

weitere Kostenträger sind:

- die Kriegsopfersorgung
- die Jugendhilfe
- die Sozialhilfe

Nahezu alle Träger der Sozialversicherung übernehmen die Kosten für Reha-Maßnahmen.

In den Servicestellen für Rehabilitation erhalten Sie kostenlose Auskunft und Beratung sowie Unterstützung in Fragen der Rehabilitation. Alle Rehabilitationsträger sind in die Arbeit der gemeinsamen Servicestellen eingebunden. Sie sind Ansprechpartner, die unabhängig vom Träger bei Fragen der Rehabilitation weiterhelfen:

- Die Berufsgenossenschaft ist zuständig, wenn die Behinderung aufgrund eines Arbeitsunfalls entstand.
- Für Reha-Maßnahmen im Rahmen einer Berufstätigkeit ist der Rentenversicherungsträger zuständig – jedoch erst nach 15 beitragspflichtigen Jahren.
- Die Agentur für Arbeit ist zuständig, wenn ein neuer Arbeitsplatz im Rahmen einer beruflichen Rehabilitationsmaßnahme in Aussicht ist.
- Sollten alle diese Leistungsträger nicht zuständig sein, ist der Antrag an das Integrationsamt zu richten (gilt nur bei Beamten und Selbständigen, die nicht freiwillig der gesetzlichen Rentenversicherung angehören).

Allgemeine Ortskrankenkasse Bayern - AOK Direktion Bayreuth - Kulmbach

Friedrich-Puchta-Straße 27

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 288213

Telefax: 0921 28811157

E-Mail: info@service.by.aok.de

Internet: www.bayern.aok.de

Deutsche Rentenversicherung

Nordbayern

Wittelsbacherring 11

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 6070

Telefax: 0921 6072398

E-Mail: info@drv-nordbayern.de

Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de/Nordbayern/

Agentur für Arbeit Bayreuth

Rehabilitation / Schwerbehinderte

Casselmannstraße 6

95444 Bayreuth

Telefon: 0800 4555500 Arbeitnehmer

0800 4555520 Arbeitgeber

(gebührenfrei)

E-Mail: Bayreuth-Hof.162-Reha@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Bayreuth Stadt

Rehabilitation / Schwerbehinderte

Spinnereistraße 6/8

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 1512770

Telefax: 0921 151277170

E-Mail: jobcenter-bayreuth-stadt@jobcenter-ge.de

Internet: www.jobcenter-bayreuth-stadt.de

Bezirk Oberfranken

Sozialverwaltung

Cottenbacher Straße 23

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 78460

Telefax: 0921 784693200

E-Mail: poststelle@bezirk-oberfranken.de

Internet: www.bezirk-oberfranken.de

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251487

Telefax: 0921 251727

E-Mail: Sozialamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Rehabilitation

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS

Region Oberfranken

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 6051

Telefax: 0921 6052900

E-Mail: poststelle.ofr@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

E-Mail: poststelle.ofr@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

Hinweis zu Kfz-Hilfen:

Schwerbehinderte Menschen können Leistungen nach der Kraftfahrzeughilfeverordnung (SGB IX) erhalten.

Voraussetzung ist, dass sie infolge ihrer Behinderung nicht nur vorübergehend auf die Benutzung eines Kraftfahrzeugs angewiesen sind, um den Arbeits- und Ausbildungsort zu erreichen oder um ihren Beruf auszuüben. Anträge hierzu sind vor Abschluss eines Kaufvertrages zu stellen. Vorrangig zuständig hierfür sind die Rehabilitationsträger.

In besonderen Fällen kann die Kfz-Hilfe als Eingliederungshilfe durch den Sozialhilfeträger gewährt werden.

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS

Region Oberfranken

Kreuz 25

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 6051

Telefax: 0921 6052900



Michèle Krella: Bunte Verbundenheit

Schwangerschaft und Geburt

Erwarten die Eltern ein behindertes Kind, kann unter Umständen ein Gespräch mit einer Beratungsstelle oder Frühförderung dazu beitragen, den Eltern ein realistisches Bild von der zu erwartenden Belastung durch die Behinderung ihres Kindes zu vermitteln und sie vor der Geburt in ihrer Entscheidung für das Kind bestärken.

SCHWANGERSCHAFT

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Kolpingstraße 1
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 78517710
Telefax: 0921 78517751
E-Mail: schwangerenberatung@diakonie-bayreuth.de
Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Kulmbach -

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Waaggasse 9
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 8215078
E-Mail: schwangerenberatung@diakonie-bayreuth.de
Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Pegnitz -

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Hauptstraße 77
91257 Pegnitz
Telefon: 09241 919576
E-Mail: schwangerenberatung@diakonie-bayreuth.de
Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Landratsamt Bayreuth

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 728228
Telefax: 0921 72888228
E-Mail: schwangerenberatung@ira-bt.bayern.de
Internet: www.landkreis-bayreuth.de/

GENETISCHE BERATUNGSSTELLEN

Universitätsklinikum Erlangen

Institut für Humangenetik

Schwabachanlage 10
91054 Erlangen
Telefon: 09131 8522318
Telefax: 09131 8523232
E-Mail: sekretariat.hu@uk-erlangen.de
Internet: www.humangenetik.uk-erlangen.de/

Klinikum Nürnberg - Standort Süd

Pränatale Diagnostik - Schwangerenambulanz

Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Telefon: 0911 3982235
Telefax: 0911 3982287
E-Mail: geburtshilfe@klinikum-nuernberg.de
Internet: www.klinikum-nuernberg.de

Diagnose und ärztliche Behandlung, Therapie

Leistungen der Früherkennung und der Frühförderung werden in der Regel von Sozialpädiatrischen Zentren, Kinderzentren oder von Frühförderstellen erbracht.

Aufgabe der Früherkennung und Frühförderung von Kindern mit Behinderungen ist es, so bald wie möglich mit Maßnahmen zur Behebung und Verbesserung der Beeinträchtigung zu beginnen.

Kinderärzte / Kinderärztinnen in der Stadt Bayreuth und Umgebung

siehe Örtliches Telefonbuch oder Internet

Klinikum Bayreuth GmbH

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Preuschwitzer Straße 101

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4006202

Telefax: 0921 400886202

E-Mail: kinderklinik@klinikum-bayreuth.de

Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

Klinikum Bayreuth GmbH

Ambulantes Zentrum für Kinderchirurgie und Urotherapie

Dr. Rainer Getto - Christian Autenrieth

Preuschwitzer Straße 101

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4003720

Telefax: 0921 400883720

E-Mail: mvz.kinderchirurgie@klinikum-bayreuth.de

Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

Gesundheitszentrum Bayreuth

an der Lohengrin-Therme

Dr. Dr. Eike Palluck

Kurpromenade 2

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 721306

Telefax: 0921 721330

E-Mail: info@gesundheitszentrum-bayreuth.de

Internet: www.gesundheitszentrum-bayreuth.de

Kinderkardiologe / Kinderpneumologe

Dr. med. Hofner

Bodenseering 89

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 3445

E-Mail: kontakt@kinderarztmitherz.de

Internet: www.kinderarztmitherz.de

Praxis für Kinder und Jugendliche Bayreuth-Neudrossenfeld

Ihre Kinderärzte mit Herz

An den Rotmainauen 4

95512 Neudrossenfeld

Telefon: 09203 973699

E-Mail: kontakt@kinderarztmitherz.de

Internet: www.kinderarztmitherz.de/

SOZIALPÄDIATRISCHE ZENTREN

Sozialpädiatrische Zentren bieten gemäß ihren Schwerpunkten eine umfassende ambulante und interdisziplinäre Diagnostik, Beratung, Begleitung und Therapie von Kindern und Jugendlichen.

Weiterführende Informationen und Adressen unter:
www.fruehfoerderung-bayern.de/

Klinikum Bayreuth GmbH

Sozialpädiatrisches Zentrum

Hohe Warte 8

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4003770

Telefax: 0921 400883770

E-Mail: spz@klinikum-bayreuth.de

Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

CJD Hochfranken

Sozialpädiatrisches Zentrum

Sedanstraße 17

95028 Hof

Telefon: 09281 9720201

Telefax: 09281 9720200

E-Mail: spz-hochfranken@cjd.de

Internet: www.cjd-hochfranken.de/

Diagnose und ärztliche Behandlung, Therapie

Sozialpädiatrisches Zentrum Coburg

Bahnhofstraße 21-23
96450 Coburg
Telefon: 09561 82680
Telefax: 09561 806882
E-Mail: info@spz-coburg.de
Internet: www.spz-coburg.de

Uni-Kinderklinik Erlangen

Loschgestraße 15
91054 Erlangen
Telefon: 09131 8533118
Telefax: 09131 8533113
E-Mail: markus.metzler@uk-erlangen.de
Internet: www.kinderklinik.uk-erlangen.de/

Klinikum Nürnberg-Süd

Kinderklinik
Sozialpädiatrisches Zentrum
Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Telefon: 0911 3982307
Telefax: 0911 3985107
E-Mail: Kinderzentrum@klinikum-nuernberg.de
Internet: www.klinikum-nuernberg.de

Universitätsklinikum Regensburg

Kinderklinik
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93043 Regensburg
Telefon: 0941 94440
Telefax: 0941 9444488
E-Mail: info@ukr.de
Internet: www.ukr.de/

Regensburger Kinderzentrum

St. Martin
Sozialpädiatrisches Zentrum
Wieshuberstraße 4
93059 Regensburg
Telefon: 0941 465020
Telefax: 0941 4650240
E-Mail: info@kinderzentrum-regensburg.de
Internet: www.kinderzentrum-regensburg.de

Uni-Kinderklinik Würzburg

Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg
Telefon: 0931 2010
Telefax: 0931 20127720
E-Mail: info@ukw.de
Internet: www.ukw.de/

SPEZIALISIERTE KINDERKLINIKEN IN BAYERN – KINDERZENTREN

Klinikum Bayreuth GmbH

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Preuschwitzer Straße 101
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 4006202
Telefax: 0921 400886202
E-Mail: kinderklinik@klinikum-bayreuth.de
Internet: [www.klinikum-bayreuth.de/](http://www.klinikum-bayreuth.de)

kbo-Kinderzentrum München gGmbH

Heighofstraße 65
81377 München
Telefon: 089 710090
Telefax: 089 71009148
E-Mail: info-kinderzentrum@kbo.de
Internet: www.kinderzentrum-muenchen.kbo.de/

Dr. von Haunersches Kinderspital

der Uni München
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Lindwurmstraße 4
80337 München
Telefon: 089 440052811
E-Mail: info@klinikum.uni-muenchen.de
Internet: www.klinikum.uni-muenchen.de

Diagnose und ärztliche Behandlung, Therapie

Behandlungszentrum Vogtareuth

Klinik für Neuropädiatrie und Neurologische Reha
Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Telefon: 08038 901418
Telefax: 08038 903418
E-Mail: info@schoen-kliniken.de
Internet: www.schoen-kliniken.de

Fachklinik für Diabetes- und Stoffwechselerkrankungen

Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn
Telefon: 08046 180
Telefax: 08046 183131
E-Mail: info@fachklinik-bad-heilbrunn.de
Internet: www.fachklinik-bad-heilbrunn.de

Krankenhaus Rummelsberg GmbH

Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie
Rummelsberg 71
90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 5043240
Telefax: 09128 5043270
E-Mail: kru-verwaltung@sana.de
Internet: www.krankenhaus-rummelsberg.de

Behandlungszentrum Aschau

Orthopädische Kinderklinik
Bernauer Straße 18
83229 Aschau i. Chiemgau
Telefon: 08052 1710
Telefax: 08052 1711299
E-Mail: info@bz-aschau.de
Internet: www.bz-aschau.de

Rheuma Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen

Gehfeldstraße 24
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821 7010
Telefax: 08821 73916
E-Mail: info@rheuma-kinderklinik.de
Internet: www.rheuma-kinderklinik.de

AMBULANTE KINDERHOSPIZDIENSTE UND KINDERHOSPIZHAUS

Hospizverein Erlangen e. V.

Rathenaustraße 17
91052 Erlangen
Telefon: 09131 940560
Telefax: 09131 9405619
E-Mail: info@hospizverein-erlangen.de
Internet: www.hospizverein-erlangen.de

Malteser in Würzburg

Ambulante Kinder- und Jugend-Hospizarbeit
Mainaustraße 45
97082 Würzburg
Telefon: 0931 4505225
Telefax: 0931 4505299
E-Mail: malteser-wuerzburg@malteser.org
Internet: www.malteser-wuerzburg.de

Kinderhospiz im Allgäu e. V.

Geschäftsstelle
Sedanstraße 5
87700 Memmingen
Telefon: 08331 4906800
Telefax: 08331 49068031
E-Mail: info@kinderhospiz-nikolaus.de
Internet: www.kinderhospiz-nikolaus.de

Nach der Diagnose sollte sich die Antragstellung des Behindertenausweises anschließen.

Nach der Diagnose

KLINIKEN UND EINRICHTUNGEN DER REHABILITATION

Bayreuth verfügt über mehrere Kliniken, darunter die Klinikum Bayreuth GmbH in Kooperation mit der Klinik Hohe Warte mit der höchsten Versorgungsstufe IV (Maximalversorgung) nach dem Bayerischen Krankenhausplan.

Klinikum Bayreuth GmbH

Preuschwitzer Straße 101
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 40000
Telefax: 0921 400882070
E-Mail: poststelle@klinikum-bayreuth.de
Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

Klinikum Bayreuth GmbH

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Preuschwitzer Straße 101
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 4006202
Telefax: 0921 400886202
E-Mail: kinderklinik@klinikum-bayreuth.de
Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

Klinikum Bayreuth GmbH

Klinik Hohe Warte
Hohe Warte 8
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 40001
Telefax: 0921 400882114
E-Mail: poststelle@klinikum-bayreuth.de
Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Nordring 2
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 2830
Telefax: 0921 2837002
E-Mail: bayreuth@gebo-med.de
Internet: www.gebo-med.de/

Klinik Herzoghöhe Bayreuth

**Reha- und AHB- Fachklinik für Orthopädie,
Onkologie und Rheumatologie**
Kulmbacher Straße 103
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 4020
Telefax: 0921 402500
E-Mail: service@klinik-herzoghoehe.de
Internet: www.klinik-herzoghoehe.de

MediClin – Reha-Zentrum Roter Hügel

Jakob-Herz-Straße 1
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 3090
Telefax: 0921 309102
E-Mail: info.roter-huegel@mediclin.de
Internet: www.reha-zentrum-roter-huegel.de

Therapiezentrum Maximilianshöhe

für psychosoziale Rehabilitation
Jakob-Herz-Straße 3
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 800290
Telefax: 0921 8029150
E-Mail: info@maxi-bayreuth.de
Internet: www.maxi-bayreuth.de

Gesundheitszentrum Bayreuth an der Lohengrin-Therme

Dr. Dr. Eike Palluck
Kurpromenade 2
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 721306
Telefax: 0921 721330
E-Mail: info@gesundheitszentrum-bayreuth.de
Internet: www.gesundheitszentrum-bayreuth.de

Krankenhaus Rummelsberg GmbH

**Medizinisches Versorgungszentrum für Menschen
mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfach-
behinderung (MZEB)**
Rummelsberg 71
90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 5043460
Telefax: 09128 5043150
E-Mail: kru-verwaltung@sana.de
Internet: www.krankenhaus-rummelsberg.de/

Nach der Diagnose

NACHSORGE

Sozialmedizinische Nachsorge für Familien mit Frühgeborenen oder kranken Kindern sowie Kindern mit Behinderung nach SGB V, § 43 (Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation) Abs. 2 in Kooperation mit der Klinikum Bayreuth GmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Klinikum Bayreuth GmbH

Sozialmedizinische Nachsorge - Bunter Kreis

Case Management: Barbara Koch

Preuschwitzer Straße 101

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4006282

Telefax: 0921 400886282

E-Mail: bunter.kreis@klinikum-bayreuth.de

Internet: www.klinikum-bayreuth.de/



Anja Göttert: Der Krankenhausbesuch

Frühförderung und Kindergarten

Die Frühförderung ist ein kostenloses Angebot für Kinder vom Säuglings- bis zum Schulalter, die von geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung betroffen oder von einer Behinderung bedroht sind. Die Förderung findet in einem multiprofessionellen Team statt, das therapeutisch fördert und behandelt.

Die Kosten werden dem Träger der Einrichtung auf Antrag vom Bezirk Oberfranken im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe erstattet.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen und den behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Als Leistungen der Eingliederungshilfe kommen daher z. B. Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen sowie Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in Betracht.

Hier finden Sie:

- Frühförderstellen
- Frühförderstellen mit entwicklungspsychologischem Dienst
- Fachdienst für Kindergärten

Verein Hilfe für das behinderte Kind Bayreuth e.V.

Frühförderung

Mainstraße 3

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 6041918

Telefax: 0921 6044918

Internet: www.hilfe-fuer-das-behinderte-kind-bayreuth.de

STEP by STEP

Frühförderzentrum Bayreuth

Markgrafenallee 3

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 51678230

Telefax: 0921 51678231

E-Mail: info@fruehfoerderung-bayreuth.de

Internet: www.fruehfoerderung-bayreuth.de

Blindeninstitut Kulmbach

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder

Gumpersdorfer Weg 2

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 924701

E-Mail: karlheinz.vollrath@blindeninstitut.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Frühförderung hörender Kinder hörgeschädigter Eltern

Leibnizstraße 6

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 990087341

Telefax: 0921 990087343

E-Mail: fruehfoerderung-ofr@paritaet-bayern.de

Internet: www.oberfranken.paritaet-bayern.de

INTEGRATIVE KINDERGÄRTEN

Einzelintegration sollte in fast allen Kindergärten möglich sein.

Kindergärten in der Stadt Bayreuth oder Umgebung siehe Örtliches Telefonbuch oder Internet.

Folgende Kindergärten bieten in ihrem derzeitigen Konzept ausdrücklich 3-5 integrative Plätze pro Gruppe an:

Kindergarten Heilig Geist

Katholische Kirchenstiftung

Hugenottenstraße 14

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 23854

Telefax: 0921 852025

E-Mail: hl-geist.bayreuth@kita.erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kindertagesstaetten.erzbistum-bamberg.de/

Der integrative Kindergarten

Die Kinderstube e.V.

Kappelberg 16

91257 Pegnitz

Telefon: 09241 7949

E-Mail: kinderstubenleitung-buchau@t-online.de

Internet: www.kinderstube-buchau.de/

Frühförderung und Kindergarten

Integrativer Montessori Kindergarten

Erlanger Straße 29
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 57938
Telefax: 0921 513781
E-Mail: info@integrativer-kiga-bayreuth.de
Internet: www.integrativer-kiga-bayreuth.de

Markgrafenschule

Heilpädagogische Tagesstätte
Markgrafenallee 33
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 78461601
Telefax: 0921 784641601
E-Mail: info@mgs-bt.de
Internet: www.bezirk-oberfranken.de/

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER MIT BESONDEREM FÖRDERBEDARF

Caritasverband Coburg e.V.

Heilpädagogische Tagesstätte Francesco
Leupoldstraße 29
96450 Coburg
Telefon: 09561 247698
Telefax: 09561 247698
E-Mail: caritas.hpt@web.de
Internet: <https://www.caritas.de>

Kinderhaus Bayreuth

Munckerstraße 11
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 23976
Telefax: 0921 1501027
Internet: www.kinderhaus-bayreuth.de

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Schulvorbereitende Einrichtung
Bodenseering 59
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 39898
E-Mail: sekretariat@foerderzentrum-bayreuth.de
Internet: www.dbs-bayreuth.de/

Dr. -Dittrich-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Roseggerstraße 18
91257 Pegnitz
Telefon: 09241 8098540
Telefax: 09241 8098544
Mobil: 0151 12701496
E-Mail: schule@dds-pegnitz.de
Internet: www.dds-pegnitz.de

Heilpädagogische Tagesstätte des Jean-Paul-Verein Bayreuth e. V.

Hans-Sachs-Straße 2-4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 75723321
Telefax: 0921 75723314
E-Mail: info@jpv-bayreuth.de
Internet: www.jpv-bayreuth.de/

Fachdienst für integrative Plätze

in Kindertagesstätten des Jean-Paul-Verein
Bayreuth e. V.
Hans-Sachs-Straße 2-4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 75723321
Telefax: 0921 75723314
E-Mail: info@jpv-bayreuth.de
Internet: www.jpv-bayreuth.de/

Schulsprengel: Regierungsbezirk Oberfranken

Schulvorbereitende Einrichtung der
Von-Lerchenfeld-Schule
Privates Förderzentrum - Schwerpunkt Hören
Oberer Stephansberg 44
96049 Bamberg
Telefon: 0951 505562
Telefax: 0921 505561
E-Mail: sekretariat.vls@bildungszentrum-bamberg.de
Internet: www.von-lerchenfeld-schule.de

Schulen

Kinder mit Behinderung können in Regelschulen beschult werden. Eltern haben hier ein Wunsch- und Wahlrecht nach Art. 24 der UN-Menschenrechtskonvention für Menschen mit Behinderung. Nach Art. 24 soll dieses Wahlrecht im Bildungsbereich aktiv umgesetzt werden.

In den langjährig bewährten Kooperationsklassen der Grund-, Mittelschulen sowie der Berufsschulen werden Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förder schwerpunkten in Unterricht und Erziehung nachhaltig gefördert, dies gilt für alle Förderschwerpunkte. Dabei erfolgt eine stundenweise Unterstützung durch die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD).

Merkmal der Kooperationsklasse ist der durchgängig gemeinsame Unterricht in allen Fächern. Dies erfordert eine qualitative und quantitative Anpassung der Unterrichts- und Förderangebote an die individuellen Bildungs- und Erziehungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Die Bayreuther Schulen sind zum Teil barrierefrei nutzbar. Weitere Informationen erhalten Sie direkt von den Schulen.

AUSKUNFT UND BERATUNG IN SCHULFRAGEN

Stadt Bayreuth

Schulamt

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251303
Telefax: 0921 251486
E-Mail: schulamt@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Landratsamt Bayreuth

Unabhängige Beratungsstelle der Staatlichen Schulämter Landkreis Bayreuth und Stadt Bayreuth
Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 728420 oder 0921 728127
Telefax: 0921 72888127
E-Mail: bibu@lra-bt.bayern.de
Internet: www.schulamt-bayreuth.de

BIBU - Bayreuth bietet Information, Beratung und Unterstützung

Regierung von Oberfranken

Schulaufsicht über Förderschulen und Schulen für Kranke
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 6041708
Telefax: 0921 6044708
E-Mail: luzia.scherr@reg-ofr.bayern.de
Internet: www.regierung.oberfranken.bayern.de

Regierung von Oberfranken

Schulaufsicht über das berufliche Schulwesen
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 6041708
Telefax: 0921 6044708
E-Mail: luzia.scherr@reg-ofr.bayern.de
Internet: www.regierung.oberfranken.bayern.de

Schulpsychologische Beratungsstelle

Wittelsbacherring 9
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 5606065
E-Mail: sekretariat@gmg-bayreuth.de
Internet: www.gmg-bayreuth.de/beratung/

Schulpsychologische Beratungsstelle für Förderschulen in Oberfranken

Heinrichsdamm 32
96047 Bamberg
Telefon: 0951 9558020
Telefax: 0951 9558050
E-Mail: scu@mws-bamberg.de
Internet: www.bfs-mariahilf.de/

Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken

Theaterstraße 8
95028 Hof
Telefon: 09281 1400360
Telefax: 09281 1400382
E-Mail: mail@sb-ofr.de
Internet: www.schulberatung.bayern.de/

Schulen

FÖRDERSCHULEN

Dietrich-Bonhoeffer-Schule zur individuellen Lernförderung, Diagnose- und Förderklassen

Bodenseering 59
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 39898
Telefax: 0921 7563733
E-Mail: sekretariat@foerderzentrum-bayreuth.de
Internet: www.dbs-bayreuth.de/

Markgrafenschule

Schule zur individuellen Sprachförderung

Markgrafenallee 33
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 78461600
Telefax: 0921 784693600
E-Mail: info@mgs-bt.de
Internet: www.markgrafenschule.info/

Janusz-Korczak-Schule

Privates Förderzentrum; Förderschwerpunkt: emotionale und soziale Entwicklung

Hans-Sachs-Straße 2-4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 5072040
Telefax: 0921 507204124
E-Mail: jks.leitung@jpv-bayreuth.de
Internet: www.jpv-bayreuth.de/

Staatliche Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung; Förderschwerpunkt Lernen

Adolf-Wächter-Straße 3
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 1504330
Telefax: 0921 15043322
E-Mail: kontakt@bsz-bayreuth.de
Internet: www.bsz-bayreuth.de

FÖRDERSCHULEN AUSSERHALB BAYREUTHS

Grundschule Pegnitz

Hauptstraße 73 A
91257 Pegnitz
Telefon: 09241 1666
Telefax: 09241 8766
E-Mail: verwaltung@gs-pegnitz.de
Internet: www.gs-pegnitz.de/

Martin-Wiesend-Schule

Oberer Stephansberg 44
96049 Bamberg
Telefon: 0951 505559
Telefax: 0951 505580
E-Mail: sekretariat.mws@bildungszentrum-bamberg.de
Internet: [www.bildungszentrum-bamberg](http://www.bildungszentrum-bamberg.de)

Verein „Hilfe für das Behinderte Kind e.V.“ Pegnitz

Karl-Gebhardt-Förderschule
Schulstraße 3
95466 Weidenberg
Telefon: 09278 8195
Telefax: 09278 985606
E-Mail: weidenberg@foerderzentrum-bayreuth.de
Internet: www.dbs-bayreuth.de/weidenberg/

Johannes Schule

Privates Förderzentrum; Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit angeschlossener heilpädagogischer Tagesstätte auf Grundlage der Waldorfpädagogik
Am Brand 2
96110 Scheßlitz
Telefon: 09542 70234
Telefax: 03222 1506371
E-Mail: info@johannes-schule.initiative-johanni.de
Internet: www.initiative-johanni.de/

Schulen

GEMEINSAME BESCHULUNG VON BEHINDERTEN UND NICHT BEHINDERTEN KINDERN IN BARRIEREFREIEN RÄUMEN

Private Montessori-Schule

Wilhelm-Pitz-Straße 1
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 78778448
Telefax: 0921 78778447
E-Mail: verwaltung@montessori-bayreuth.de
Internet: www.montessori-bayreuth.de
Ist barrierefrei erreichbar und zu nutzen.

Wirtschaftswissenschaftliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium der Stadt Bayreuth

Am Sportpark 1
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 251950
Telefax: 0921 251953
E-Mail: sekretariat@wwg-bayreuth.de
Internet: www.wwg-bayreuth.de
Ist weitgehend barrierefrei.

Kinder, die längere Zeit stationär behandelt werden müssen, werden beschult durch die

SCHULE FÜR KRANKE

Staatliche Schule für Kranke

Klinikschule Oberfranken
Nordring 2
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 7847250
Telefax: 0921 7847253
E-Mail: klinikschule.oberfranken@gmail.com
Internet: www.klinikschule-oberfranken.de

Außenstelle in der Klinikum Bayreuth GmbH

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Preuschwitzer Straße 101
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 4007567281
Ansprechpartnerin: Ilona Golla

E-Mail: kinderklinik@klinikum-bayreuth.de
Internet: www.klinikum-bayreuth.de/

SCHULEN FÜR MENSCHEN MIT KÖRPERBEHINDERUNGEN

Private Schule für Körperbehinderte des Schulförderzentrums gGmbH

Leopoldstraße 61-63
96450 Coburg
Telefon: 09561 826741
Telefax: 09561 826715
E-Mail: verein@behindertenhilfe-coburg.de
Internet: www.behindertenhilfe-coburg.de/

Private Schule für Körperbehinderte Würzburg

Berner Straße 10
97084 Würzburg
Telefon: 0931 66750
Telefax: 0931 661355
E-Mail: schule@zfk-wuerzburg.de
Internet: www.zfk-wuerzburg.de

RDB Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH Förderzentrum für Körperbehinderte

Silbergasse 2
90418 Altdorf
Telefon: 09187 60151
Telefax: 09187 60169
E-Mail: behindertenhilfe@rummelsberger.net
Internet: www.behindertenhilfe-diakonie.de

Leibniz-Gymnasium

Fischbacher Straße 23
90518 Altdorf
Telefon: 09187 409150
Telefax: 09187 4091515
E-Mail: verwaltung@leibniz-gymnasium-altdorf.de
Internet: www.leibniz-gymnasium-altdorf.de/
Herr Michael Gleiß, OStR - Beauftragter für Inklusion
Telefon: 09187 4091521
E-Mail: gleiss@leibniz-gymnasium-altdorf.de

Schulen

Dante-Gymnasium

Wackersberger Straße 61
81371 München
Telefon: 089 23343300
Telefax: 089 23343302
E-Mail: dante-gymnasium@muenchen.de
Internet: www.dante-gymnasium.de/

Telefon: 0951 505562

Telefax: 0921 505561

E-Mail: sekretariat.vls@bildungszentrum-bamberg.de

Internet: www.von-lerchenfeld-schule.de

Bayerische Landesschule für Körperbehinderte

Kurzstraße 2
81547 München
Telefon: 089 642580
Telefax: 089 64258161
E-Mail: BLS@baylfk.de
Internet: www.baylfk.com

Musenbergschule

Förderzentrum Schwerpunkt Hören

Grund- und Mittelschulstufe

Musenbergstraße 32
81929 München
Telefon: 089 957283002
Telefax: 089 957283000
E-Mail: sekretariat@fzhm.de
Internet: www.fzhm.de

Gisela-Gymnasium für Schwerhörige

Arcisstraße 65
80801 München
Telefon: 089 2781420
Telefax: 089 27814234
E-Mail: gisela-gymnasium@muenchen.de
Internet: <http://www.gisela-gymnasium.de/>

SCHULEN FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG

Weiterführende Informationen und Adressen unter:
<https://www.schwerhoerigenforum.de/viscacha/>

Bayerische Landesschule für Gehörlose

Fürstenrieder Straße 155
81377 München
Telefon: 089 74132227
Telefax: 089 74132210
E-Mail: BLS@baylfk.de
Internet: www.baylfk.com/

Schul-Centrum Augustinum

Samuel-Heinicke-Realschule für Schwerhörige
In den Kirschen 1
80992 München
Telefon: 089 17905100
Telefax: 089 17905108
E-Mail: claudia.weber@augustinum.de
Internet: www.augustinum-schulen.de/

Zentrum für Hörgeschädigte mit Paul-Ritter-Schule

Pestalozzistraße 25
90429 Nürnberg
Telefon: 0981 46644103 oder 466441104
Telefax: 0981 466441199
E-Mail: schulsekretariat.prs@bezirk-mittelfranken.de
Internet: www.zentrum-fuer-hoergeschaedigte.de

SCHULEN FÜR MENSCHEN MIT SEHBEHINDERUNG UND BLINDE

Schulsprengel: Regierungsbezirk Oberfranken
Von-Lerchenfeld-Schule
Privates Förderzentrum - Schwerpunkt Hören
Oberer Stephansberg 44
96049 Bamberg

Blindenzentrum Nürnberg

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte
Brieger Straße 21
90741 Nürnberg
Telefon: 0911 89670
Telefax: 0911 8967112
E-Mail: schulsekretariat@bbs-nuernberg.de
Internet: www.bbs-nuernberg.de

Schulen

Blindeninstitut Regensburg

Schule für mehrfachbehinderte, blinde und sehbehinderte Kinder
 An der Brunnenstube 31
 93049 Regensburg
 Telefon: 0941 29840
 Telefax: 0941 2984199
 E-Mail: eva.stauber@blindeninstitut.de
 Internet: www.blindeninstitut.de

Graf-zu-Bentheim-Schule

Förderzentrum für Blinde und Sehgeschädigte
 Ohmstraße 7
 97076 Würzburg
 Telefon: 0931 20920
 Telefax: 0931 2092123
 E-Mail: gzb-schule@blindeninstitut.de
 Internet: www.blindeninstitut.de/

Adolf-Weber-Gymnasium

Schule für Blinde und hochgradig Sehbehinderte
 Kapschstraße 4
 80636 München
 Telefon: 089 18975911
 Telefax: 089 18975933
 Internet: www.awg.musin.de

Bayerische Landesschule für Blinde

In den Kirschen 1
 80992 Kirchheim
 Telefon: 089 179050
 Telefax: 089 17905252
 E-Mail: BLS@baylfk.de
 Internet: www.baylfk.com/

Edith-Stein-Schule für Sehbehinderte

Pater-Setzer-Platz 1
 85716 Unterschleißheim
 Telefon: 089 3100011423
 Telefax: 089 3100011420
 E-Mail: vs@sbz.de
 Internet: www.sbz.de/foerderzentrum.html

SCHULE FÜR MENSCHEN MIT ASTHMA-ERKRANKUNGEN

CJD Berchtesgaden
Gesundheit - Bildung - Beruf
Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung mit Grund- und Mittelstufe
 Buchenhöhe 46
 83471 Berchtesgaden
 Telefon: 08652 60000 oder 08652 6000150
 Telefax: 08652 6000152
 E-Mail: cjd@cjd.de oder anton.kaunzner@cjd.de
 Internet: www.cjd.de

MOBILE DIENSTE AN FÖRDERSCHEULEN

Diakonie Hochfranken gGmbH
Stiftung Marienberg
Förderzentrum Hof-Schwarzenbach
Mobiler Dienst
 Klosterhof 2
 95028 Hof
 Telefon: 09281 8370
 E-Mail: maria.mangei@diakonie-hochfranken.de
 Internet: www.stiftung-marienberg.de/

Sonstige mobile Dienste sind an jeder Förderschule verfügbar.

SCHULBEGLEITER

Schulbegleiter sollen dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler mit Behinderung den Schulalltag möglichst selbstständig meistern.

Können sie ohne Begleitung die Schule nicht besuchen oder benötigen sie Hilfestellungen innerhalb der Schule, besteht die Möglichkeit, sich von einer Schulbegleitung unterstützen zu lassen.

Art und Umfang der Assistenzleistung richtet sich nach dem individuellen Hilfebedarf.

Wird die Unterstützung eines Schulbegleiters benötigt, übernimmt der Bezirk Oberfranken die Finanzierung, für die Eltern entstehen keine Kosten.

Schulen

Eine Auflistung der Schulbegleiter-Dienste in Bayreuth Stadt/Land und in Oberfranken finden Sie auf der Homepage des Bezirks Oberfranken.

Kontakt:

Bezirk Oberfranken

Sozialverwaltung - Eingliederungshilfen

Sachgebietsleiter

Herr Karl-Heinz Rabenstein

Cottenbacher Straße 23

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 78462200

Telefax: 0921 784693200

E-Mail: poststelle@bezirk-oberfranken.de

Internet: www.bezirk-oberfranken.de

HOCHSCHULE / UNIVERSITÄT

Universität Bayreuth - becks

Büro des Beauftragten für Behinderte und chronisch kranke Studierende

Wölfelstraße 2

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 554506

E-Mail: becks@uni-bayreuth.de

Internet: www.becks.uni-bayreuth.de/

Herr Dr. Ulf Vierke, Beauftragter für Behinderte und chronisch kranke Studierende

Telefon: 0921 554506

Universität Bayreuth – Zentrale Studienberatung

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 555328

E-Mail: studienberatung@uni-bayreuth.de

Internet: www.studienberatung.uni-bayreuth.de

Deutsches Studentenwerk

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Telefon: 030 29772764

Telefax: 030 29772769

E-Mail: studium-behinderung@studentenwerk.de

Internet: www.studentenwerk.de/behinderung

Frauen

Stadt Bayreuth

Frau Irene Münch

Gleichstellungsbeauftragte

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251371

E-Mail: irene.muench@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

AVALON

Notruf und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Casselmannstraße 15

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 512525

Telefax: 0921 78779901

E-Mail: info@avalon-bayreuth.de

Internet: www.avalon-bayreuth.de

Caritasverband Bayreuth e.V.

Frauenhaus Bayreuth

Postfach 100422

95404 Bayreuth

Telefon: 0921 21116

Telefax: 0921 1502490

E-Mail: ponnath@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de

Caritasverband Bayreuth e.V.

Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Seestraße 11

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 8701988

Telefax: 0921 1502490

E-Mail: scheidler@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Polizei – Opferberatungsstelle

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer

Ludwig-Thoma-Straße 4

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 5061311

E-Mail: pp-ofr.e3@polizei.bayern.de

Internet: www.polizei.bayern.de/oberfranken

Beratungsstellen für Familien

Caritasverband Bayreuth e.V.

Allgemeine Soziale Beratung

Bürgerreuther Straße 9

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 789020

Telefax: 0921 84088

E-Mail: info@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Familienentlastender Dienst

Carl-Schüller-Straße 54

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 75864390

Telefax: 0921 758643926

E-Mail: abs@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung

Kolpingstraße 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 78517710

Telefax: 0921 78517751

E-Mail: psychologische-beratung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Psychologische Beratungsstelle

- Außenstelle Kulmbach -

für Kinder, Jugendliche und Eltern, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung

Waaggasse 9

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 8215078

E-Mail: psychologische-beratung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Beratungsstellen für Familien

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Psychologische Beratungsstelle

- Außenstelle Pegnitz -

für Kinder, Jugendliche und Eltern, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung

Hauptstraße 77

91257 Pegnitz

Telefon: 09241 919576

E-Mail: psychologische-beratung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Kolpingstraße 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 78517710

Telefax: 0921 78517751

E-Mail: schwangerenberatung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Kulmbach -

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Waaggasse 9

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 8215078

E-Mail: schwangerenberatung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Pegnitz -

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Hauptstraße 77

91257 Pegnitz

Telefon: 09241 919576

E-Mail: schwangerenberatung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratungsstelle

Brunnenstraße 4

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 1508770

Telefax: 0921 15087729

E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Kulmbach -

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratungsstelle

Waaggasse 9

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 8044233

E-Mail: spdi-kulmbach@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Pegnitz -

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratungsstelle

Hauptstraße 77

91257 Pegnitz

Telefon: 09241 919575

E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Gereontopsychiatrischer Fachdienst

Brunnenstraße 4

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 1508770

Telefax: 0921 15087729

E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonie Neuendettelsau

Dienste für Menschen mit Behinderung,

Offene Hilfen

Wilhelm-Löhe-Straße 16

91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874 80 und Service-Nr. 0180 2823456

(6 Cent/Gespräch)

E-Mail: info@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Beratungsstellen für Familien

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth

Erwachsenenbildung

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Bernecker Straße 3

95502 Himmelkron

Telefon: 09227 79465

E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuen-dettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

EUTB - Büro Bayreuth

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Carl-Schüller-Straße 10

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 15103974

E-Mail: info@eutb-bayreuth.de

Internet: www.teilhabeberatung.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

EUTB - Büro Kulmbach

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Klostergasse 5a

95236 Kulmbach

Telefon: 09221 8237293

E-Mail: info@eutb-kulmbach.de

Internet: www.teilhabeberatung.de

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis

Bayreuth – Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Maintalstraße 129

95460 Bad Berneck

Telefon: 09273 5027797 und 09227 79400

E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuen-dettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Offene Behindertenarbeit Stadt

und Landkreis Bayreuth

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Bernecker Straße 3

95502 Himmelkron

Telefon: 09227 79161

E-Mail: behindertenhilfe.himmelkron@diakonieneuen-dettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Beratungsstelle für Familien mit behinderten

Angehörigen

Leibnizstraße 6

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 990087338

Telefax: 0921 990087343

E-Mail: familienberatung@paritaet-bayern.de

Internet: www.oberfranken.paritaet-bayern.de

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Bayreuth e.V.

Wittelsbacherring 8

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 511699

Telefax: 0921 7577547

E-Mail: info@kinderschutzbund-bayreuth.de

Internet: www.kinderschutzbund-bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Allgemeiner Sozialdienst

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251110

E-Mail: Jugendamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Integration

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251119

E-Mail: Jugendamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Amt für Kinder, Jugend, Familie und Integration

Jugendamt

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251353

Telefax: 0921 251641

E-Mail: jugendamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Bildungsangebote für die ganze Familie

Evangelische Familien-Bildungsstätte

Ludwigstraße 29
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 62993
Telefax: 0921 511178
E-Mail: info@fbs.bayreuth.org
Internet: www.fbs.bayreuth.org/

Evangelische Familien-Bildungsstätte

Familientreff Schatzkiste
Menzelplatz 8
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 60800980
E-Mail: info@fbs.bayreuth.org
Internet: www.fbs.bayreuth.de

Katholisches Bildungswerk

Stadt u. Landkreis Bayreuth e. V.
Schulstraße 26
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 84868
Telefax: 0921 853424
E-Mail: keb-bayreuth@t-online.de
Internet: www.keb-bayreuth.de

Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Das Evangelische Bildungswerk bietet zahlreiche Angebote auch für Menschen mit Behinderung an. Diese werden im Programmheft und auf der Website durch Pikogramme gekennzeichnet.

Evangelisches Bildungswerk

Oberfranken-Mitte

Richard-Wagner-Straße 26
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 5606810
Telefax: 0921 5606815
E-Mail: info@ebw-bayreuth.de
Internet: www.ebw-bayreuth.de

Die vhs Bayreuth bietet regelmäßig Kursprogramme auch für Menschen mit Behinderung an.

Die Geschäftsstelle der vhs Bayreuth ist im RW21 gemeinsam mit der Stadtbibliothek Bayreuth untergebracht.

Volkshochschule Bayreuth

Richard-Wagner-Straße 21
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 50703840
Telefax: 0921 50703859
E-Mail: volkshochschule@stadt.bayreuth.de
Internet: www.vhs-bayreuth.de

(Aus-)Bildung, Beruf und Studium

Ein wichtiger Faktor im gesellschaftlichen Leben ist die Welt der Arbeit. Um Menschen mit Behinderungen den Weg in das Arbeitsleben zu ebnen, gibt es eine Vielzahl von Hilfen.

Für die Berufsausbildung behinderter Jugendlicher sind die Agentur für Arbeit und ggf. Rehabilitationsträger zuständige Ansprechpartner. Fachtechnische Dienste stehen zur Klärung von Eignung und Leistungsvermögen zur Verfügung.

In Verbindung mit der Agentur für Arbeit werden rechtzeitig vor Beendigung der Schulausbildung die Weichen für die berufliche Laufbahn gestellt. Hierdurch werden die Voraussetzungen geschaffen, damit eine der Behinderungsart angemessene Ausbildung oder Arbeit realisiert werden kann. Spezielle Maßnahmen der Berufsvorbereitung helfen ggf. in der Vorbereitung der Integration in Ausbildung und/oder Arbeit.

Die Agentur für Arbeit ist ebenso für erwachsene Rehabilitanden verantwortlich hinsichtlich Förderung und Vermittlung, die nicht die Fördervoraussetzungen der Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften erfüllen.

Agentur für Arbeit Bayreuth
Rehabilitation / Schwerbehinderte
 Casselmannstraße 6
 95444 Bayreuth
 Telefon: 0800 4555500 Arbeitnehmer
 0800 4555520 Arbeitgeber
 (gebührenfrei)
 E-Mail: Bayreuth-Hof.162-Reha@arbeitsagentur.de
 Internet: www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Bayreuth Stadt
 Spinnereistraße 6/8
 95445 Bayreuth
 Telefon: 0921 151277113
 Telefax: 0921 1512779130
 E-Mail: jobcenter-bayreuth-stadt@jobcenter-ge.de
 Internet: www.jobcenter-bayreuth-stadt.de
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Bayreuth Land

Casselmannstraße 6
 95445 Bayreuth
 Telefon: 0921 887750
 Telefax: 0921 887736
 E-Mail: Jobcenter-Bayreuth-Land.Vermittlung@jobcenter-ge.de
 Internet: www.jobcenter-bayreuth-land.de/

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt
 Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 6
 95445 Bayreuth
 Telefon: 0921 251487
 Telefax: 0921 251727
 E-Mail: Sozialamt@stadt.bayreuth.de
 Internet: www.bayreuth.de

Bezirk Oberfranken

Sozialverwaltung
 Cottenbacher Straße 23
 95445 Bayreuth
 Telefon: 0921 78460
 Telefax: 0921 784693200
 E-Mail: poststelle@bezirk-oberfranken.de
 Internet: www.bezirk-oberfranken.de

In der Broschüre

„Schwerbehinderte Menschen im Betrieb – Ein Ratgeber für Arbeitgeber“
 finden Sie weitere wichtige Informationen.

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit (BA)

Zentrale/RP 22
 90327 Nürnberg
 Internet: www.arbeitsagentur.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)
 50663 Köln
 Internet: www.integrationsaemter.de

(Aus-)Bildung, Beruf und Studium

BEGLEITENDE HILFEN

im Arbeitsleben für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen, Prävention und Kündigungsschutz

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS

Region Oberfranken

Inklusionsamt

Hegelstraße 2
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 6051
Telefax: 0921 6052980
E-Mail: Team45.Ofr@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

INTEGRATIONSFACHDIENSTE

Der Integrationsfachdienst (IFD) wird bei der Eingliederung bzw. bei der Wiedereingliederung von schwerbehinderten Menschen tätig, und zwar im Auftrag des Integrationsamtes, der Agentur für Arbeit und weiterer Rehabilitationsträger und Berufsgenossenschaften.

Weiterführende Informationen finden Sie hier

Integrationsfachdienst (IFD) Oberfranken gGmbH

Moritz-Steinhäuser-Weg 2
95030 Hof
Telefon: 09281 840070
Telefax: 09281 8400720
E-Mail: hof@ifd-oberfranken.de
Internet: www.ifd-oberfranken.de

Integrationsfachdienst

Außenstelle Bamberg
Franz-Ludwig-Straße 7A
96047 Bamberg
Telefon: 0951 5195500
Telefax: 0951 51955020
E-Mail: bamberg@ifd-oberfranken.de
Internet: www.ifd-oberfranken.de

Integrationsfachdienst

Außenstelle Bayreuth
Bahnhofstraße 15
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 1501590
Telefax: 0921 1501591
E-Mail: bayreuth@ifd-oberfranken.de
Internet: www.ifd-oberfranken.de

Integrationsfachdienst

Außenstelle Coburg
Callenberger Straße 21 N (Nebengebäude)
96450 Coburg
Telefon: 09561 234806
Telefax: 09561 234808
E-Mail: coburg@ifd-oberfranken.de
Internet: www.ifd-oberfranken.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte
Moritz-Steinhäuser-Weg 2
95030 Hof
Telefon: 09281 840070
E-Mail: post@ifd-oberfranken.de
Internet: www.ifd-oberfranken.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. - BBSB

Bezirksgruppe Oberfranken
Lichtenhaidestraße 23
96052 Bamberg
Telefon: 0951 70093213
Telefax: 0951 70093219
E-Mail: bamberg@bbsb.org
Internet: www.bbsb.org

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. -

BBSB, Bezirksgruppe Oberfranken
- Beratungs- und Rehadienst
Lichtenhaidestraße 23
96052 Bamberg
Telefon: 0951 70093220
Telefax: 0951 70093219
E-Mail: anca.ursu@bbsb.org
Internet: www.bbsb.org

(Aus-)Bildung, Beruf und Studium

BERUFSBILDUNGS- UND FÖRDERWERKE

Berufsfindung, Berufsvorbereitung und eine Berufsausbildung bietet körper- und psychisch behinderten jungen Menschen das Berufsbildungswerk, wenn diese auf besondere Leistungen der beruflichen Rehabilitation angewiesen sind.

Berufsbildungswerk

St. Franziskus Abensberg

Regensburger Straße 60
93326 Abensberg
Telefon: 09443 7090
Telefax: 09443 709222
E-Mail: info@bbw-abensberg.de
Internet: www.bbw-abensberg.de

Berufsbildungswerk Bezirk Mittelfranken

Hören - Sprache - Lernen

Pommernstraße 25
90451 Nürnberg
Telefon: 0911 64140
Telefax: 0911 6414400
E-Mail: bbw-hsl@bezirk-mittelfranken.de
Internet: www.bbw-mittelfranken.de

Rummelsberger Diakonie gGmbH

Berufsbildungswerk Wichernhaus

Rummelsberg 74
90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 503700
Telefax: 09128 503701
E-Mail: behindertenhilfe@rummelsberger.net
Internet: www.bbw.rummelsberger-diakonie.de/

Berufsförderungswerk

Eckert Schulen

Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regenstauf
Telefon: 09402 502200
Telefax: 09402 502205
E-Mail: info@eckert-schulen.de
Internet: www.eckert-schulen.de/berufsfoerderungswerk

Berufsförderungswerk (BFW) Nürnberg

Rehazentrum

Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg
Telefon: 0911 9386
Telefax: 0911 9387305
E-Mail: info@bfw-nuernberg.de
Internet: www.bfw-nuernberg.de

Berufsförderungswerk (BFW) Nürnberg

Geschäftsstelle Bayreuth

Kulmbacher Straße 103 / Klinik Herzoghöhe
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 74544211
Telefax: 0921 74544216
E-Mail: info@bfw-nuernberg.de
Internet: www.bfw-nuernberg.de

Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Helen-Keller-Straße 5
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 90010
Telefax: 0931 9001105
E-Mail: info@bfw-wuerzburg.de
Internet: www.bfw-wuerzburg.de

Diakonie Hochfranken gGmbH

Berufsbildungswerk Hof

Klostertor 2
95028 Hof
Telefon: 09281 8370
E-Mail: info@diakonie-hochfranken.de
Internet: www.diakonie-hochfranken.de/

(Aus-)Bildung, Beruf und Studium

STUDIENBERATUNG

Universität Bayreuth - becks
Büro des Beauftragten für Behinderte und chronisch kranke Studierende
Wölfelstraße 2
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 554506
E-Mail: becks@uni-bayreuth.de
Internet: www.becks.uni-bayreuth.de/
Herr Dr. Ulf Vierke
Beauftragter für Behinderte und chronisch kranke Studierende
Telefon: 0921 554506

Universität Bayreuth
Zentrale Studienberatung
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 555328
E-Mail: studienberatung@uni-bayreuth.de
Internet: www.studienberatung.uni-bayreuth.de

Deutsches Studentenwerk
Informations- und Beratungsstelle
Studium und Behinderung
Monbijouplatz 11
10178 Berlin
Telefon: 030 29772764
Telefax: 030 29772769
E-Mail: studium-behinderung@studentenwerk.de
Internet: www.studentenwerk.de/behinderung

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Herr Dr. Jürgen Gündel
Behindertenbeauftragter für Studierende
Schloßplatz 4
91054 Erlangen
Telefon: 09131 8524051
Telefax: 09131 8524803
E-Mail: juergen.guendel@fau.de
Internet: www.fau.de/universitaet/leitung-und-gremien/

LAG Selbsthilfe Bayern e.V.

Orleansplatz 3
81667 München
Telefon: 089 4599240
Telefax: 089 45992413
E-Mail: post@lag-selbsthilfe-bayern.de
Internet: www.lag-selbsthilfe-bayern.de

Landesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen e.V.
Ziegelsteinstraße 47
90411 Nürnberg
E-Mail: nicolaus-nuernberg@t-online.de
Internet: www.bhsa.de

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) sind Einrichtungen für Menschen, die nicht oder zurzeit nicht in der Lage sind, Tätigkeiten im allgemeinen Arbeitsmarkt zu verrichten. Sie erhalten eine berufliche Förderung und im Anschluss daran einen geeigneten Arbeitsplatz, wobei nach Möglichkeit eine Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt angestrebt wird.

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Friedrich-v.-Schiller-Straße 11 1/2

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 99093986

Telefax: 0921 99093989

E-Mail: kasa@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Lebenswerk gGmbH

Ein Unternehmen der Diakonie Bayreuth

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 27

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 7997412

Telefax: 0921 7997444

E-Mail: info@lebenswerk.org

Internet: www.lebenswerk.org

Lebenswerk gGmbH

Ein Unternehmen der Diakonie Bayreuth

Werkstatt für psychisch kranke Menschen

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 25

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 7997412

Telefax: 0921 7997444

E-Mail: info@lebenswerk.org

Internet: www.lebenswerk.org

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis

Bayreuth, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Klosterberg 4 b - 4 c

95502 Himmelkron

Telefon: 09227 79700

E-Mail: wfbm.himmelkron@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth

Förderstätte Himmelkron

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Klosterberg 4 b - 4 c

95502 Himmelkron

Telefon: 09227 79700

E-Mail: wfbm.himmelkron@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

PROJEKTE IM BEREICH ARBEIT

Verein „Kontakt“ e. V.

Vereinigung für psychosoziale Hilfen Bayreuth

Friedrich-von-Schiller-Straße 22-24

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 82442

Telefax: 0921 2305603

E-Mail: info@kontakt-bayreuth.de

Internet: www.kontakt-bayreuth.de

Integra Hof gGmbH

Leimitzer Straße 62

95028 Hof

Telefon: 09281 1407970

Telefax: 09281 140797181

E-Mail: post@integra-hof-ggmbh.de

Internet: ggmbh.integra-hof.de/

Begleitende Hilfen im Arbeitsleben für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen

PRÄVENTION UND KÜNDIGUNGSSCHUTZ

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS

Region Oberfranken

Inklusionsamt

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 6051

Telefax: 0921 6052980

E-Mail: Team45.Ofr@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

Bestimmte Leistungen können an Arbeitgeber oder an beschäftigte schwerbehinderte Menschen gewährt werden. Aktuelle Informationen zu den Voraussetzungen für die Leistungen, ihrer Förderhöhe und Förderdauer, der zuständigen Behörden und der Rechtsgrundlagen finden Sie auch in der Zeitschrift „Behinderung & Beruf“. Sie erhalten diese Zeitschrift bei den Integrationsämtern oder finden sie im Internet.

einsetzen. Alle Angebote sind barrierefrei und kostenlos zugänglich.

REHADAT ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V., gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus dem Ausgleichsfonds. Alle Informationen werden von Experten gesammelt, aufbereitet und fortlaufend ergänzt.

In den REHADAT-Portalen finden Betroffene und Interessierte schnell fundierte Informationen zu allen wichtigen Aspekten der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung: Hilfsmittel, Praxisbeispiele, Rechtliches, Kontaktdaten, Literatur, Forschung, Statistik, Werkstätten, Ausgleichsabgabe und Weiterbildung.

Alle Portale und ihre Inhalte sind miteinander verknüpft. So können Nutzer von jedem Portal aus jederzeit auf das gesamte REHADAT-Informationsangebot zugreifen und weiterführende Informationen erhalten. Für einen schnellen und zielgerichteten Dialog mit zuständigen Institutionen oder Organisationen stellt REHADAT außerdem Kontaktdaten zur Verfügung.

REHADAT

Onlineportal mit Informationen zur beruflichen Teilhabe

https://www.rehadat.de/

REHADAT

Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Telefon: 0221 4981812

E-Mail: hotline@rehadat.de

Internet: www.rehadat.de

Mit vierzehn Portalen, zahlreichen Publikationen, Apps und Seminaren ist REHADAT das zentrale unabhängige Informationsangebot zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Die Informationen richten sich an Betroffene und alle, die sich für ihre berufliche Teilhabe

Wohnen (begleitet, betreut, barrierefrei)

Das Thema „Wohnen“ hat im Leben eines behinderten Menschen zentrale Bedeutung. Über das eigenständige Wohnen hinaus besteht auch die Möglichkeit, in einer Wohngemeinschaft, einem betreuten Wohnen, einem Wohnheim oder im Pflegeheim zu wohnen.

Im Rahmen des „Betreuten Wohnen“ bieten Fachkräfte Beratung und Begleitung in der häuslichen Umgebung an. Art und Umfang der Betreuung sowie die Anzahl der Betreuungsstunden orientieren sich an dem persönlichen Bedarf des behinderten Menschen.

WOHNEN FÜR GEISTIG BEHINDERTE MENSCHEN

Allgemeine Auskünfte zu den Wohngruppen erteilt der Träger

Lebenswerk gGmbH

Ein Unternehmen der Diakonie Bayreuth

Begleitetes Wohnen

Christian-Ritter-von-Langheinrich-Straße 10
95448 Bayreuth

Telefon: 0921 792070

Telefax: 0921 799749970

E-Mail: info@lebenswerk.org

Internet: www.lebenswerk.org

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth

Begleitetes Wohnen Himmelkron

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Bernecker Straße 3

95502 Himmelkron

Telefon: 09227 79400

E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Offene Behindertenarbeit Stadt

und Landkreis Bayreuth

Wohnbereich Himmelkron

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Klosterberg 19

95502 Himmelkron

Telefon: 09227 790

E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

WOHNHEIME FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Markgrafenschule

Heim- und Tagesstätte

Markgrafenallee 33

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 78461601

Telefax: 0921 784641601

E-Mail: info@mgs-bt.de

Internet: www.bezirk-oberfranken.de/

BETREUTES WOHNEN FÜR PSYCHISCH KRANGE MENSCHEN

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Eingliederung

Grüner Baum 22

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 15043011

Telefax: 0921 15043019

E-Mail: bayreuth-g@loew.de

Internet: www.dr.loew.de/bayreuth-f

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Eingliederung

Fraunhoferstraße 7

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 78779459

Telefax: 0921 78779298

E-Mail: BTF-f7team@loew.de

Internet: www.dr.loew.de/bayreuth-f

Wohnen (begleitet, betreut, barrierefrei)

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen

Pflege

Fraunhoferstraße 5

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 15043012

Telefax: 0921 15043017

E-Mail: BTF-f5ogteam@loew.de

Internet: www.dr.loew.de/bayreuth-f

Maria-Ward-Haus

Sozialtherapeutische Gemeinschaft

für Menschen mit besonderem Hilfebedarf

Zum Rheinsee 11

96110 Scheßlitz

Telefon: 09542 774730

Telefax: 09542 7747319

E-Mail: maria-ward-haus-schesslitz@t-online.de

Internet: www.pfarrei-schesslitz.de/

Regens-Wagner-Stiftung

Offene Hilfen

Kardinal-von-Waldburg-Straße 1

89407 Dillingen a.d. Donau

Telefon: 09071 505502

Telefax: 09071 505515

E-Mail: direktion-dillingen@regens-wagner.de

Internet: <https://www.regens-wagner.de/>

Verein „Kontakt“ e. V.

Vereinigung für psychosoziale Hilfen Bayreuth

Friedrich-von-Schiller-Straße 22-24

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 82442

Telefax: 0921 2305603

E-Mail: info@kontakt-bayreuth.de

Internet: www.kontakt-bayreuth.de

WOHNUNGSANPASSUNG UND WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

Hilfen zur Wohnungsanpassung sind oft Voraussetzung, dass Menschen in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Eine umfangreiche Beratung und finanzielle Unterstützung in diesem Bereich sind deshalb unabdingbar.

Sollten Sie Fragen haben zum Thema Wohnungsanpassung wenden Sie sich an die kommunalen Behindertenbeauftragten und die zuständigen Anlaufstellen bei Stadt und Regierung. Auch die Pflegekasse unterstützt barrierefreien Umbau.

Seit 1. April 2009 können zudem für barrierefreien Umbau günstige KFW Darlehen beantragt werden. Ansprechpartner für Kredite aus KFW Mitteln ist die Hausbank.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Wer mit (kleineren) Hilfestellungen weiterhin selbstständig bleiben will, bekommt bei folgenden Institutionen kostenlose Planungshilfe für Neu- und Umbauten (Wohnungsanpassung) unter Verwendung der DIN-Norm 18025, barrierefreie Wohnungen“ und DIN-Norm 18024 Teil 2, „Barrierefreies Bauen für öffentliche Bauten und Arbeitsstätten“ und DIN-Norm 18024, Teil 1 „Barrierefreies Bauen für Straßen, Wege, öffentliche Verkehrs- und Grünflächen, Spielplätze“, Informationen über Fördermöglichkeiten.

Die angeführten DIN-Normen und weitere Informationen finden Sie hier.

Bayerisches Staatsministerium

für Familie, Arbeit und Soziales

Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“

Winzerer Straße 9

80797 München

Telefon: 089 20189857

E-Mail: info@wohnen-alter-bayern.de

Internet: www.wohnen-alter-bayern.de

Bayerische Architektenkammer

Barrierefreies Bauen

Waisenhausstraße 4

80637 München

Telefon: 089 13988031

Telefax: 089 13988033

E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Internet: www.byak.de

Wohnen (begleitet, betreut, barrierefrei)

Bayerische Architektenkammer

Beratungsstelle Barrierefreiheit

Regierung von Oberfranken

Ludwigstraße 20

95444 Bayreuth

Telefon: 089 13988080

E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Internet: www.byak.de

Telefon: 0921 251774

Telefax: 0921 251778

E-Mail: Bettina.Mueller@stadt.bayreuth.de

Internet: www.wohnberatung.bayreuth.de

Eine Auswahl von Anbietern barriearmer/
barrierefreier Wohnungen in Bayreuth finden Sie hier.

Weitere Bayreuther Baugenossenschaften und
Vermietter finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder im
Internet.

Stadt Bayreuth

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt

Fachstelle Wohnungsanpassung

Frau Bettina Müller

Luitpoldplatz 3 - Schlossgalerie

(Zugang über Kanalstraße)

95444 Bayreuth



Michèle Krella: Tolles Familienleben



Uta Schack: *Neustart*

Senioren

SENIORENAMT UND SENIOREN-BEAUFRAGTE DER STADT BAYREUTH

Die Stadt Bayreuth hat ein eigenes Seniorenamt und eine Seniorenbeauftragte. Das Seniorenamt bietet Beratungen und Informationen zu folgenden Themen an: Altenclubs, Ambulante Dienste, Alten- und Pflegeheime, Begegnungsstätten, Betreutes Wohnen, Ehrenamtliche Tätigkeit, Geriatrie, Freizeitaktivitäten, Gerontopsychiatrische Versorgung, Hilfe in Krisensituationen, Kurzzeitpflege, Mitbestimmung, pflegende Angehörige, Pflegeversicherung, Sozialplanung, Tagespflege, Wohnanlagen für Senioren.

Stadt Bayreuth

Seniorenamt

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251129
Telefax: 0921 251608
E-Mail: seniorenamt@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Stadt Bayreuth

Frau Brigitte Nürnberger

Seniorenbeauftragte

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251604
Telefax: 0921 251608
E-Mail: seniorenamt@stadt.bayreuth.de
Internet: www.bayreuth.de

Der vom Seniorenamt veröffentlichte Seniorenwegweiser enthält zahlreiche Fachinformationen und Anregungen zum Thema Lebensgestaltung im Alter. Außerdem finden sich dort sämtliche Ansprechpartner, bei denen Senioren und ihre Angehörigen Hilfe finden. Darüber hinaus werden Einrichtungen und Projekte, die Bayreuth als besonders seniorenfreundliche Stadt auszeichnen, wie beispielsweise der Seniorenbeirat oder das Seniorensiegel, vorgestellt.

SENIORENBEIRAT DER STADT BAYREUTH

Der Seniorenbeirat der Stadt Bayreuth ist ein beratendes Gremium älterer Bayreuther Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Einrichtungen der Altenhilfe. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden vom Stadtrat jeweils auf die Dauer von 3 Jahren berufen.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats ist
Herr Klaus Hamann

Haben Sie Fragen an den Seniorenbeirat?
Brauchen Sie Beratung? Das Seniorenamt vermittelt Ihnen gerne den gewünschten Kontakt:

Telefon: 0921 251604
E-Mail: seniorenamt@stadt.bayreuth.de

Hilfen bei Krankheit und Behinderung

BERATUNG UND PFLEGEDIENSTE

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bayreuth
Senioren- & Pflegeberatung
Hindenburgstraße 10
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 4030 oder 0921 403460
(Ansprechpartnerin: Doris Hertlein)
Telefax: 0921 403419
Mobil: 0170 2106661
E-Mail: info@brk-bayreuth.de
Internet: [www.brk-bayreuth.de/](http://www.brk-bayreuth.de/senioren/senioren-und-pflegeberatung/)

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bayreuth
Persönliche Assistenz für Personen mit Schwerstbehinderung
Hindenburgstraße 10
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 4030 oder 0921 403410
(Ansprechpartnerin: Frau Bühner)
Telefax: 0921 403419
E-Mail: info@brk-bayreuth.de
Internet: [www.brk-bayreuth.de/](http://www.brk-bayreuth.de/soziale-dienste/persoehnliche-assistenz/)

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bayreuth
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Hindenburgstraße 10
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 403450 (24 Stunden)
Telefax: 0921 403449
E-Mail: hp@brk-bayreuth.de
Internet: [www.brk-bayreuth.de/](http://www.brk-bayreuth.de/senioren/ambulante-alten-und-krankenpflege/)

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bayreuth
BRK Betreuungs- und Pflegezentrum (vormals „Kurzzeitpflege“)
Dr.-Franz-Straße 3
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 966640
Telefax: 0921 96638
E-Mail: bupz@brk-bayreuth.de
Internet: www.brk-bayreuth.de/

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bayreuth
Hausnotruf
Hindenburgstraße 10
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 403444
E-Mail: hn@brk-bayreuth.de
Internet: www.brk-bayreuth.de/

Pflege Zuhause e.V.
Mitglied im DPWV
Meistersingerstraße 15
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 84100
Telefax: 0921 84114
Mobil: 0178 5584100
E-Mail: info@pflege-zuhause-bayreuth.de
Internet: www.pflege-zuhause-bayreuth.de

Pflege zu Hause e.V.
Deutsche Senior-Deutschland-Hausnotruf
Meistersingerstraße 15
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 84100
Telefax: 0921 84114
E-Mail: info@pflege-zuhause-bayreuth.de
Internet: www.pflege-zuhause-bayreuth.de

Pflegedienst Humanitas
Jakobstraße 25
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 7869110
E-Mail: humanitas-pflege@arcor.de
Internet: www.humanitas-bayreuth.de

Hilfen bei Krankheit und Behinderung

Pflegedienst Lifeline - Hans Lautenschlager

Erlanger Straße 21
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 1512315
Telefax: 0921 15127961
E-Mail: info@pflegedienst-lifeline.de
Internet: www.pflegedienst-lifeline.de

Schäfer - Care - Management

Andreas Schäfer
Warmensteinacher Straße 87
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 1504877
Telefax: 0921 1504879
E-Mail: info@schaefer-care.de

Evang. Kirchengemeinde Kreuzkirche
Solitäre Tagespflege „Im Kreuz zu Haus“
Dr. Martin-Luther-Straße 18
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 7454669
Telefax: 0921 74549472
E-Mail: kontakt@imkreuzzuhaus.de
Internet: www.im-kreuz-zu-haus.de

Schwestern mit Herz

Sozialstadion - Ambulante Pflege
Preuschwitzer Straße 18
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 6080809
Telefax: 0921 1505036
E-Mail: kontakt@schwesternmitherz.de
Internet: www.schwesternmitherz.de

Ambulante Häusliche Krankenpflege Valent

Hechtweg 9
95448 Bayreuth
Telefon: 09201 9186198
Mobil: 01777 372293
E-Mail: info@valent-pflegedienst.de
Internet: www.valent-pflegedienst.de/
Auf der Internetseite der Stadt Bayreuth finden Sie weitere Informationen:
<https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/senioren/pflege-zu-hause/>

BETREUTES WOHNEN

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bayreuth
Betreutes Wohnen Austraße
Austraße 11
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 60801042
Telefax: 0921 60806083
E-Mail: bewoaustrasse@brk-bayreuth.de
Internet: www.brk-bayreuth.de/

Alten- und Pflegeheime

Über das Seniorenamt der Stadt Bayreuth erhalten Sie noch weitere Informationen und Adressen:

Stadt Bayreuth

Seniorenamt

Neues Rathaus - Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 251129

Telefax: 0921 251608

E-Mail: seniorenamt@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

<https://www.bayreuth.de/rathaus-buerger-service/leben-in-bayreuth/senioren/wohnen-im-alter/>

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

BRK Betreuungs- und Pflegezentrum

(vormals „Kurzzeitpflege“)

Dr.-Franz-Straße 3

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 96640

Telefax: 0921 96638

E-Mail: bupz@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

BRK Gambrinus Residenz

Eichelweg 9a & 9b

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 96705

Telefax: 0921 96710

E-Mail: altstadtpark@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de

www.brk-altstadtpark.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

BRK Altstadtpark

Eichelweg 11

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 96705

Telefax: 0921 96710

E-Mail: altstadtpark@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

BRK Ruhesitz Bayreuth

Dr.-Franz-Straße 8

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 960

Telefax: 0921 96500

E-Mail: ruhesitz@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Martin

Moritzhöfen 21a

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 507020

Telefax: 0921 5070250

Mobil:

E-Mail: ah.bayreuth@caritas-bamberg.de

Internet: www.altenheim-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Alten- und Pflegeheim

Matthias-Claudius-Haus

Geschwister-Scholl-Platz 1

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 747460

Telefax: 0921 7474630

E-Mail: matthias-claudius-haus@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Alten- und Pflegeheime

Senioren-Stift am Glasenweiher

Alten- und Pflegeheim des
Jean-Paul-Verein Bayreuth e. V.
Prieserstraße 8
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 757220
Telefax: 0921 75722260
E-Mail: info@jpv-bayreuth.de
Internet: www.jpv-bayreuth.de/

Gemeinnützige Paritätische

Altenhilfe GmbH Nordbayern
Haus am Rosepark
Heinrich-Fickenscher-Straße 1
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 78770
Telefax: 0921 8701178
E-Mail: ppb-bayreuth@paritaet-bayern.de
Internet: www.haus-amrosepark.de

Seniorenheim Hospitalstift

Lisztstraße 21
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 764390
Telefax: 0921 76439200
E-Mail: verwaltung@hospitalstift-bayreuth.de
Internet: www.hospitalstift-bayreuth.de/

Pflege Zuhause Seniorenheim

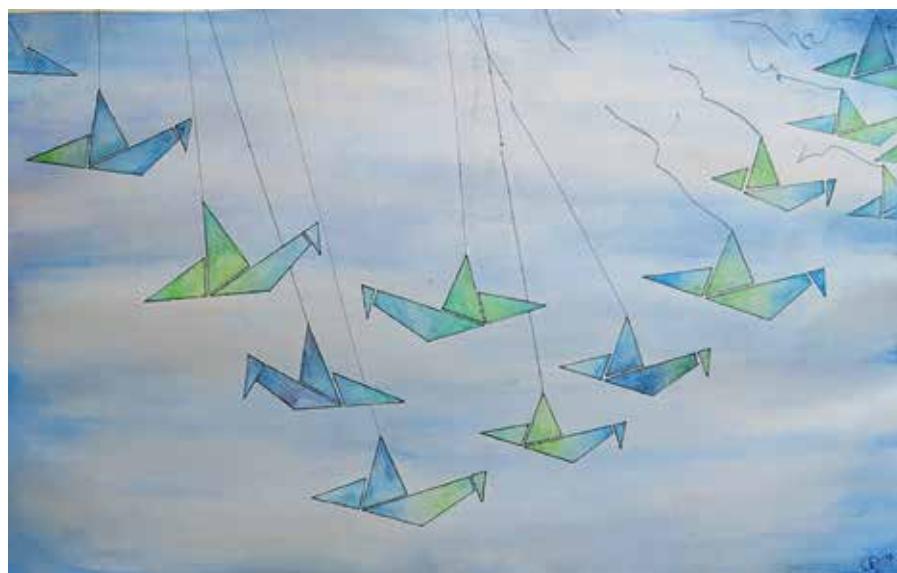
Wallstraße 1
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 84100
Telefax: 0921 84114
Mobil: 0178 5584100
E-Mail: info@pflege-zuhause-bayreuth.de
Internet: www.pflege-zuhause-bayreuth.de

Mühlhofer-Stift

Alten- und Pflegeheim
Schellingstraße 19
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 757630
Telefax: 0921 75763640
E-Mail: muehlhofer-stift@rummelsberger.net
Internet: <https://www.rummelsberger-diakonie.de/altenthalfe/>

PHÖNIX Seniorenzentrum

Am Bodenseering 18
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 1627180
Telefax: 0921 162718600
E-Mail: ambodenseering@korian.de
Internet: www.bestens-umsorgt.de/einrichtungen/



Vanessa Reim: Aufwind

Von A bis Z

FREIE TRÄGER DER WOHLFAHRTSPFLEGE, SOZIALSTATIONEN, BERATUNGSSTELLEN

AGUS e.V. - Angehörige um Suizid

Beratungs- und Kontaktstelle

Cottenbacher Str. 4

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 1500380

Telefax: 0921 1500879

E-Mail: kontakt@agus-selbsthilfe.de

Internet: www.agus-selbsthilfe.de

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R.

Kreisverband Bayreuth

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4030

Telefax: 0921 403419

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Aphasiker-Zentrum Oberfranken

Jakob-Herz-Straße 1

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 309502

E-Mail: info.roter-huegel@mediclin.de

Internet: www.reha-zentrum-roter-huegel.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Senioren- & Pflegeberatung

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4030 oder 0921 403460

(Ansprechpartnerin: Doris Hertlein)

Telefax: 0921 403419

Mobil: 0170 2106661

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/senioren/senioren-und-
pflegeberatung/
www.brk-bayreuth.de/

AVALON

Notruf und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Casselmannstraße 15

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 512525

Telefax: 0921 78779901

E-Mail: info@avalon-bayreuth.de

Internet: www.avalon-bayreuth.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Allgemeine Sozialarbeit,

Beratung Hilfe für Menschen in Not

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4030 oder 0921 403410

(Ansprechpartnerin: Frau Bühner)

Telefax: 0921 403419

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/soziale-dienste/beratung
www.brk-bayreuth.de

AWO-Kreisverband Bayreuth Stadt e.V.

Spitzwegstraße 69

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 5905860

Telefax: 0921 59058611

E-Mail: info@awo-bayreuth.de

Internet: www.awo-bayreuth.de

AWO-Kreisverband Bayreuth Stadt e.V.

Sozialstation

Spitzwegstraße 66

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 59058670

Telefax: 0921 59058613

E-Mail: sozialstation@awo-bayreuth.de

Internet: www.awo-bayreuth.de

Von A bis Z

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Persönliche Assistenz für Personen mit Schwerstbehinderung

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4030 oder 0921 403410

(Ansprechpartnerin: Frau Bühner)

Telefax: 0921 403419

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/soziale-dienste/persoehn-liche-assistenz/

www.brk-bayreuth.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth – Sozialstation

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4030 oder 0921 403410

(Ansprechpartnerin: Frau Bühner)

Telefax: 0921 403419

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/soziale-dienste/beratung/

www.brk-bayreuth.de

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Schule für Kranke – Autismusberatung

Nordring 2

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 2833201

Telefax: 0921 2833202

E-Mail: doris.irmer@gebo.med.de

Internet: www.gebo-med.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Bürgerreuther Straße 9

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 789020

Telefax: 0921 84088

E-Mail: info@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Himmelkronstraße 19

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 46254

E-Mail: migrationsberatung@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Wilhelm-Busch-Straße 2

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 50705910

E-Mail: asyl-wbs2@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Wilhelm-Busch-Straße 5

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 8002737

Telefax: 0921 8002738

E-Mail: sdf@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Vormundschaftsverein für minderjährige Flüchtlinge

Himmelkronstraße 19

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 1505513

Telefax: 0921 84088

E-Mail: vormundschaftsverein@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Frauenhaus Bayreuth

Postfach 100422

95404 Bayreuth

Telefon: 0921 21116

Telefax: 0921 1502490

E-Mail: ponnath@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Von A bis Z

Caritasverband Bayreuth e.V.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Seestraße 11

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 15089192

Telefax: 0921 78778456

Mobil: 0151 20988224

E-Mail: fpa@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Bürgerreuther Straße 9

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 7890226

Telefax: 0921 84088

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Caritasverband Bayreuth e.V.

Sozialstation der Caritas

Schulstraße 26

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 21515

Telefax: 0921 12122

E-Mail: sozialstation.bayreuth@caritas-bayreuth.de

Internet: www.caritas-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Straße 11 1/2

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 82500

Telefax: 0921 2208264

E-Mail: aids-beratung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Existenzsichernde Dienste - „Haus Cosima“

Cosima-Wagner-Straße 7

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 99093797

Telefax: 0921 74748131

E-Mail: haus.cosima@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Beratungsstelle für Suchtfragen

Kolpingstraße 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 78517730

Telefax: 0921 78517752

E-Mail: suchtberatung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Kulmbach -

Beratungsstelle für Suchtfragen

Waaggasse 9

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 8215770

Telefax: 09221 8215780

E-Mail: suchtberatung-kulmbach@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Pegnitz -

Beratungsstelle für Suchtfragen

Hauptstraße 77

91257 Pegnitz

Telefon: 09241 919578

E-Mail: suchtberatung@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Sozialstation

Friedrich-von-Schiller-Straße 11 1/2

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 65160

Telefax: 0921 75429947

E-Mail: zds@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratungsstelle

Brunnenstraße 4

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 1508770

Telefax: 0921 15087729

E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Von A bis Z

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Kulmbach -

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratungsstelle

Waaggasse 9

95326 Kulmbach

Telefon: 09221 8044233

E-Mail: spdi-kulmbach@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

E-Mail: oberfranken@dmsg-bayern.de

Internet: www.dmsg-bayern.de

Epilepsieberatung Oberfranken

Leopoldstraße 61-63

96450 Coburg

Telefon: 09561 826722

E-Mail: epilepsieberatung@behindertenhilfe-coburg.de

Internet: www.epilepsie-selbsthilfe-oberfranken.de

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

- Außenstelle Pegnitz -

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Beratungsstelle

Hauptstraße 77

91257 Pegnitz

Telefon: 09241 919575

E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Hospizverein Bayreuth e.V.

Hilfe bei Schwerkranken und Sterbenden

Preuschwitzer Straße 101

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 1505292

Telefax: 0921 1505293

E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de

Internet: www.hospizverein-bayreuth.de/

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

EUTB - Büro Bayreuth

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Carl-Schüller-Straße 10

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 15103974

E-Mail: info@eutb-bayreuth.de

Internet: www.teilhabeberatung.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Leibnizstraße 6

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 990087330

Telefax: 0921 990087343

E-Mail: oberfranken@paritaet-bayern.de

Internet: www.oberfranken.paritaet-bayern.de

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Maintalstraße 129

95460 Bad Berneck

Telefon: 09227 79161

E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuen-dettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung in Oberfranken (ISSO)

Leibnizstraße 6

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 990087331

Telefax: 0921 990087343

E-Mail: ISSO@paritaet-bayern.de

Internet: www.oberfranken.paritaet-bayern.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

Landesverband Bayern e.V.

Rosestraße 18

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 52170

Telefax: 0921 57452

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Regionale Gebärdensprachdolmetscherstelle

Leibnizstraße 6

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 990087341

Telefax: 0921 990087343

E-Mail: dolmetscher.oberfranken@paritaet-bayern.de

Internet: www.oberfranken.paritaet-bayern.de

Von A bis Z

Sozialverband Deutschland

Landesverband Bayern e.V.

Bodenehrstr. 20

81373 München

Telefon: 089 530527

Telefax: 089 54379106

E-Mail: info@sovd-by.de

Internet: www.sovd-by.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Kreisgeschäftsstelle Bayreuth

Richard-Wagner-Straße 36

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 759870

Telefax: 9217598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-bayreuth/

Weißen Ring

Außenstelle Bayreuth Stadt und Kreis

Mobil: 0151 55164735

E-Mail: h.petri@gmx.net

Internet: www.bayreuth-bayern-nord.weisser-ring.de/

AMBULANTE DIENSTE – HILFEN IM ALLTAG

AWO-Kreisverband Bayreuth-Stadt e.V.

Essen auf Rädern

Spitzwegstraße 69

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 5905860

Telefax: 0921 59058611

E-Mail: info@awo-bayreuth.de

Internet: www.awo-bayreuth.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Essen auf Rädern

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 403441

Telefax: 0921 403459

E-Mail: ear@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Hausnotruf

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 403444

E-Mail: hnw@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Patientenfahrdienst & Mobile Dienste

Hindenburgstraße 10

95444 Bayreuth

Telefon: 0180 1922201

E-Mail: pfleiststelle@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/soziale-dienste/patientenfahrdienst/
www.brk-bayreuth.de

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Gereonopsychiatrischer Fachdienst

Brunnenstraße 4

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 1508770

Telefax: 0921 15087729

E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de

Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonie Neuendettelsau

Dienste für Menschen mit Behinderung,

Offene Hilfen

Wilhelm-Löhe-Straße 16

91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874 80

Service-Nr. 0180 2823456 (6 Cent pro Gespräch)

E-Mail: info@diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth

Offene Hilfen Himmelkron

Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau

Maintalstraße 129

95460 Bad Berneck

Telefon: 09273 5027797 und 09227 79400

Von A bis Z

E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuen-dettelsau.de
 Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Die Tafel e.V.

Justus-Liebig-Straße 3 1/2
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 5166099
 Telefax: 0921 5071917
 E-Mail: info@tafel-bayreuth.de
 Internet: www.bayreuther-tafel.de/

FAHRDIENSTE

Menschen mit erheblicher Gebehinderung und geringem Einkommen erhalten unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine kostenfreie Beförderung durch den Fahrdienst oder ein Taxiunternehmen. Die Antragstellung erfolgt beim

Bezirk Oberfranken – Sozialverwaltung

Cottenbacher Straße 23
 95445 Bayreuth
 Telefon: 0921 78460
 Telefax: 0921 784693200
 E-Mail: poststelle@bezirk-oberfranken.de
 Internet: www.bezirk-oberfranken.de

DIENSTE DER OFFENEN BEHINDERTENARBEIT

Die Dienste der Offenen Behindertenarbeit beraten, betreuen und entlasten Menschen mit Behinderungen und ihre Familien. Träger der Dienste sind die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und deren Mitgliedsorganisationen sowie die Landesbehindertenverbände. Es gibt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt einen Dienst der regionalen Offenen Behindertenarbeit als Erstkontaktstelle und auf der Ebene der Regierungsbezirke für spezielle Behinderungen Spezialdienste (z.B. Aphasiker, Blinde, Epilepsiekranke, Gehörlose, Krebskranke, MS Kranke, Muskelkranke, Rheumakranke, Schädel-Hirn-Verletzte).

Das Angebot umfasst Informationen und Beratung zu al-

len Fragen des täglichen Lebens und die Vermittlung von Hilfen, vor allem psychosoziale Beratung und Betreuung, Pflege und Betreuung (außerhalb der Zuständigkeit der Pflegeversicherung), Organisation und Durchführung von Freizeiten, Schulung.

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung
 Kolpingstraße 1
 95444 Bayreuth
 Telefon: 0921 78517710
 Telefax: 0921 78517751
 E-Mail: psychologische-beratung@diakonie-bayreuth.de
 Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Beratungsstelle für Familien mit behinderten Angehörigen
 Leibnizstraße 6
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 990087338
 Telefax: 0921 990087343
 E-Mail: familienberatung@paritaet-bayern.de
 Internet: www.oberfranken.paritaet-bayern.de

FAMILIENRATGEBER

Der Familienratgeber der **Aktion Mensch e.V.** ist eine Informationsplattform für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen sowie die sie betreuenden und beratenden Stellen. Der Ratgeber will informieren, weiterhelfen und an die richtigen Stellen vermitteln.
<https://www.familienratgeber.de/>

Aktion Mensch e.V.

Deutsche Behindertenhilfe
 Heinemannstraße 36
 53175 Bonn
 Telefon: 0228 2092200
 Telefax: 0228 2092333
 E-Mail: info@aktion-mensch.de
 Internet: www.aktion-mensch.de

Von A bis Z

KINDERNETZWERK E.V.

Das Kindernetzwerk hilft Erfahrungen mit anderen betroffenen Menschen auszutauschen, stellt Kontakt zu Eltern-Selbsthilfegruppen her und berät bei der Gründung von Elterngruppen. Es verschafft Überblick über spezielle weiterführende Hilfen. Es gibt Informationen über seltene Erkrankungen (Syndrome), informiert über Reha Zentren oder in einem anderen Zentrum vorliegende Erfahrungen bei der Behandlung und Betreuung für das spezielle Krankheitsbild/Problem eines Kindes/Jugendlichen. Weiter gibt es einen Überblick über verschiedene Literaturangebote und liefert Informationen zu einem speziellen Krankheitsbild/Problem aus dem Kindernetzwerk-Archiv, wenn jemand mehr über eine spezielle Erkrankung erfahren will.

<https://www.kindernetzwerk.de/de/>

Kindernetzwerk e.V.

**für Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene
mit chronischen Krankheiten und Behinderungen**

Hanauer Straße 8

63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 12030

Telefax: 06021 12446

E-Mail: info@kindernetzwerk.de

Internet: www.kindernetzwerk.de

Selbsthilfekontaktstellen

NATIONALE KONTAKT- UND INFORMATIONSTELLE (NAKOS)

Die NAKOS ist die zentrale bundesweite Anlaufstelle in Deutschland rund um das Thema Selbsthilfe. Als Knotenpunkt vernetzt NAKOS die relevanten Akteure. Interessierte, Betroffene und Angehörige finden hier alle notwendigen Informationen. Dabei zeigt NAKOS die Vielfalt und Möglichkeiten gemeinschaftlicher Selbsthilfe auf und fördert und vertritt sie gegenüber Politik und Gesellschaft.

Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
 Otto-Suhr-Allee 115
 10585 Berlin
 Telefon: 030 31018960
 Telefax: 030 31018970
 E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
 Internet: <https://www.nakos.de/>

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SEKO) BAYERN

Die SeKo Bayern (Selbsthilfekoordination Bayern) ist eine Einrichtung zur landesweiten Vernetzung und Unterstützung der Selbsthilfe im Gesundheits- und Sozialbereich. Sie hat zum Ziel, die Selbsthilfebewegung in Bayern zu stärken.

SeKo Bayern hat folgende Aufgaben:

- Lobbyarbeit für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Selbsthilfeunterstützung
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Selbsthilfe in Bayern
- Bestandsaufnahme, Datensammlung und Datenpflege der Selbsthilfe in Bayern
- Information, Beratung und Fortbildung der Selbsthilfekontaktstellen vor Ort
- Hilfe beim Aufbau von neuen Einrichtungen zur Selbsthilfeunterstützung
- Vernetzung von Menschen mit seltenen Erkrankungen, Problemen oder Anliegen
- Hilfe bei bayernweiten Gruppengründungen

<https://www.seko-bayern.de/>

Selbsthilfekoordination Bayern

Theaterstraße 24
 97070 Würzburg
 Telefon: 0931 20781640
 Telefax: 0931 20781646
 E-Mail: selbsthilfe@seko-bayern.de
 Internet: <https://www.seko-bayern.de/>

SELBSTHILFEUNTERSTÜZUNGSSTELLE BAYREUTH

Die Selbsthilfeunterstützungsstelle Bayreuth richtet sich an alle Selbsthilfegruppen und daran interessierte Personen im Bereich der Stadt und des Landkreises Bayreuth. Sie dient der Unterstützung und Beratung von Selbsthilfegruppen und zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens, vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen.

Die Selbsthilfeunterstützungsstelle hält folgende Dienstleistungen vor:

- Enge Kooperation mit Selbsthilfegruppen aus Stadt und Landkreis Bayreuth
- Organisatorische und finanzielle Beratung
- Unterstützung bei Gruppengründungen
- Beratung der Gruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Information über und Vermittlung von Räumen
- Information und Beratung zur Selbsthilfegruppenförderung
- Fortbildung für Selbsthilfegruppen zu selbsthilfe-relevanten Themen
- Gesamtgruppentreffen einmal jährlich

Internet: <https://oberfranken.paritaet-bayern.de>

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.

Selbsthilfeunterstützungsstelle Bayreuth
 Leibnizstraße 6
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 990087345
 Telefax: 0921 990087343
 E-Mail: selbsthilfe.bayreuth@paritaet-bayern.de
 Internet: [https://oberfranken.paritaet-bayern.de/einrich-tungen-dienste/selbsthilfeunterstuetzungsstel-le/](https://oberfranken.paritaet-bayern.de/einrichtungen-dienste/selbsthilfeunterstuetzungsstelle/)

Weitere regionale Selbsthilfekontaktstellen finden Sie hier.

Freizeit und Sport

BEGEGNUNGSSTÄTTEN / FREIZEITGESTALTUNG

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)
Begegnungsstätte
Brunnenstraße 4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 1508770
Telefax: 0921 15087729
E-Mail: spdi@diakonie-bayreuth.de
Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Diakonisches Werk Bayreuth e.V.

Familienentlastender Dienst
Carl-Schüller-Straße 54
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 75864390
Telefax: 0921 758643926
E-Mail: abs@diakonie-bayreuth.de
Internet: www.diakonie-bayreuth.de/

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth

Freizeitassistenz
Offene Hilfen Himmelkron
Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau
Bernecker Straße 3
95502 Himmelkron
Telefon: 09227 79465
E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuen-dettelsau.de
Internet: www.diakonieneuendettelsau.de/

Evangelische Familien-Bildungsstätte

Ludwigstraße 29
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 62993
Telefax: 0921 511178
E-Mail: info@fbs.bayreuth.org
Internet: www.fbs.bayreuth.org/

Gehörlosenverein Bayreuth e.V. 1934

Bismarckstraße 21
95444 Bayreuth

Telefax: 0921 16817142

E-Mail: webmaster@gv-bayreuth.de

Internet: <http://gv-bayreuth.de/index.html>

Freiwilligen Zentrum Bayreuth

Schlossberglein 4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 514116
Telefax: 0921 – 50709380
E-Mail: info@freiwilligen-zentrum-bayreuth.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-bayreuth.de

Verein Integrative Erziehung e.V.

Wilhelm-Pitz-Straße 1
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 78778448
Telefax: 0921 78778447
E-Mail: verwaltung@montessori-bayreuth.de
Internet: www.montessori-bayreuth.de/

J.A.Z. - Jung und Alt zusammen in Stadt und Landkreis Bayreuth e.V.

Eduard-Bayerlein-Straße 5
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 23057905
Telefax: 0921 23057909
E-Mail: info@jaz-bayreuth.de
Internet: <https://www.jaz-bayreuth.de/>

Kreativladen Rote Katze

Mittelstraße 14
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 5087100
Mobil: 0152 26065973
E-Mail: info@rotekatze-ev.de
Internet: www.rotekatze-ev.de

Stadtbibliothek im RW21

Richard-Wagner-Straße 21
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 50703830
Telefax: 0921 50703839
E-Mail: stadtbibliothek@stadt.bayreuth.de
Internet: <https://www.bayreuth.de/rathaus-buerger-service/bildung-wissen/stadtbibliothek/>

Freizeit und Sport

Stadtbibliothek im RW21

Artothek

Richard-Wagner-Straße 21
95444 Bayreuth

Telefon: 0921 50703830

Telefax: 0921 50703839

E-Mail: stadtbibliothek@stadt.bayreuth.de

Internet: <http://artotheke-bayreuth.de/ueber-uns/>

Die NatKo richtet sich nicht gezielt an die Nachfrager/Be-troffenen selbst, helfen bei Anfragen aber dennoch nach Möglichkeit weiter oder leiten sie gerne entsprechend weiter.

Weitere Informationen und Hilfen bekommen Sie bei:

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Bayreuth

Senioren- & Pflegeberatung

Hindenburgstraße 10

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 4030 oder 0921 403460

(Ansprechpartnerin: Doris Hertlein)

Telefax: 0921 403419

Mobil: 0170 2106661

E-Mail: info@brk-bayreuth.de

Internet: www.brk-bayreuth.de/senioren/senioren-und-pflegeberatung/
www.brk-bayreuth.de/

Organisation eigener begleiteter Tagesfahrten und mehr-tägiger Reisen, auch für Personen mit Gehbehinderung / Rollstuhl geeignet.

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

BSK Reiseservice GmbH

Altkrautheimer Straße 20

74238 Krautheim/Jagst

Telefon: 06294 42810

Telefax: 06294 428179

E-Mail: info@bsk-ev.org

Internet: www.bsk-ev.de

DB Vertrieb GmbH

Reisen für alle - Bahn fahren ohne Barrieren!

Stephensonstraße 1

60326 Frankfurt

Telefon: 0180 6512512

(20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Telefax: 0180 5159357

(14ct/Min aus dem Festnetz)

E-Mail: msz@deutschebahn.com

Internet: <https://www.bahn.de/p/view/service/barrierefrei/uebersicht.shtml>

STADTTEILBÜROS UND BÜRGER-BEGEKNUNGSSTÄTTEN

Informationen und Adressen sind im vorderen Teil des Wegweisers aufgeführt.

REISEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

NatKo - Tourismus für alle Deutschland e.V.

Nationale Koordinationsstelle

Fleher Straße 317a

40223 Düsseldorf

Telefon: 0211 3368001

Telefax: 0211 3368760

E-Mail: info@natko.de

Internet: www.natko.de

Die NatKo ist ein Zusammenschluss von bundesweit tä-gigen Verbänden der Behindertenselbsthilfe, der sich seit 1999 für einen Barrierefreien Tourismus in Deutschland einsetzt.

Heute ist er die zentrale Anlaufstelle für die Belange des Barrierefreien Tourismus für Alle in Deutschland und ver-steht sich als Schnittstelle zwischen der Behinderten-selbsthilfe, der Politik und der deutschen Tourismuswirt-schaft.

Seine tägliche Arbeit besteht insbesondere in der Projekt-arbeit zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Deutsch-landtourismus.

Dies wird u.a. durch das bundesweit einheitliche Kenn-zeichnungs- und Informationssystem „Reisen für Alle“ er-reicht.

<https://www.natko.de/>

Freizeit und Sport

Die Mobilitätservice-Zentrale (MSZ) der Deutschen Bahn AG unterstützt bei der barrierefreien Reiseplanung, der Organisation von Hilfeleistungen beim Ein-, Um- und Ausstieg, Buchung von Fahrscheinen oder der kostenlosen Reservierung von Sitz-/Rollstuhlplätzen.

Offene Behindertenarbeit Stadt und Landkreis Bayreuth
Familienentlastender Dienst (FED) / Reisen
Offene Hilfen Himmelkron
Evang. Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau
Bernecker Straße 3
95502 Himmelkron
Telefon: 09227 79400
E-Mail: Offene.Hilfen.Himmelkron@diakonieneuendet-
telsau.de
Internet: www.diakonieneuendettsau.de/

4you
Jugendgästehaus und Jugendhotel
Hirtenstraße 18
80335 München
Telefon: 089 5521660
Telefax: 089 55216666
E-Mail: info@the4you.de
Internet: www.the4you.de

Schullandheim Wartaweil gGmbH
Bildungs- und Begegnungsstätte für
behinderte und nicht behinderte Menschen
Wartaweil 45
82211 Herrsching am Ammersee
Telefon: 08152 93980
Telefax: 08152 939898
E-Mail: info@wartaweil.de
Internet: www.wartaweil.de

Weitere interessante Links zum Thema Reisen:

- <https://www.vdk-reisen.de/>
- <https://www.myhandicap.de/>
- <http://www.bsk-reisen.org/>

Zu Flugreisen für Menschen mit Behinderung erhalten Sie zudem Informationen von den jeweiligen Fluggesell-
schaften.

SPORT

Je nach Behinderung sind grundsätzlich alle Sportvereine offen für behinderte Menschen, die Freude an sportlicher Betätigung haben. Einige Vereine bieten jedoch ein besonderes Angebot.

Weitere Vereine finden Sie im Telefonbuch oder im Internet.

Einige Selbsthilfegruppen halten ebenfalls ein eigenes sportliches Angebot bereit.

Bayreuther Turnerschaft

Geschäftsstelle
Am Mühlgraben 7
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 42059
Telefax: 0921 74914
E-Mail: mail@bayreuther-turnerschaft.de
Internet: www.bayreuther-turnerschaft.de

Gehörlosenverein Bayreuth e.V. 1934

Bismarckstraße 21
95444 Bayreuth
Telefax: 0921 16817142
E-Mail: webmaster@gv-bayreuth.de
Internet: <http://www.gv-bayreuth.de/>

HippoTeam Bayreuth - Land e.V.

Frau Christine Holzinger
Gubitzmoos 2
95503 Hummeltal
Telefon: 0921 98001750
E-Mail: info@physiotherapie-eckersdorf.de
Internet: www.hippoteam-bayreuth-land.de/

Hippotherapie und Therapeutisches Klettern

Frau Kirsten Baumann
Physiopraxis Meyernberg
Meyernbergerstraße 32 a
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 98001750
E-Mail: info@physiopraxis-meyernberg.de
Internet: <https://www.physiopraxis-meyernberg.de/>

Sport

Reha-Sportverein e.V.

Rosenstraße 31
95463 Bindlach
Mobil: 0175 1957333
E-Mail: info@rehasportverein-bayreuth.de
Internet: www.rehasportverein-bayreuth.de/

Reittherapie Lettenhöhe

Manuela Maisel
Neustädtelein 16
95488 Eckersdorf
Telefon: 09271 907763
Mobil: 0170 7347577
E-Mail: maiselmanuela@yahoo.de
Internet: www.reittherapie-lettenhoehe.de

Therapeutisches Reitzentrum

Fuhrmannshöhe 1
95463 Bindlach
Telefon: 09208 588483
Mobil: 0176 24466339
E-Mail: info@doros-rainbowranch.de
Internet: www.doros-rainbowranch.de/

Rollstuhlsportverein Bayreuth e.V.

Josephsplatz 8
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 8701990
Telefax: 0921 1500870
E-Mail: tt-burki@web.de
Internet: www.rollstuhlsport-bayreuth.de/

Verein für Reha- und Gesundheitssport

Bayreuth (VRG) e.V.

Scherleitenstraße 21
95500 Heinersreuth
Telefon: 0921 44501
Mobil: 0176 56165620
E-Mail: rudolf.miklis@t-online.de

SCHWIMMEN

Kreuzsteinbad Bayreuth

Universitätsstraße 20-24
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 600384
E-Mail: kreuzsteinbad@stadtwerke-bayreuth.de
Internet: www.stadtwerke-bayreuth.de/baeder-wellness/

Lohengrintherme Bayreuth

Kurpromenade 5
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 792400
Telefax: 0921 7924019
E-Mail: info@lohengrin-therme.de
Internet: www.lohengrin-therme.de

Stadtbad Bayreuth

Kolpingstraße 7
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 600382
E-Mail: stadtbud@stadtwerke-bayreuth.de
Internet: www.stadtwerke-bayreuth.de/baeder-wellness/

SVB Hallenbad

Am Sportpark 5
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 98614
E-Mail: info@svb-hallenbad.de
Internet: www.svb-hallenbad.de/

Parken

PARKAUSWEIS

Stadt Bayreuth

Straßenverkehrsamt

Rathaus II - Dr.-Franz-Straße 4

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 251648, 251612, 251389

Telefax: 0921 251636

E-Mail: verkehrsaufsicht@stadt.bayreuth.de

Internet: www.bayreuth.de

Die Straßenverkehrsordnung sieht für Personen, bei denen das Merkzeichen „aG“ und „B1“ im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist, Parkerleichterungen vor. Auf Antrag stellt das Straßenverkehrsamt einen Parkausweis aus. Dieser Ausweis ist im Fahrzeug deutlich sichtbar auszulegen. Diese Ausnahmegenehmigung gilt nicht nur für den behinderten Menschen als Selbstfahrer, sondern auch für den ihn jeweils befördernden Fahrzeugführer. Es genügt aber nicht, dass das Fahrzeug im Interesse des behinderten Menschen (Besorgungsfahrt) eingesetzt ist; es muss eine Fahrt sein, die seiner Beförderung dient.

Der Parkausweis berechtigt in Deutschland und Europa zu folgenden Parkerleichterungen:

- an Stellen, an denen das eingeschränkte Halteverbot angeordnet ist, und im Bereich eines Zonenhaltverbots, bis zu drei Stunden zu parken,
- im Bereich eines Zonenhaltverbots, in dem durch Zusatzschild das Parken zugelassen ist, die zugelassene Parkdauer zu überschreiten,
- an Stellen, die durch Zeichen „Parkplatz“ oder „Parken auf Gehwegen“ gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzschild eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist, über die zugelassene Zeit hinaus zu parken,
- in Fußgängerzonen, in denen das Be- und Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, während der La- dezeiten zu parken,
- an Parkuhren und Parkscheinautomaten zu parken, ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung,

- auf Parkplätzen für Bewohner bis zu drei Stunden zu parken,
- in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern, zu parken, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden.

Die Voraussetzungen für die Feststellung des Merkzeichens „aG“ für das Vorliegen einer außergewöhnlichen Gehbehinderung sind in § 229 Abs. 3 SGB IX neugefasst worden.

Danach können folgende Personen von den zuständigen Straßenverkehrsbehörden einen Parkausweis erhalten:

Schwerbehinderte Menschen, die allein für die Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) einen GdB von wenigstens 80 und die Merkzeichen „G“ und „B“ zuerkannt bekommen haben

oder

allein für die Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) einen GdB von wenigstens 70 zuerkannt bekommen haben und gleichzeitig durch Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane, die wenigstens einen GdB von 50 bedingen, beeinträchtigt sind sowie die Merkzeichen „G“ und „B“ erhalten haben.

Behindertenparkplätze

ÖFFENTLICHE BEHINDERTENPARKPLÄTZE

Behindertenparkplatz	Beschreibung	Anzahl
Albrecht-Dürer-Straße	bei Hs.Nr. 20/22/24	1
Alexanderstraße	(8 - 18 Uhr 2 Std. mit Parkscheibe)	2
Am Sendelbach	bei Rotmaincenter	2
Am Sportpark	im Wendehammer	2
Andechsstraße	bei Hs.Nr. 78	1
August-Riedel-Straße	im Wendehammer	3
Äußere Badstraße	Parkplatz „ZENTRUM“	2
Badstraße	bei Hs.Nr. 38 a	1
Bahnhofstraße	Hauptbahnhof (2 Std. mit Parkscheibe)	1
Bismarckstraße	bei Hs.Nr. 12	1
Bürgerreuther Straße	Hauptpost	1
Carl-Burger-Straße	Eingang Stadtfriedhof	1
Carl-Schüller-Straße	bei Hs.Nr. 11	1
Dammwäldechen	bei Landwirtschaftl. Sozialversicherung	1
Dilchertstraße	bei RW21	1
Donndorfer Straße		2
Dr.-Franz-Straße	Parkplatz Rathaus II / Zulassungsstelle	3
Erlanger Straße	Parkplatz Stadtfriedhof	1
Frankengutstraße	bei Zugang Zeltplatz	1
Frankengutstraße	bei Eingang Schwimmbad	2
Friedrich-Ebert-Straße	Seitenstraße gegenüber Hs.Nr. 28 b	1
Friedrich-Puchta-Straße	bei AOK	2
Friedrich-von-Schiller-Straße	bei Hs.Nr. 1 a	1
Fröbelstraße	bei Hs.Nr. 2/4	1
Gagernstraße	bei Hs.Nr. 9	1
Hans-Schaefer-Straße	im Wendehammer	1
Harburgerstraße	bei Hs.Nr. 1	1
Hessenstraße	bei Hs.Nr. 15	1
Hindenburgstraße	Parkplatz bei BRK	1
Hinter der Kirche	Eingang Friedhof St. Georgen	1
Jahnstraße	gegenüber Hs.Nr. 12	2
Jean-Paul-Straße	bei Hs.Nr. 26	1
Johann-Sebastian-Bach-Straße	Parkplatz Stadion	2
Josephsplatz	Nebenfahrbahn	1
Kanzleistraße	gegenüber Hs.Nr. 15	1
Kanzleistraße	bei Regierung Oberfranken und Hs.Nr. 10 (4 Std. mit Parkscheibe)	3
Kirchplatz		2
Kolpingstraße	Parkplatz Stadtbad	1
Körnerstraße	Parkplatz Berufliche Oberschule	1
Kulmbacher Straße	bei Hs.Nr. 77/79/81	3
Leopoldstraße		1

Behindertenparkplätze

ÖFFENTLICHE BEHINDERTENPARKPLÄTZE

Behindertenparkplatz	Beschreibung	Anzahl
Löhestraße Ludwig-Thoma-Straße	bei Hs.Nr. 4	1
Ludwig-Thoma-Straße	bei Hs.Nr. 10 a-d	1
Luitpoldplatz	Parkplatz Rathaus I – bei VR-Bank	3
Luitpoldplatz	Parkplatz Rathaus I	1
Luitpoldplatz	bei E.ON	1
Luitpoldplatz	Parkplatz Rathaus I – bei Graserschule	1
Luitpoldplatz	Nebenfahrbahn	2
Mainstraße	bei Hs.Nr. 5	1
Mittelstraße		1
Munckerstraße		1
Münzgasse	Parkplatz Münzgasse	3
Polarstraße	bei Hs.Nr. 4	1
Pottensteiner Straße	Parkplatz Röhrensee	3
Pottensteiner Straße	vor Parkplatz Röhrensee	4
Rathstraße	bei Hs.Nr. 2	1
Riedelsberger Weg	Eingang Friedhof St. Georgen	2
Romanstraße	bei Hs.Nr. 6	1
Rosestraße	bei Hs.Nr. 18	1
Rupprechtstraße	bei Hs.Nr. 26 und 44	2
St. Georgen	bei Hs.Nr. 32/34	1
Saaser Berg	Parkplatz Südfriedhof	4
Stuckbergstraße	gegenüber Hs.Nr. 2	1
Tunnelstraße	Hinterausgang Hauptbahnhof	1
Unteres Tor		1
Wahnfriedstraße	Nähe Richard-Wagner-Museum	1
Werner-Siemens-Straße	unterhalb RW 21 (3 Std. mit Parkscheibe)	1
Wilhelminenstraße	bei Ämtergebäude	1
Wilhelmsplatz		1
Wittelsbacherring	Justizpalast	1
Wölfelstraße	bei Tourismuszentrale	1

Behindertenparkplätze

SONSTIGE PARKEINRICHTUNGEN

Behindertenparkplatz	Beschreibung	Anzahl
Eremitagestraße	Parkplatz Eremitage	3
Jakob-Herz-Straße	Reha-Klinik Roter Hügel	7
Klinikum Bayreuth	Zufahrt Haupteingang	3
	Besucherparkplatz	5
	Notaufnahme	2
	Eingang Herz-/Kinderklinik	6
	Eingang Palliativstation	2
	Wirtschaftshof	1
Klinik Hohe Warte	Haupteingang	5
Thermenallee	Parkplatz Lohengrin-Therme	7
Universitätsstraße	Universität Bayreuth	16

PRIVATE PARKEINRICHTUNGEN

Behindertenparkplatz	Beschreibung	Anzahl
Am Sendelbach	Parkplatz	4
Albrecht-Dürer-Straße	Parkhaus	6
Rotmain-Center	Parkhaus/Tiefgarage	10
Unteres Tor	Tiefgarage	4

TEMPORÄRE PARKEINRICHTUNGEN

Behindertenparkplatz	Beschreibung	Anzahl
Äußere Badstraße	gegenüber Volksfestplatz – während Veranstaltungen Volksfestplatz	5
Festspielhaus	während der Festspiele	10
Parkplatz Oberfrankenhalle	Rückseite Oberfrankenhalle - während Veranstaltungen Oberfrankenhalle	7

Lichtanlagen und Blindenleitsystem

LICHTSIGNALANLAGEN (=AMPELN) MIT TAKTILEM ODER AKUSTISCHEM SIGNAL

Zurzeit gibt es in Bayreuth die nachstehend aufgeführten Lichtsignalanlagen mit Zusatzeinrichtungen für sehbehinderte und blinde Menschen:

Standort	Betrieb	Beschreibung	
Hohenzollernring / Kulmbacher Straße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 09:00 - 23:00	Übergang Kulmbacher Straße
Annecybrücke / Hohenzollernring	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 09:00 - 23:00	Übergang über den Hohenzollernring
Bahnhofstraße / Carl-Schüller-Straße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 07:30 - 23:00	Übergang Bahnhofstraße und Tunnelstraße
Wittelsbacherring / Friedrichstraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 09:00 - 23:00	Übergang Wittelsbacher Ring und Friedrichstraße
Hohenzollernplatz / Kanalstraße (ZOH)	Mo. - Sa. So.	05:30 - 22:05 08:55 - 22:05	Übergang über den Hohenzollernring bei Brücke Blaues Wunder
Wittelsbacherring / Bismarckstraße	Rund um die Uhr		Übergang Dammwälzchen und Wittelsbacher Ring
Preuschwitzerstraße / Scheffelstraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 24:00 09:00 - 24:00	Übergang über die Scheffelstraße nördliche Seite
Bamberger Straße / Bismarckstraße (Freiheitsplatz)	Rund um die Uhr		Übergang über die Justus-Liebig-Straße (MGS)
Ludwig-Thoma-Straße / Rathenaustraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 09:00 - 20:30	Übergang Rathenaustraße westliche Seite und Ludwig-Thoma-Straße
Bamberger Straße / Weißenburger Straße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 aus	Übergang über die Bamberger Straße
Albrecht-Dürer-Straße / Schwarzer Steg	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 09:00 - 23:00	Übergang über die Albrecht-Dürer-Straße
Hohenzollernring / Romanstraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 09:00 - 23:00	Übergang über den Hohenzollernring
Königsallee / Schwabenstraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 aus	Übergang über die Königsallee auf Höhe Kerschensteiner Straße
Hohenzollernring / Am Sendelbach	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 09:00 - 23:00	Übergang über den Hohenzollernring
Albrecht-Dürer-Straße / Allensteiner Ring	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 08:00 - 20:30	Beide Übergänge über die Albrecht-Dürer-Straße
(FGÜ) Aichig (B22) / Kindergarten / Feuerwehrgebäude	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 09:00 - 20:30	Übergang über die Bundesstraße B22
(FGÜ) Wolfsbach / Schlehenbergstraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 aus	Übergang über die Bundesstraße B85
Königsallee / Hasenweg	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 aus	Übergang über die Königsallee bei ehem. Fa. Verde

Lichtanlagen und Blindenleitsystem

Standort	Betrieb	Beschreibung	
Eubenerstraße / Hussengutstraße	Mo. - So.	05:30 - 20:30	Übergang über die Eubener Straße
(FGÜ) Friedrich-Ebert-Straße / Ellrodtweg	Mo. - Sa. So.	05:30 - 20:30 09:00 - 20:30	Übergang über die Friedrich-Ebert-Straße
Preuschwitzer Straße / Rheinstraße	Mo. - Sa. So.	05:30 - 23:00 09:00 - 20:30	Übergang über die Preu- schwitzer Straße bei Edeka Markt und Übergang über die Rheinstraße

BLINDENLEITSYSTEM

Es gibt folgende Bereiche, die mit taktilem Bodenleitsystem/Aufmerksamkeitsfeld mit Richtungsfeldern nach DIN 32984 versehen sind:

- Am Schwarzen Steg bei Einmündung in die Tunnelstraße
- Bahnhofstraße bei Zebrastreifen Nähe IHK-Gebäude
- Graf-Berthold-Straße bei Edeka-Markt
- Gutenbergstraße bei Überquerungshilfe (Spinnereigebäude/Gutenberghaus)
- Markgrafenallee Zebrastreifen, wo sich die Markgrafenallee in die Brandenburger Straße aufteilt
- Maximilianstraße komplett
- Spinnereistraße bei Med-Center

Behinderten-WC

EURO-SCHLÜSSEL

Viele öffentliche Behinderten-WCs sind mit einer einheitlichen Schließanlage ausgerüstet, die mit dem sogenannten EURO-Schlüssel genutzt werden können. Berechtigte können diesen Schlüssel gegen ein kleines Entgelt erwerben.

Damit diese WCs von allen Menschen mit Behinderung (und nur von diesen) genutzt werden können, kann hierfür ein „Generalschlüssel“ – der EURO-Schlüssel – gegen eine Gebühr von ca. 20 Euro beim CBF Darmstadt bestellt werden. Der Schlüssel passt an Autobahntoiletten, an die behindertengerechten Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern.

Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Menschen mit Behinderung ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das wären:

- schwer gehbehinderte Menschen
- Rollstuhlfahrer
- Stomaträger
- blinde Menschen
- schwerbehinderte Menschen, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen
- an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa Erkrankte und Menschen mit chronischen Blasen-/ Darmleiden

Auf jeden Fall erhalten Sie einen Schlüssel, wenn Sie einen GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 80 im Schwerbehindertenausweis, oder 70% plus Merkzeichen G haben. Bei Vorliegen der Merkzeichen aG, B, H, oder BL erhalten Sie den Schlüssel unabhängig vom GdB.

Um Missbrauch zu vermeiden, bittet der CBF bei der Bestellung des EURO-Schlüssels um Zusendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises, bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa um einen ärztlichen Nachweis. Bestellungen über drei Schlüssel werden nur bearbeitet, wenn diese von einem Verein, einer Selbsthilfegruppe oder einer Organisation, sofern diese nachweislich gemeinnützig sind, bestellt werden.

Club Behindter und ihrer Freunde e.V. (CBF)

Pallaswiesenstraße 123a

64293 Darmstadt

Telefon: 06151 812210

Telefax: 06151 812281

E-Mail: info@cbf-darmstadt.de

oder direkt auf der Homepage des CBF-Darmstadt e.V.

<http://cbf-da.de/de/start/>

oder auch beim

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Kreisgeschäftsstelle Bayreuth

Richard-Wagner-Straße 36

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 759870

Telefax: 9217598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-bayreuth/

Den aktuellen Preis für den Euroschlüssel erfragen Sie bitte beim jeweiligen Anbieter.

Der CBF bietet darüber hinaus einen Behindertentoilettenführer „DER LOCUS“ an. Er umfasst ca. 12.000 Toilettenstandorte aus ganz Deutschland und teilweise auch aus dem Ausland.

<https://cbf-da.de/de/shop/der-locus/>

Weitere Informationen finden Sie hier.

Behinderten-WC Standorte

Standort	Öffnungszeiten	Beschreibung
AOK Bayreuth-Kulmbach Friedrich-Puchta-Straße 27	Mo. - Mi. 08:00 - 16:30 Do. 08:00 - 17:30 Fr. 08:00 - 15:00	
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Wittelsbachering 11	Mo.-Mi. 08:00 - 15:00 Do. 08:00 - 18:00 Fr. 08:00 - 12:00	
Eremitage Parkplatz Eremitage 6	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel
Eremitage Sonnentempel	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel
Festspielhügel Festspielhügel 2	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel außerhalb des Festspielhauses, links neben Steigenberger-Gastronomie
Funkhaus-Passage Richard-Wagner-Straße 22	Mo.-So. 06:00 - 23:00	Zugang mit EURO-Schlüssel, ausgestattet mit Notrufmeldeanlage
Hauptbahnhof Bahnhofstraße 20	Dauerhafter Zugang	Bahnsteig 1
Historisches Museum Kirchplatz 6	Di.-So. 10:00 - 17:00 Juli/August auch Mo.	
Karstadt Maximilianstraße 40-42	Mo.-Sa. 09:30 - 19:00	
Kino CINEPLEX Hindenburgstraße 2	Während der Öffnungszeiten	
Klinik Hohe Warte Hohe Warte 8		
Klinikum Bayreuth Preuschwitzer Straße 101		
Kunstmuseum Maximilianstraße 33 Eingang über Kämmereigasse	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel Ausgestattet mit Notrufmeldeanlage
Landratsamt Bayreuth Markgrafenallee 5	Mo.+Di. 07:30 - 15:00 Mi. 07:30 - 12:00 Do. 07:30 - 18:00 Fr. 07:30 - 13:00	
Lohengrin-Therme Kurpromenade 5	Mo.-So. 09:00 - 22:00	Geschlossen am 24.12. und 31.12.
Media Markt Spinnereistraße 4	Mo.-Fr. 09:30 - 20:00 Sa. 09.30 - 19:00	
Museum Neues Schloss Ludwigstraße 21	täglich April-Sept. 09:00 - 18:00 Okt.-März 10:00 - 16:00	Geschlossen am 01.01., Faschingsdienstag, 24.12., 25.12., 31.12.

Behinderten-WC Standorte

Standort	Öffnungszeiten	Beschreibung
Neue Spinnerei Bayreuth Spinnereistraße 7	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel
Parkhaus Oberfrankenhalle Albrecht-Dürer-Straße 2a	Während der Öffnungszeiten	Eingang Schwimmbadseite
Ökologisch-Botanischer Garten der Universität Bayreuth Universitätsstraße 30	Mo.-Fr. 08:00 - 17:00 So. 10:00 - 16:00	
Opernplatz/Opernstraße gegenüber Markgräflichem Opernhaus	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel Ausgestattet mit Notrufmelde- anlage
Neues Rathaus Luitpoldplatz 13	Während der Öffnungszeiten	2. Stock links
Rathaus II Dr.-Franz-Straße 6	Während der Öffnungszeiten	Erdgeschoss links
RW 21 - Stadtbibliothek und Volkshochschule Richard-Wagner-Straße 21	Di.-Fr. 10:00 - 19:00 Sa. 10:00 - 15:00	Montags geschlossen
Röhrenseepark Pottensteiner Straße - Am Spielplatz	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel Ausgestattet mit Alarm nach außen
Rotmain-Center Innenbereich Hohenzollernring 58	Mo.-Sa. 08:00 - 20:00	
Rotmain-Center Außenbereich Hindenburgstraße	Dauerhafter Zugang	Zugang mit EURO-Schlüssel
Stadtbad Kolpingstraße 7	Während der Öffnungszeiten	
Städtische Musikschule Brandenburger Straße 15	Während der Öffnungszeiten	
Umweltschutz-Informations- zentrum Lindenhof	Während der Öffnungszeiten	Montags geschlossen
Karolinenreuther Straße 58		
Urweltmuseum Kanzleistraße 1	Di. - So. 10:00 - 17:00 Juli/August auch Mo.	
ZOH-Funktionsgebäude / Passage Max 48 (Zentrale-Omnibus-Haltestelle)	Während der Öffnungszeiten	Zugang mit EURO-Schlüssel Ausgestattet mit Notrufmelde- anlage

Behindertengerechte Toiletten und Behindertenparkplätze in der Innenstadt



- 1 AOK Bayreuth-Kulmbach,
Friedrich-Puchta-Straße 27
- 2 Funkhaus-Passage, Richard-Wagner-Straße 22
- 3 Karstadt, Maximilianstraße 40-42
- 4 Kunstmuseum, Maximilianstraße 33
- 5 Museum Neues Schloss, Ludwigstraße 21
- 6 Opernplatz/Opernstraße,
gegenüber Markgräflichem Opernhaus
- 7 Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13
- 8 Rathaus II, Dr.-Franz-Straße 6
- 9 RW 21 - Stadtbibliothek und Volkshochschule,
Richard-Wagner-Straße 21
- 10 Röhrenseepark, Pottensteiner Straße -
Am Spielplatz
- 11 Rotmain-Center- Innenbereich,
Hohenzollernring 58
- 12 Rotmain-Center -
Außenbereich, Hindenburgstraße
- 13 Urweltmuseum, Kanzleistraße 1
- 14 ZOH-Funktionsgebäude / Passage Max 48

Kommunikation

GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHER

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.
Regionale Gebärdensprachdolmetscherstelle
 Leibnizstraße 6
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 990087341
 Telefax: 0921 990087343
 E-Mail: dolmetscher.oberfranken@paritaet-bayern.de
 Internet: <https://oberfranken.paritaet-bayern.de/einrichtungen-dienste/dolmetschervermittlung-fuer-gebaerdensprache/>

INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG

Paritätischer Wohlfahrtsverband Oberfranken e.V.
Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung in Oberfranken (ISSO)
 Leibnizstraße 6
 95447 Bayreuth
 Telefon: 0921 990087331
 Telefax: 0921 990087343
 E-Mail: isso@paritaet-bayern.de
 Internet: <https://oberfranken.paritaet-bayern.de/einrichtungen-dienste/informations-und-servicestelle-fuer-menschen-mit-hoerbehinderung/>

Gehörlosenverein Bayreuth e.V. 1934

Bismarckstraße 21
 95444 Bayreuth
 Telefax: 0921 16817142
 E-Mail: webmaster@gv-bayreuth.de
 Internet: <http://gv-bayreuth.de/index.html>

Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (DSB)

Sophie-Charlotten- Str. 23 A
 14059 Berlin
 Telefon: 030 47541114
 Telefax: 030 47541116
 E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de
 Internet: [https://www.schwerhoerigen-netz.de/](https://www.schwerhoerigen-netz.de)

Taubenschlag

Schivelbeiner Straße 27
 10439 Berlin
 E-Mail: info@taubenschlag.de
 Internet: <https://www.taubenschlag.de/>

Der Taubenschlag ist eine Website für Taube und Schwerhörige, aber auch für Hörende.

FAXNOTRUF-FORMULARE

sind erhältlich bei:

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach

Faxnotruf-Formular
 Telefon: 112 (auch für Fax)
 Internet: <https://www.leitstelle-bayreuth.de/notruf/>
 Formular: https://www.leitstelle-bayreuth.de/wp-content/uploads/sites/6/2016/12/notfall_telefax.pdf

LEICHTE SPRACHE

Lebenshilfe Bremen e.V.

Büro für Leichte Sprache
 Waller Heerstraße 55
 28217 Bremen
 Telefon: 0421 3877734
 Telefax: 0421 3877799
 E-Mail: leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de
 Internet: <https://www.lebenshilfe-bremen.de/>
<https://www.lebenshilfe-bremen.de/buero-fuer-leichte-sprache.html>

Netzwerk People First Deutschland e.V.

Samuel-Beckett-Anlage 6
 34119 Kassel
 Telefon: 0561 72885320
 Telefax: 0561 728852320
 E-Mail: info@menschzuerst.de
 Internet: <http://www.menschzuerst.de/>
<http://www.menschzuerst.de/pages/startseite/leichte-sprache.php>

Publikationen

Bei den nachstehenden Behörden und Institutionen erhalten Sie eine große Auswahl an Veröffentlichungen zum Thema Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Rehabilitation

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Wilhelmstraße 59
10117 Berlin
Telefon: 030 185270
Telefax: 030 185271830
E-Mail: info@bmas.bund.de
Internet: <https://www.bmas.de/DE/Startseite/start.html>
<https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/Teilhabe-behinderter-Menschen/inhalt.html>

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

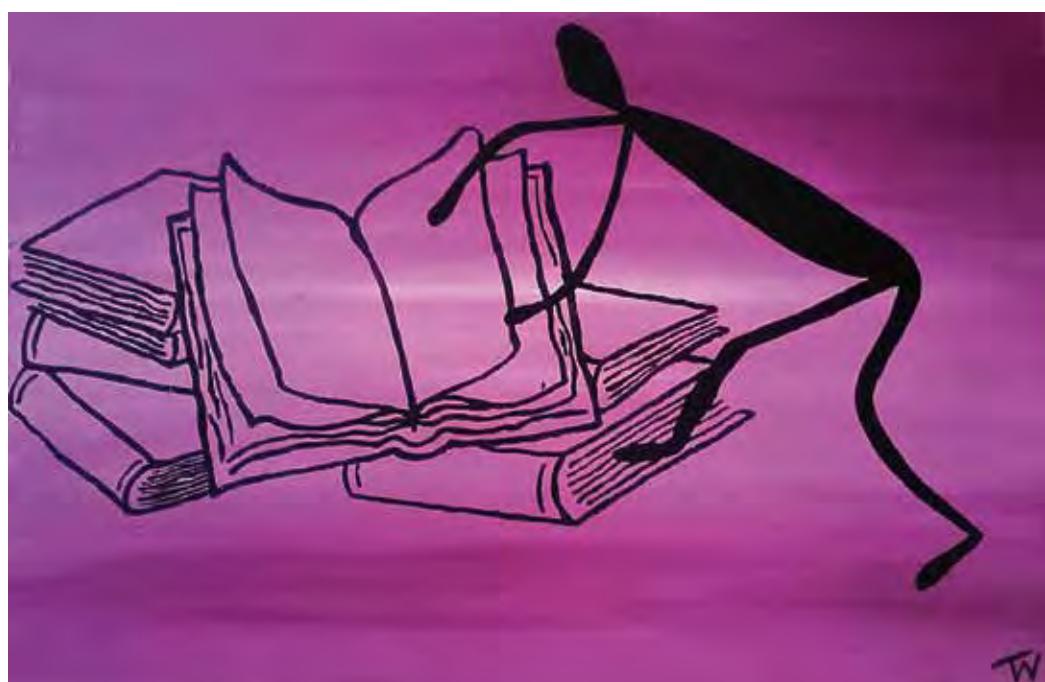
Winzerer Straße 9
80797 München
Telefon: 089 126101
Telefax: 089 12611122
E-Mail: Poststelle@stmas.bayern.de
Internet: <https://www.stmas.bayern.de/>

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Odeonsplatz 4
80539 München
Telefon: 089 23060
Telefax: 089 23062808
E-Mail: poststelle@stmfh.bayern.de
Internet: <http://www.stmfh.bayern.de/Default.asp?>

Zentrum Bayern Familie und Soziales - ZBFS Region Oberfranken

Hegelstraße 2
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 6051
Telefax: 0921 6052900
E-Mail: poststelle.ofr@zbfs.bayern.de
Internet: <https://www.zbfs.bayern.de>



Thorsten Wittmer: Einstieg ins Abenteuer



Ingrid Neuß: Dingdong-City

Bayreuth mit dem Bus

Die Stadtbusse sind alle mit Plätzen für Rollstuhlfahrer versehen. Sie können abgesenkt werden und sind größtenteils mit Rampen ausgestattet.

Die freundlichen BusfahrerInnen sind beim Ein- und Aussteigen gerne behilflich.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Kundencenters wenden:

Stadtwerke Bayreuth

Kundencenter Verkehr an der ZOH

Kanalstraße 19

95444 Bayreuth

Öffnungszeiten persönlich an der ZOH:

Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr

Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

Telefonisch:

Mo - Do: 8:00 - 16:00 Uhr

Fr: 8:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0921 600436

Telefax: 0921 600397

E-Mail: verkehr@stadtwerke-bayreuth.de

Weitere Informationen und die aktuellen Fahrpläne finden Sie auch hier.



„Zamm kumm Dooch“, 22.6.2019, Marktplatz Bayreuth
© Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bezirksverband Oberfranken
(Ausschnitt)

Hinweise / Impressum

Herausgeber:

Stadt Bayreuth, Sozialreferat - Sozialamt in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadt Bayreuth
Redaktionsschluss: 10.02.2020,
Auflage: 1.000 Stück, © Stadt Bayreuth

Stadt Bayreuth
Frau Bettina Wurzel
Behindertenbeauftragte
Kanalstraße 3 - Schlossgalerie
(Zugang über Kanalstraße)
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 251247
Telefax: 0921 251778
E-Mail: bettina.wurzel@stadt.bayreuth.de
behindertenbeauftragte@stadt.bayreuth
Internet: www.bayreuth.de

Konzept:

Stadt Bayreuth

Gestaltung, Layout, Satz:

engelbrecht design + werbung,
Berlin

Titelbild:

© Stadt Bayreuth

Stadtplan:

engelbrecht design + werbung,
Berlin

Druck:

Feuerpfeil Werbeagentur, Bayreuth

Bildnachweis:

Bild Seite 106: © Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Bezirksverband Oberfranken

Weitere Bilder im Innenteil und auf der Rückseite:
© Kreativladen Rote Katze
Mittelstraße 14

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 5087100

Mobil: 0152 26065973

E-Mail: info@rotekatze-ev.de

Internet: www.rotekatze-ev.de

In unserem Wegweiser stellen wir Ihnen Links auf fremde Webseiten mit weiterführenden Informationen zur Verfügung. Fehlerhafte Links oder Inhalte bitten wir an uns zu melden (Links zuerst aufgerufen: siehe Redaktionsschluss).

Die Arbeit des Vereins Rote Katze e. V. basiert auf der Erfahrung, dass kreatives Gestalten Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen in besonderer Weise bei der Bewältigung solcher Beeinträchtigungen unterstützen kann.

Der Verein fördert die Entwicklung und Ausübung kreativer Tätigkeiten im offenen Atelier seines Kreativladens. Mitglieder der Ateliergemeinschaft finden dort neben einer großen Vielfalt an Materialien auch Gelegenheit zum Austausch ihrer Ideen und zur Teilnahme an externen Projekten.

Darüber hinaus engagiert sich der Verein bei der Präsentation und Vermittlung der entstandenen Arbeiten in der Öffentlichkeit, z. B. in Ausstellungen oder bei Basaren. Der Verein kooperiert mit regionalen Einrichtungen der psychosozialen Versorgung sowie mit Bildungswerken und Kirchengemeinden.

Der Name des Vereins bezieht sich auf ein zentrales Motiv in den Bildern der schizophrenen Malerin Hildegard Wohlgemuth (1933 – 2003).

Die Rote Katze symbolisiert die Künstlerin selbst, die es geschafft hat, trotz schwerster Traumatisierungen vor allem durch ihre Kunst den Weg zu einem befreiten und selbstbestimmten Leben zu finden. Bilder von Hildegard Wohlgemuth haben die Maler und Malerinnen der Rote Katze inspiriert. Eine umfangreiche Sammlung ihrer Arbeiten befindet sich heute im Kunstmuseum der Stadt Bayreuth.

Als Name und Logo des Vereins soll die Rote Katze an diese Entwicklung erinnern, um kreativ Tätigen Mut zu machen und Hoffnung zu geben.



rotekatze-ev.de



Gemeinschaftsarbeit: Stadt am Fluss

*Wir bedanken uns
bei den Malerinnen und Malern der Roten Katze*